ZA5983

German Internet Panel
Welle 17 (Mai 2015)

- Codebuch -

SFB 884 “Political Economy of Reforms”
Universität Mannheim
Projekt German Internet Panel

Documentation Wave 17

Version: 5.00 (August, 2015)

Field Time

01.05.2015 – 31.05.2015

Allgemeine Hinweise an die EDV

- vor dem eigentlichen Fragebogen soll die Identität der Zielperson abgefragt werden.
- keine Vorselektion von Antworten
- falls eine Frage zwar gezeigt, aber nicht beantwortet wurde, soll dies im Datensatz mit dem numerischen Code „-90“ missing gekennzeichnet sein
- bitte alle Antwortzeiten pro Seite aufzeichnen
- bei Experimenten:
    - Gruppenzugehörigkeit in eigener Variable speichern
    - Zuordnung zu Experimenten soll unabhängig voneinander, für jedes Experiment gesondert geschehen (also dass Befragte z. B. nicht immer in Gruppe 1 sind), falls eine identische Zuordnung über mehrere Variablen erfolgen soll, wird darauf hingewiesen
- bei Randomisierungen: Reihenfolge von Variablen oder Antworten jeweils in eigener Variable speichern
- bei Einblendungen aus vorherigen Wellen die tatsächlich eingeblendete Information bitte jeweils in eigener Variable speichern
- Sprungmarken sollen die direkte Navigation zu den Frageblöcken der einzelnen Projektgruppen oder zu Teilen des Fragebogens erlauben

Besonderheiten bei Welle 17

- Discrete Choice-Experiment (Frageseiten 71.00 bis 78.00):
    - In insgesamt acht Fragen sollen die Befragten sich jeweils zwischen zwei Alternativen entscheiden. Jedem Befragten wurden im Voraus acht Kombinationen von Alternativen randomisiert zugewiesen. Die Alternativen sollen dynamisch eingefügt werden, für jede Alternative gibt es eine eigene Grafik.
    - Die Nummer der beiden eingeblendeten Alternativen (Nummern der Grafik) soll in zwei der Frage zugehörigen Variablen gespeichert werden (AH170**_1 alternative 1 AH170** und AH170**_2 alternative 2 AH170**).
- Experiment zur Rendite eines Studiums (Frageseiten 52.00 bis 58.00):
    - Befragte, für die oder für deren Kinder es eher wahrscheinlich ist, in den nächsten drei Jahren zu studieren, bekommen unterschiedliche Grafiken nach den Fragen zur Rendite eines Studiums. Alle anderen Befragten bekommen nur eine Version der Grafiken nach den Fragen zur Rendite eines Studiums.
    - diese Grafiken werden anhand der Angaben vorheriger Fragen (BF17036 und BF17039 beziehungsweise BF17037 und BF17040 beziehungsweise BF17038 und BF17041) direkt erstellt und eingeblendet
- Experimente mit BAföG-Rechner (Frageseiten 61.00 bis 62.00):

- Befragte bekommen verschiede Versionen eines BAföG-Rechners angezeigt, die Antworten werden direkt in eine graphische Oberfläche eingegeben

Variablen aus der Datenbank/vorherigen Wellen, die für Filter genutzt werden

- hGIP2, RQB1002_Jahr, RQB2018, javascript

Fehlermeldungen (Auflistung nach erstmaliger Verwendung im Fragebogen)

dReminderBasic	Wenn Sie die Beantwortung dieser Frage überspringen wollen, ist das in Ordnung, aber wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie bereit sind, sie zu beantworten, denn Ihre Antwort auf diese Frage hilft unserer Studie sehr viel weiter. Vielen Dank.
dErrOpen	Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.
	Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.
Sie haben einen Text	eingetragen und eine andere Antwort ausgewählt, bitte wählen Sie nur eine Antwort aus oder löschen Sie Ihren Text.dReminderKaN1 Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.
dReminderOpen	Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.
	Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.
dReminderOpenN	Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld oder die Felder ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.
	Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 1993 und 2015 ein.
dReminderGrid	Sie haben mindestens eine Teilfrage nicht beantwortet. Bitte geben Sie die entsprechende(n) Antwort(en) an. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.
	Bitte tragen Sie 0 oder eine Zahl größer als 0 ein.
	Bitte geben Sie eine Zahl ein, die höchstens zwei Stellen nach dem Komma hat.
	Sie haben noch keinen Vorschlag ausgewählt. Bitte wählen Sie einen Vorschlag aus, Ihre Antwort ist auch dann für uns sehr wertvoll, wenn Sie sich bei Ihrer Entscheidung nicht sicher sind. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.
dReminderKaN	Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Allgemeine Hinweise für Datennutzer:

Der Datensatz der Welle 17 enthält folgende zugespielte Variablen:

gender_14	gender
year_of_birth_cat	year of birth categories
educ_school_14	highest educational degree
educ_job_14	highest professional qualification
marital_status_14	marital status
number_hh_members_14	number of household members
occupation_14	employment status
state	residence state
sample	year of recruitment
german_citizenship_14	german citizenship
internet_usage_14	private internet usage

Die Variable age_cat_14 ist aus Datenschutzgründen nicht mehr im Datensatz enthalten

Bedeutung der Missing Codes:

-99 „weiß nicht“/„keine Meinung”	refusal for lack of knowledge
-98 „möchte ich nicht sagen”/ „keine Angabe”	explicit refusal
-97 „trifft nicht zu”	refusal for lack of applicability
-91 ---Bitte wählen---	dummy in drop-down menus
-90 Frage nicht beantwortet	question not answered, implicit refusal, item nonresponse
. or [ ] Frage nicht angezeigt (z.B.: aufgrund von Filtern oder Abbrüchen)	question not shown e.g. because of filter or previous breakoff
-80 Wert nicht plausibel (im Rahmen der Datenaufbereitung vergeben)	value not plausible (assigned during data preparation)

EDV: HIER FRAGEN ZUR ÜBERPRÜFUNG DES RICHTIGEN BEFRAGTEN EINFÜGEN

1.00 (nur Text)

Text
Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,

wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.

Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.

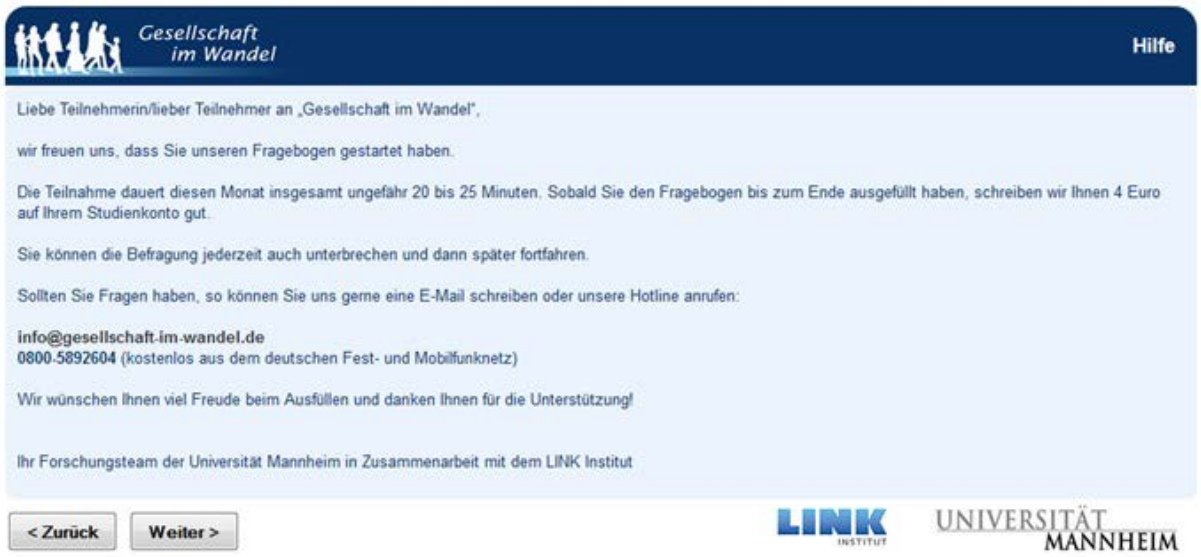
Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.

Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:

info@gesellschaft-im-wandel.de
0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!

Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim in Zusammenarbeit mit dem LINK Institut



EDV: hier Sprungmarke „Reforms Monitor“ setzen

2.00
Single Choice
EDV: horizontale Antwortskala von „0 gar nicht verändern“ bis „10 vollständig verändern” , separater „weiß nicht“-Button

RM17001 reforms health care

Fragetext
Was ist Ihre persönliche Meinung zum Gesundheitssystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Gesundheitssystem verändern?

Hilfetext
Bitte antworten Sie anhand der Skala.

Antwortskala
Die Bundesregierung sollte das Gesundheitssystem …

0 0 gar nicht verändern
10 10 vollständig verändern

-99 weiß nicht

Fehlermeldung: dReminderBasic

3.00
Multiple Choice und offenes Antwortfeld
EDV: Antwortkategorie 8 „Ich befürworte keine dieser Maßnahmen.“ soll nicht in Kombination mit anderen Antwortkategorien möglich sein
EDV: Codierung der Variablen RM17002_a bis RM17002_h: 0 Item not checked, 1 Item checked

Fragetext
Die Ausgaben für das Gesundheitssystem sind in den letzten Jahren gestiegen. Um Einnahmen und Ausgaben im Gleichgewicht zu halten, gibt es unterschiedliche Maßnahmen, die im Folgenden aufgeführt sind.

Welche dieser Maßnahmen befürworten Sie?

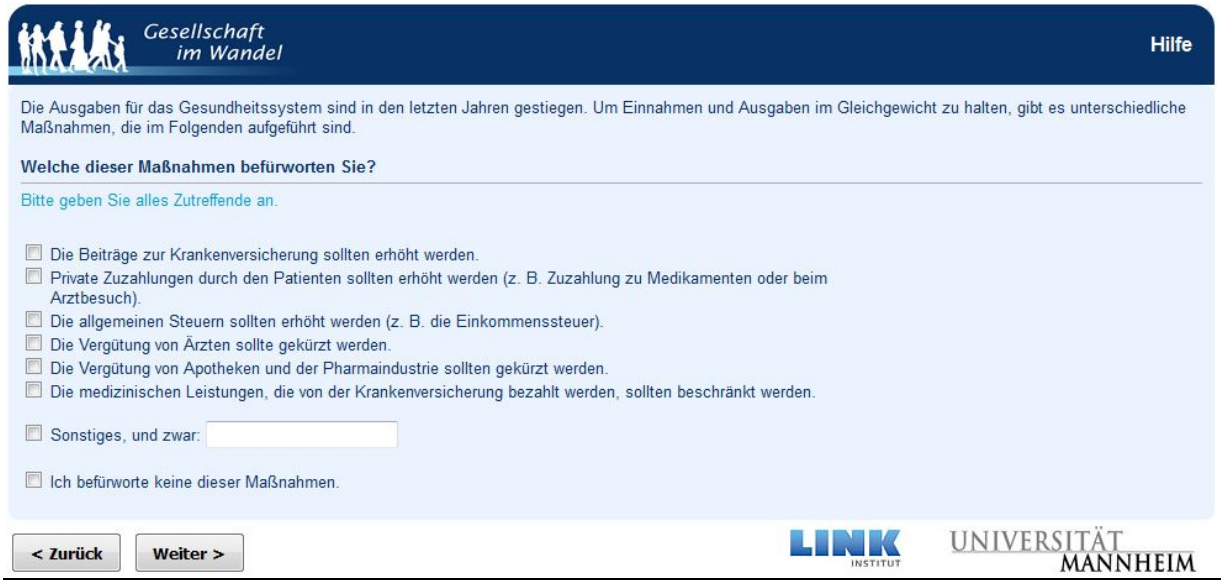
Hilfetext
Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

Antwortkategorien
1 Die Beiträge zur Krankenversicherung sollten erhöht werden.
RM17002_a funding health care_a

2 Private Zuzahlungen durch den Patienten sollten erhöht werden (z. B. Zuzahlung zu Medikamenten oder beim Arztbesuch).
RM17002_b funding health care_b
3 Die allgemeinen Steuern sollten erhöht werden (z. B. die Einkommenssteuer).
RM17002_c funding health care_c
4 Die Vergütung von Ärzten sollte gekürzt werden.
RM17002_d funding health care_d
5 Die Vergütung von Apotheken und der Pharmaindustrie sollten gekürzt werden.
RM17002_e funding health care_e
6 Die medizinischen Leistungen, die von der Krankenversicherung bezahlt werden, sollten beschränkt werden.
RM17002_f funding health care_f
7 Sonstiges, und zwar: [EDV: offenes Antwortfeld]
RM17002_g funding health care_g
RM17002_TXT funding health care_TXT (Variable aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten. Die offenen Angaben wurden codiert und in der Variable RM17002_coding gespeichert)

8 Ich befürworte keine dieser Maßnahmen.
RM17002_h funding health care_h

Fehlermeldungen
[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderBasic
[WENN Antwortkategorie 7 „Sonstiges, und zwar:“ ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde] dErrOpen
[WENN Antwortkategorie 8 „Ich befürworte keine dieser Maßnahmen.“ gleichzeitig mit anderer Antwortkategorie ausgewählt wurde] Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.



4.00
Single Choice

RM17003 choice of doctor

Fragetext

Ein Hausarztmodell verpflichtet jeden Patienten bei gesundheitlichen Problemen zuerst zu seinem Hausarzt zu gehen. Dieser entscheidet dann, ob Patienten zu einem Facharzt überwiesen werden. In Notfällen ist keine Überweisung erforderlich.

Bei der **freien Arztwahl** kann der Patient bei gesundheitlichen Problemen selbst entscheiden, ob er zum Hausarzt oder gleich zu einem Facharzt geht.

Was finden Sie besser?

Hilfetext
Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Antwortkategorien
1 Hausarztmodell
2 freie Arztwahl

Fehlermeldung: dReminderBasic

5.00
Single Choice
EDV: horizontale Antwortskala von „0 gar nicht verändern“ bis „10 vollständig verändern” , separater „weiß nicht“-Button

RM17004 reforms security of unemployed

Fragetext
Was ist Ihre persönliche Meinung zur sozialen Sicherung von Arbeitslosen in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung die soziale Sicherung von Arbeitslosen verändern?

Hilfetext
Bitte antworten Sie anhand der Skala.

Antwortskala
Die Bundesregierung sollte die soziale Sicherung von Arbeitslosen …

0 0 gar nicht verändern
10 10 vollständig verändern

-99 weiß nicht

Fehlermeldung: dReminderBasic

6.00
Multiple Choice und offenes Antwortfeld
EDV: Antwortkategorien 1 „ohne weitere Bedingungen Arbeitslosengeld II erhalten.“, 9 „Das Arbeitslosengeld II sollte ersatzlos abgeschafft werden.“ und 10 „Das Arbeitslosengeld II sollte abgeschafft und durch etwas anderes ersetzt werden.“ sollen jeweils nicht in Kombination mit anderen Antwortkategorien möglich sein
EDV: Codierung der Variablen RM17005_a bis RM17005_j: 0 Item not checked, 1 Item checked

Fragetext
Wie ist Ihre Meinung: Welche der folgenden Bedingungen sollten Menschen, die länger als ein Jahr arbeitslos sind, erfüllen, damit sie Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) erhalten?

Hilfetext
Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

Antwortkategorien
Sie sollten …

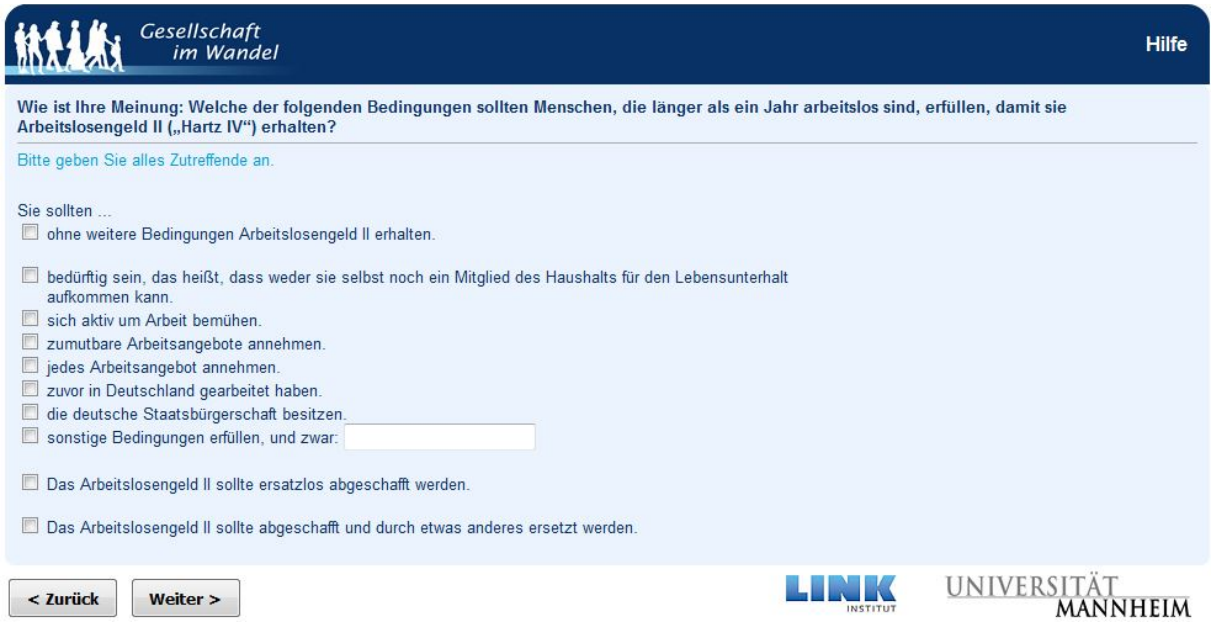
1 ohne weitere Bedingungen Arbeitslosengeld II erhalten.
RM17005_a conditions Hartz IV_a
2 bedürftig sein, das heißt, dass weder sie selbst noch ein Mitglied des Haushalts für den Lebensunterhalt aufkommen kann.
RM17005_b conditions Hartz IV_b
3 sich aktiv um Arbeit bemühen.
RM17005_c conditions Hartz IV_c
4 zumutbare Arbeitsangebote annehmen.
RM17005_d conditions Hartz IV_d
5 jedes Arbeitsangebot annehmen.
RM17005_e conditions Hartz IV_e
6 zuvor in Deutschland gearbeitet haben.
RM17005_f conditions Hartz IV_f
7 die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen.
RM17005_g conditions Hartz IV_g
8 sonstige Bedingungen erfüllen, und zwar: [EDV: offenes Antwortfeld]
RM17005_h conditions Hartz IV_h

RM17005_TXT conditions Hartz IV_TXT (Variable aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten)

9 Das Arbeitslosengeld II sollte ersatzlos abgeschafft werden.
RM17005_i conditions Hartz IV_i

10 Das Arbeitslosengeld II sollte abgeschafft und durch etwas anderes ersetzt werden.
RM17005_j conditions Hartz IV_j

Fehlermeldungen
[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderBasic
[WENN Antwortkategorie 8 „… sonstige Bedingungen erfüllen, und zwar:“ ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde] dErrOpen
[WENN Antwortkategorie 1 „ohne weitere Bedingungen Arbeitslosengeld II erhalten.“ oder Antwortkategorie 9 „Das Arbeitslosengeld II sollte ersatzlos abgeschafft werden.“ oder 10 „Das Arbeitslosengeld II sollte abgeschafft und durch etwas anderes ersetzt werden.“ in Kombination mit anderen Antwortkategorien ausgewählt wurden] Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.



7.00
Single Choice

RM17006 regulation labor market

Fragetext
Der Arbeitsmarkt in Deutschland wird durch mehrere Gesetze, beispielsweise zum Mindestlohn oder zum Kündigungsschutz, reguliert.

Sollte die Bundesregierung mehr oder weniger Regeln für den deutschen Arbeitsmarkt festsetzen als momentan?

Hilfetext
Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Antwortkategorien
1 viel mehr Regeln festsetzen als momentan
2 etwas mehr Regeln festsetzen als momentan
3 genauso viele Regeln festsetzen wie momentan
4 etwas weniger Regeln festsetzen als momentan
5 viel weniger Regeln festsetzen als momentan

Fehlermeldung: dReminderBasic

8.00
Single Choice
EDV: horizontale Antwortskala von „0 gar nicht verändern“ bis „10 vollständig verändern”, separater „weiß nicht“-Button

RM17007 reforms pension scheme

Fragetext
Was ist Ihre persönliche Meinung zum Rentensystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Rentensystem verändern?

Hilfetext
Bitte antworten Sie anhand der Skala.

Antwortskala
Die Bundesregierung sollte das Rentensystem …

0 0 gar nicht verändern
10 10 vollständig verändern

-99 weiß nicht

Fehlermeldung: dReminderBasic

EDV
Experiment:
Die Reihenfolge der beiden folgenden Fragen RM17008 und RM17009 soll randomisiert werden.

Befragte zufällig auf zwei Gruppen aufteilen:

- 50% der Befragten bekommen zuerst Frage RM17008, danach Frage RM17009 (Gruppe 1)
- 50% der Befragten bekommen zuerst Frage RM17009, danach Frage RM17008 (Gruppe 2)

Die Reihenfolge der Fragen in dieser Programmieranweisung entspricht der Reihenfolge der Gruppe 1.

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable mit dem Namen expRM17008 experiment page 9.00 f speichern.

9.00
Single Choice
EDV: wenn expRM17008 gleich 2 Gruppe 2, die zuvor in RM17009 ausgewählte Antwortkategorie nicht mehr anzeigen

RM17008 funding pensions first choice

Fragetext
[EDV: wenn expRM17008 = 1:
Die Alterung der Gesellschaft gefährdet die Finanzierung der gesetzlichen Renten in ihrer jetzigen Höhe.

Welchen der folgenden Vorschläge zur Finanzierung der gesetzlichen Renten würden Sie am meisten befürworten?]

[EDV: wenn expRM17008 = 2:
Und welchen der folgenden Vorschläge zur Finanzierung der gesetzlichen Renten würden Sie am meisten befürworten?]

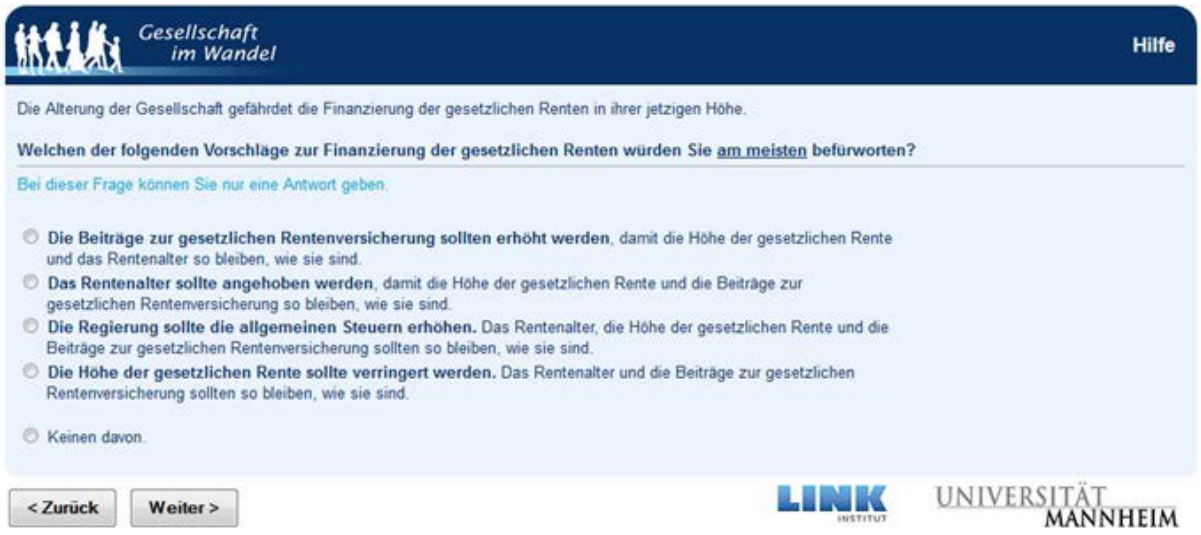
Hilfetext
Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Antwortkategorien
[EDV: wenn expRM17008 = 2 und RM17009 ≠ 1:

1 **Die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten erhöht werden**, damit die Höhe der gesetzlichen Rente und das Rentenalter so bleiben, wie sie sind.]
[EDV: wenn expRM17008 = 2 und RM17009 ≠ 2:
2 **Das Rentenalter sollte angehoben werden**, damit die Höhe der gesetzlichen Rente und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung so bleiben, wie sie sind.]
[EDV: wenn expRM17008 = 2 und RM17009 ≠ 3:
3 **Die Regierung sollte die allgemeinen Steuern erhöhen**. Das Rentenalter, die Höhe der gesetzlichen Rente und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten so bleiben, wie sie sind.]
[EDV: wenn expRM17008 = 2 und RM17009 ≠ 4:
4 **Die Höhe der gesetzlichen Rente sollte verringert werden.** Das Rentenalter und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten so bleiben, wie sie sind.]

5 Keinen davon.

Fehlermeldung: dReminderBasic



10.00
Single Choice
EDV: wenn expRM17008 gleich Gruppe 1, die zuvor in RM17008 ausgewählte Antwortkategorie nicht mehr anzeigen

RM17009 funding pensions last choice

Fragetext
[EDV: wenn expRM17008 = 1:
Und welchen der folgenden Vorschläge zur Finanzierung der gesetzlichen Renten würden Sie <u>am wenigsten</u> befürworten?]

[EDV: wenn expRM17008 = 2:
Die Alterung der Gesellschaft gefährdet die Finanzierung der gesetzlichen Renten in ihrer jetzigen Höhe.

Welchen der folgenden Vorschläge zur Finanzierung der gesetzlichen Renten würden Sie <u>am wenigsten</u> befürworten?]

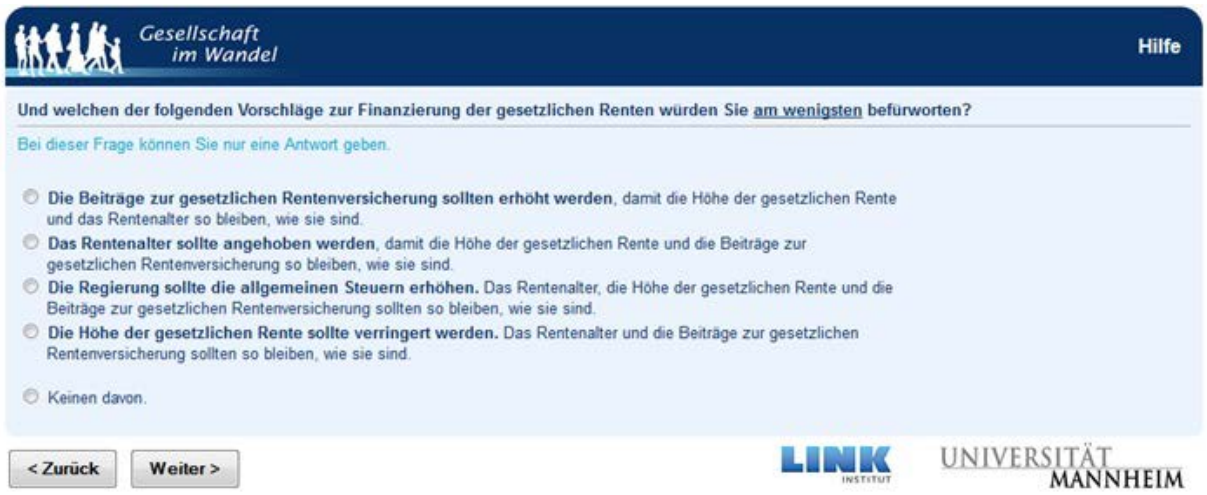
Hilfetext

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Antwortkategorien
[EDV: wenn expRM17008 = 1 und RM17008 ≠ 1:
1 **Die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten erhöht werden**, damit die Höhe der gesetzlichen Rente und das Rentenalter so bleiben, wie sie sind.]
[EDV: wenn expRM17008 = 1 und RM17008 ≠ 2:
2 **Das Rentenalter sollte angehoben werden**, damit die Höhe der gesetzlichen Rente und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung so bleiben, wie sie sind.]
[EDV: wenn expRM17008 = 1 und RM17008 ≠ 3:
3 **Die Regierung sollte die allgemeinen Steuern erhöhen**. Das Rentenalter, die Höhe der gesetzlichen Rente und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten so bleiben, wie sie sind.]
[EDV: wenn expRM17008 = 1 und RM17008 ≠ 4:
4 **Die Höhe der gesetzlichen Rente sollte verringert werden.** Das Rentenalter und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten so bleiben, wie sie sind.]

5 Keinen davon.

Fehlermeldung: dReminderBasic



11.00
Single Choice
EDV: horizontale Antwortskala von „0 gar nicht verändern“ bis „10 vollständig verändern”, separater „weiß nicht“-Button

RM17010 reforms education system

Fragetext
Was ist Ihre persönliche Meinung zum Bildungssystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Bildungssystem verändern?

Hilfetext
Bitte antworten Sie anhand der Skala.

Antwortskala
Die Bundesregierung sollte das Bildungssystem …

0 0 gar nicht verändern

10 10 vollständig verändern

-99 weiß nicht

Fehlermeldung: dReminderBasic

12.00
Single Choice

RM17011 expenditures education system

Fragetext
Sollte die Bundesregierung für das Bildungssystem mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

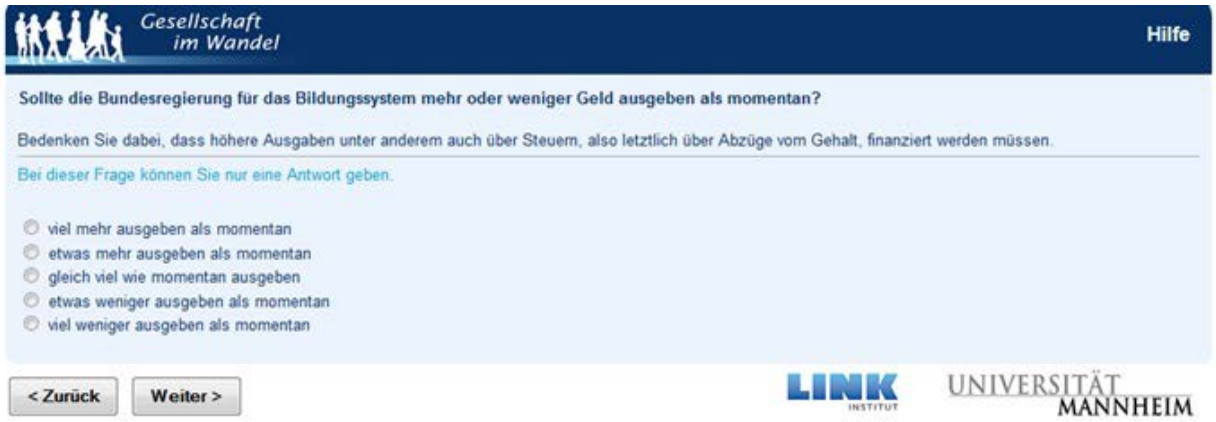
Bedenken Sie dabei, dass höhere Ausgaben unter anderem auch über Steuern, also letztlich über Abzüge vom Gehalt, finanziert werden müssen.

Hilfetext
Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Antwortkategorien
1 viel mehr ausgeben als momentan
2 etwas mehr ausgeben als momentan
3 gleich viel wie momentan ausgeben
4 etwas weniger ausgeben als momentan
5 viel weniger ausgeben als momentan

Fehlermeldung: dReminderBasic

EDV
Filter: wenn RM17011 = 1, 2 (wenn expenditures education system gleich 1 „viel mehr ausgeben als momentan“ oder 2 „etwas mehr ausgeben als momentan“) → Frageseite 13.00



13.00 [wenn RM17011 = 1, 2 (wenn expenditures education system gleich 1 „viel mehr ausgeben als momentan“ oder 2 „etwas mehr ausgeben als momentan“)]
Single Choice und offenes Antwortfeld

RM17012 most important area of education
RM17012_TXT most important area of education_TXT

Fragetext
Und welches ist Ihrer Meinung nach der wichtigste Bereich des Bildungssystems, für den die Bundesregierung mehr Geld ausgeben sollte?

Hilfetext
Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Antwortkategorien
1 Kinderbetreuung für 1- bis 5-Jährige (Kindergarten, Kita)
2 Grundschulen und weiterführende Schulen (Haupt- und Realschulen, Gymnasien)
3 berufliche Ausbildung (Lehre und Berufsschulen)
4 akademische Ausbildung (Universitäten, Fachhochschulen und pädagogische Hochschulen)
5 Weiterbildungsangebote für Berufstätige
6 Sonstiger Bereich, und zwar: [EDV: offenes Antwortfeld] (Variable aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten)

Fehlermeldungen
[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderBasic
[WENN Antwortkategorie 6 „Sonstiger Bereich, und zwar:“ ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde] dErrOpen
[WENN Eingabe in offenem Feld gemacht, aber gleichzeitig andere Antwortkategorie ausgewählt wurde] Sie haben einen Text eingetragen und eine andere Antwort ausgewählt, bitte wählen Sie nur eine Antwort aus oder löschen Sie Ihren Text.

EDV
Filter: wenn RM17011 = 4, 5 (wenn expenditures education system gleich 4 „etwas weniger ausgeben als momentan“ oder 5 „viel weniger ausgeben als momentan“) → Frageseite 14.00

14.00 [wenn RM17011 = 4, 5 (wenn expenditures education system gleich 4 „etwas weniger ausgeben als momentan“ oder 5 „viel weniger ausgeben als momentan“)]
Single Choice und offenes Antwortfeld

RM17013 least important area of education
RM17013_TXT least important area of education_TXT

Fragetext
Und welches ist Ihrer Meinung nach der Bereich des Bildungssystems, für den die Bundesregierung insbesondere weniger Geld ausgeben sollte?

Hilfetext
Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Antwortkategorien
1 Kinderbetreuung für 1- bis 5-Jährige (Kindergarten, Kita)
2 Grundschulen und weiterführende Schulen (Haupt- und Realschulen, Gymnasien)
3 berufliche Ausbildung (Lehre und Berufsschulen)
4 akademische Ausbildung (Universitäten, Fachhochschulen und pädagogische Hochschulen)
5 Weiterbildungsangebote für Berufstätige
6 Sonstiger Bereich, und zwar: [EDV: offenes Antwortfeld] (Variable aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten)

Fehlermeldungen
[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderBasic
[WENN Antwortkategorie 6 „Sonstiger Bereich, und zwar:“ ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde] dErrOpen
[WENN Eingabe in offenem Feld gemacht, aber gleichzeitig andere Antwortkategorie ausgewählt wurde] Sie haben einen Text eingetragen und eine andere Antwort ausgewählt, bitte wählen Sie nur eine Antwort aus oder löschen Sie Ihren Text.

EDV
Filter: wenn RM17011 = 3 (wenn expenditures education system gleich 3 „gleich viel wie momentan ausgeben“) → Frageseite 15.00

15.00 [wenn RM17011 = 3 (wenn expenditures education system gleich 3 „gleich viel wie momentan ausgeben“)]
Single Choice und offenes Antwortfeld

RM17014 eligible area of education
RM17014_TXT eligible area of education_TXT

Fragetext
Gibt es einen Bereich des Bildungssystems, für den die Bundesregierung mehr Geld ausgeben sollte?

Hilfetext
Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Antwortkategorien
1 Kinderbetreuung für 1- bis 5-Jährige (Kindergarten, Kita)
2 Grundschulen und weiterführende Schulen (Haupt- und Realschulen, Gymnasien)
3 berufliche Ausbildung (Lehre und Berufsschulen)
4 akademische Ausbildung (Universitäten, Fachhochschulen und pädagogische Hochschulen)
5 Weiterbildungsangebote für Berufstätige
6 Sonstiger Bereich, und zwar: [EDV: offenes Antwortfeld] (Variable aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten)

7 Nein, für keinen dieser Bereiche.

Fehlermeldungen
[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderBasic
[WENN Antwortkategorie 6 „Sonstiger Bereich, und zwar:“ ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde] dErrOpen
[WENN Eingabe in offenem Feld gemacht, aber gleichzeitig andere Antwortkategorie ausgewählt wurde] Sie haben einen Text eingetragen und eine andere Antwort ausgewählt, bitte wählen Sie nur eine Antwort aus oder löschen Sie Ihren Text.

16.00
Single Choice
EDV: horizontale Antwortskala von „0 gar nicht verändern“ bis „10 vollständig verändern”, separater „weiß nicht“-Button

RM17015 reforms tax system

Fragetext
Mit Steuern, wie beispielsweise der Einkommenssteuer oder der Mehrwertsteuer, erzielt der Staat seine Einnahmen und muss dabei auch auf die damit verbundenen Folgen achten. Beispielsweise können hohe Einkommenssteuersätze Unternehmer davon abhalten, neue Arbeitsplätze zu schaffen.

Was ist vor diesem Hintergrund Ihre persönliche Meinung zum Steuersystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Steuersystem verändern?

Hilfetext
Bitte antworten Sie anhand der Skala.

Antwortskala
Die Bundesregierung sollte das Steuersystem …

0 0 gar nicht verändern
10 10 vollständig verändern

-99 weiß nicht

Fehlermeldung: dReminderBasic

17.00 [ähnlich den Fragen AH15001 und AH16001 aus den Wellen 15 und 16; kein Überleitungstext, andere Fehlermeldung]
Single Choice

RM17016 reduction income differences

Fragetext
Bitte geben Sie an, inwieweit Sie folgender Aussage zustimmen:

Der Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Einkommensunterschiede zu verringern.

Bedenken Sie, dass solche Maßnahmen unter anderem auch über Steuern, also letztlich über Abzüge vom Gehalt, finanziert werden müssen.

Hilfetext
Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Antwortkategorien
1 Stimme stark zu
2 Stimme zu
3 Weder noch
4 Lehne ab
5 Lehne stark ab

Fehlermeldung: dReminderBasic

18.00
Single Choice

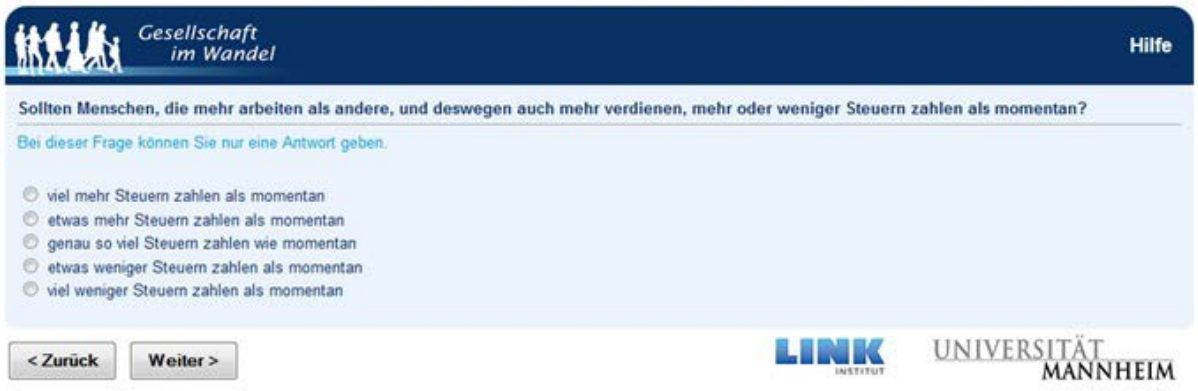
RM17017 tax equity

Fragetext
Sollten Menschen, die mehr arbeiten als andere, und deswegen auch mehr verdienen, mehr oder weniger Steuern zahlen als momentan?

Hilfetext
Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Antwortkategorien
1 viel mehr Steuern zahlen als momentan
2 etwas mehr Steuern zahlen als momentan
3 genau so viel Steuern zahlen wie momentan
4 etwas weniger Steuern zahlen als momentan
5 viel weniger Steuern zahlen als momentan

Fehlermeldung: dReminderBasic



19.00
Single Choice

EDV: horizontale Antwortskala von „0 gar nicht verändert werden“ bis „10 vollständig verändert werden”, separater „weiß nicht“-Button

RM17018 reforms EU labor social system

Fragetext
Ein Vorschlag, die Stabilität des Euro zu gewährleisten, ist, dass alle Mitgliedstaaten der Euro-Zone Reformen ihrer Arbeitsmarkt- und Sozialsysteme durchführen. Solche Reformen können jedoch Nachteile für einzelne Bevölkerungsgruppen bedeuten (zum Beispiel längere Arbeitszeiten).

Wie ist Ihre persönliche Meinung zu diesen Reformen? Inwieweit sollen die Arbeitsmarkt- und Sozialsysteme in den Mitgliedsstaaten der Euro-Zone verändert werden?

Hilfetext
Bitte antworten Sie anhand der Skala.

Antwortskala
Die Arbeitsmarkt- und Sozialsysteme in den Mitgliedsstaaten der Euro-Zone sollten …

0 0 gar nicht verändert werden
10 10 vollständig verändert werden

-99 weiß nicht

Fehlermeldung: dReminderBasic

20.00
Single Choice

RM17019 EU decision-making authority

Fragetext
Diese Reformen können entweder von einem Mitgliedsstaat einzeln oder gemeinsam auf europäischer Ebene beschlossen werden. Für die Reformen auf der europäischen Ebene müsste die Europäische Union jedoch mehr Entscheidungsrechte erhalten.

Sollte die Europäische Union mehr oder weniger über Reformen in den Mitgliedsstaaten entscheiden als momentan?

Hilfetext
Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Antwortkategorien
Die Europäische Union sollte …

1 viel mehr entscheiden als momentan
2 etwas mehr entscheiden als momentan
3 genau so viel entscheiden wie momentan
4 etwas weniger entscheiden als momentan
5 viel weniger entscheiden als momentan

Fehlermeldung: dReminderBasic

EDV
Filter: wenn RM17019 = 1, 2 (wenn EU decision-making authority gleich 1 „viel mehr entscheiden als momentan“ oder 2 „etwas mehr entscheiden als momentan“) → Frageseite 21.00

21.00 [wenn RM17019 = 1, 2 (wenn EU decision-making authority gleich 1 „viel mehr entscheiden als momentan“ oder 2 „etwas mehr entscheiden als momentan“)]
Multiple Choice und offenes Antwortfeld
EDV: Codierung der Variablen RM17020_a bis RM17020_j: 0 Item not checked, 1 Item checked

Fragetext
Und in welchen Politikbereichen sollte die Europäische Union mehr entscheiden als momentan?

Hilfetext

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

Antwortkategorien
1 Außen- und Sicherheitspolitik
RM17020_a EU more_foreignpolicy
2 Wirtschaft und Finanzen
RM17020_b EU more_economy
3 Justiz und Inneres
RM17020_c EU more_justice
4 Arbeit und Soziales
RM17020_d EU more_labor
5 Wettbewerbspolitik
RM17020_e EU more_competition_policy
6 Transport und Verkehr
RM17020_f EU more_traffic
7 Landwirtschaft und Fischerei
RM17020_g EU more_agriculture
8 Umwelt
RM17020_h EU more_environment
9 Bildung
RM17020_i EU more_education

10 Sonstiges, und zwar: [EDV: offenes Antwortfeld]
RM17020_j EU more_other
RM17020_TXT EU more_other_TXT (Variable aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten)

Fehlermeldungen
[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderBasic
[WENN Antwortkategorie 10 „Sonstiges, und zwar:“ ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde] dErrOpen

---

EDV
Filter: wenn RM17019 = 4, 5 (wenn EU decision-making authority gleich 4 „etwas weniger entscheiden als momentan“ oder 5 „viel weniger entscheiden als momentan“) → Frageseite 22.00

22.00 [wenn RM17019 = 4, 5 (wenn EU decision-making authority gleich 4 „etwas weniger entscheiden als momentan“ oder 5 „viel weniger entscheiden als momentan“)]
Multiple Choice und offenes Antwortfeld
EDV: Codierung der Variablen RM17021_a bis RM17021_j: 0 Item not checked, 1 Item checked

Fragetext
Und in welchen Politikbereichen sollte die Europäische Union weniger entscheiden als momentan?

Hilfetext
Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

Antwortkategorien
1 Außen- und Sicherheitspolitik
RM17021_a EU less_ foreignpolicy
2 Wirtschaft und Finanzen
RM17021_b EU less_economy
3 Justiz und Inneres
RM17021_c EU less_justice
4 Arbeit und Soziales
RM17021_d EU less_labor
5 Wettbewerbspolitik
RM17021_e EU less_competition_policy
6 Transport und Verkehr
RM17021_f EU less_traffic
7 Landwirtschaft und Fischerei
RM17021_g EU less_agriculture
8 Umwelt
RM17021_h EU less_environment
9 Bildung
RM17021_i EU less_education
10 Sonstiges, und zwar: [EDV: offenes Antwortfeld]
RM17021_j EU less_other
RM17021_TXT EU less_ other_TXT (Variable aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten)

Fehlermeldungen
[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderBasic
[WENN Antwortkategorie 10 „Sonstiges, und zwar:“ ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde] dErrOpen

---

EDV
Filter: wenn RM17019 = 3 (wenn EU decision-making authority gleich 3 „genau so viel entscheiden wie momentan“) → Frageseite 23.00

23.00 [wenn RM17019 = 3 (wenn EU decision-making authority gleich 3 „genau so viel entscheiden wie momentan“)]
Multiple Choice und offenes Antwortfeld
EDV: Antwortkategorie 11 „Nein, in keinem dieser Bereiche.“ soll nicht in Kombination mit anderen Antwortkategorien möglich sein
EDV: Codierung der Variablen RM17022_a bis RM17022_k: 0 Item not checked, 1 Item checked

Fragetext
Gibt es einzelne Politikbereiche, in denen die Europäische Union mehr entscheiden sollte als momentan?

Hilfetext
Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

Antwortkategorien
1 Außen- und Sicherheitspolitik
RM17022_a EU more_foreignpolicy
2 Wirtschaft und Finanzen
RM17022_b EU more_economy
3 Justiz und Inneres
RM17022_c EU more_justice
4 Arbeit und Soziales
RM17022_d EU more_labor
5 Wettbewerbspolitik
RM17022_e EU more_competition_policy
6 Transport und Verkehr
RM17022_f EU more_traffic
7 Landwirtschaft und Fischerei
RM17022_g EU more_agriculture
8 Umwelt
RM17022_h EU more_environment

9 Bildung
RM17022_i EU more_education
10 Sonstiges, und zwar: [EDV: offenes Antwortfeld]
RM17022_j EU more_other
RM17022_TXT EU more_other_TXT (Variable aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten)

11 Nein, in keinem dieser Bereiche.
RM17022_k EU more_none

Fehlermeldungen
[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderBasic
[WENN Antwortkategorie 10 „Sonstiges, und zwar:“ ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde] dErrOpen
[WENN Antwortkategorie 11 „Nein, in keinem dieser Bereiche“ und gleichzeitig eine andere Antwortkategorie ausgewählt wurde] Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

24.00
Single Choice

RM17023 policy area more benefits

Fragetext
Abschließend geht es um einen Vergleich der Politikbereiche, zu denen Sie bisher Fragen beantwortet haben.

In welchem Bereich sollte der Staat am ehesten Leistungen ausbauen?

Hilfetext
Bei dieser Frage können Sie nur **eine** Antwort geben.

Antwortkategorien
1 Gesundheitsleistungen
2 Grundsicherung für Arbeitslose
3 Arbeitsförderung von Menschen, die arbeitslos sind
4 Altersrenten

5 Bildung (d.h. Schulen und Universitäten)
6 Kinderbetreuungsmöglichkeiten

7 In keinem dieser Bereiche.

Fehlermeldung: dReminderBasic

25.00
Single Choice
EDV: wenn RM17023 ungleich -90 missing die zuvor in RM17023 ausgewählte Antwortkategorie nicht mehr anzeigen

RM17024 policy area less benefits

Fragetext
Und in welchem Bereich sollte der Staat am ehesten Leistungen abbauen?

Hilfetext
Bei dieser Frage können Sie nur **eine** Antwort geben.

Antwortkategorien
[EDV: wenn RM17023 ≠ 1: 1 Gesundheitsleistungen]
[EDV: wenn RM17023 ≠ 2: 2 Grundsicherung für Arbeitslose]
[EDV: wenn RM17023 ≠ 3: 3 Arbeitsförderung von Menschen, die arbeitslos sind]
[EDV: wenn RM17023 ≠ 4: 4 Altersrenten]
[EDV: wenn RM17023 ≠ 5: 5 Bildung (d.h. Schulen und Universitäten)]
[EDV: wenn RM17023 ≠ 6: 6 Kinderbetreuungsmöglichkeiten]

7 In keinem dieser Bereiche.

Fehlermeldung: dReminderBasic

EDV: hier Sprungmarke „Projekt B5“ setzen

EDV
Filter: wenn hGIP2 = 1 und RQB1002_Jahr >= 1993 oder hGIP2 = 2 und RQB2018 >= 1993 (wenn Befragte/-r nach 1993 oder später geboren wurde) → Frageseite 26.00

26.00 [wenn hGIP2 = 1 und RQB1002_Jahr >= 1993 oder hGIP2 = 2 und RQB2018 >= 1993 (wenn Befragte/-r nach 1993 oder später geboren wurde)]
Single Choice

BF17001 school attendance

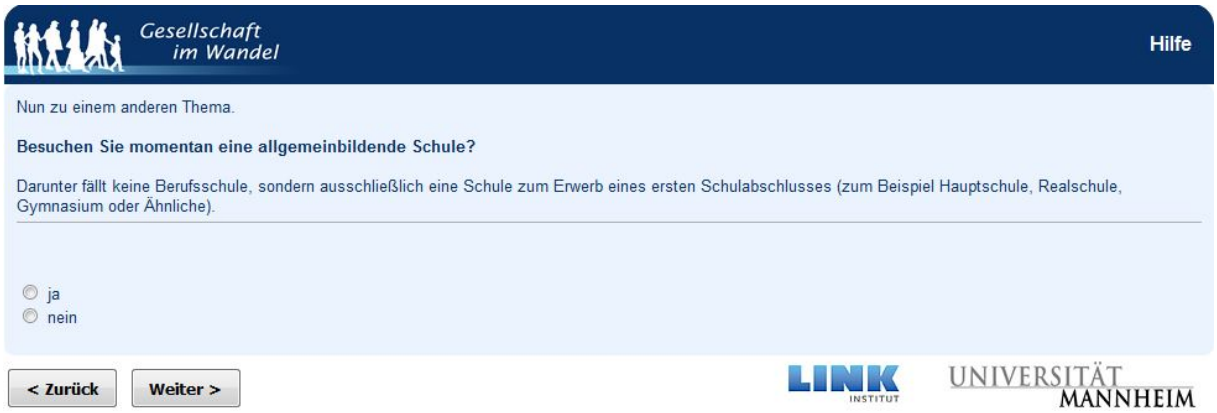
Fragetext
Nun zu einem anderen Thema.

Besuchen Sie momentan eine allgemeinbildende Schule?

Darunter fällt keine Berufsschule, sondern ausschließlich eine Schule zum Erwerb eines ersten Schulabschlusses (zum Beispiel Hauptschule, Realschule, Gymnasium oder Ähnliche).

Antwortkategorien
1 ja
2 nein

Fehlermeldung: dReminderKaN1



EDV
Filter: wenn BF17001 = 1 (wenn school attendance gleich 1 Ja) → Frageseite 27.00

27.00 [wenn BF17001 = 1 (wenn school attendance gleich 1 Ja)]
Single Choice und offenes Antwortfeld

BF17002 school qualification aspired
BF17002_TXT school qualification aspired_TXT

Fragetext
Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss streben Sie an?

Hilfetext
Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Antwortkategorien
1 Hauptschulabschluss
2 Realschulabschluss / Mittlere Reife
3 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule)
4 Abitur (Hochschulreife) nach 8 Jahren („G8“)
5 Abitur (Hochschulreife) nach 9 Jahren („G9“)
6 Sonstiger Abschluss, und zwar: [EDV: offenes Antwortfeld] (Variable aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten)

Fehlermeldungen
[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderKaN1
[WENN Antwortkategorie 6 „Sonstiger Abschluss, und zwar:“ ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde] dErrOpen

---

EDV
Filter: wenn BF17001 = 2, -90 (wenn school attendance gleich 2 Nein oder -90 missing) → Frageseite 28.00

28.00 [wenn BF17001 = 2, -90 (wenn school gleich 2 Nein oder -90 missing)]
Single Choice und offenes Antwortfeld

BF17003 school qualification achieved
BF17003_TXT school qualification achieved_TXT

Fragetext
Welches ist Ihr höchster allgemeinbildender Schulabschluss?

Antwortkategorien
1 Schule ohne Abschluss verlassen
2 Hauptschulabschluss
3 Realschulabschluss / Mittlere Reife
4 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule)
5 Abitur (Hochschulreife) nach 8 Jahren („G8")
6 Abitur (Hochschulreife) nach 9 Jahren („G9")
7 Sonstiger Abschluss, und zwar: [EDV: offenes Antwortfeld] (Variable aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten)

Fehlermeldungen
[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderKaN1
[WENN Antwortkategorie 7 „Sonstiger Abschluss, und zwar:" ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde] dErrOpen

EDV
Filter: wenn BF17003 = 3, 4, 5, 6, 7 (wenn school qualification achieved gleich 3 Realschulabschluss / Mittlere Reife bis 7 Sonstiger Abschluss, und zwar:) → Frageseite 29.00

29.00 [wenn BF17003 = 3, 4, 5, 6, 7 (wenn school qualification achieved gleich 3 Realschulabschluss / Mittlere Reife bis 7 Sonstiger Abschluss, und zwar:)]
Single Choice

BF17004 academic studies

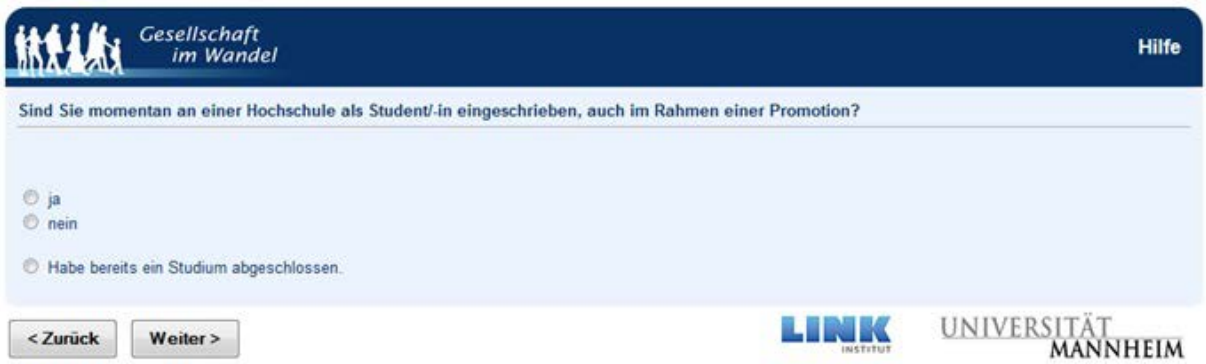
Fragetext
Sind Sie momentan an einer Hochschule als Student/-in eingeschrieben, auch im Rahmen einer Promotion?

Antwortkategorien
1 ja
2 nein

3 Habe bereits ein Studium abgeschlossen.

Fehlermeldung: dReminderKaN1

EDV
Filter: wenn hGIP2 = 1 und RQB1002_Jahr < 1993 oder hGIP2 = 2 und RQB2018 < 1993 (wenn Befragte/-r vor 1993 geboren wurde) → Frageseite 30.00



30.00 [wenn hGIP2 = 1 und RQB1002_Jahr < 1993 oder hGIP2 = 2 und RQB2018 < 1993 (wenn Befragte/-r vor 1993 geboren wurde)]
Open Question
EDV: Range: 0 – 100

BF17005 number of children > 1992 (4 und mehr Kinder wurden zu der Kategorie 4 „4 und mehr“ zusammengefasst)
BF17005_NA BF17005 no answer

Fragetext
Nun zu einem anderen Thema.

Wie viele leibliche oder adoptierte Kinder oder Pflege- und Stiefkinder haben Sie, die ab dem 1. Januar 1993 geboren wurden?

Hilfetext
Bitte tragen Sie die Anzahl in das Feld ein.

Antwortfeld
___

Fehlermeldungen
[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderOpen
[WENN Eingabe keine Zahl, < 0, > 100 oder Dezimalzahl] Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

EDV
Filter: wenn BF17005 ≠ 0, -90 (wenn number of children > 1992 ungleich 0 oder -90 missing)
→ Frageseite 31.00

31.00 [wenn BF17005 ≠ 0, -90 (wenn number of children > 1992 ungleich 0 oder -90 missing)]
Matrix
EDV: Anzahl der Zeilen entspricht der bei Frage BF17005 angegebenen Zahl, es sollen höchstens 8 Zeilen eingeblendet werden
EDV: Range: 1993 - 2015

Fragetext
Bitte geben Sie für jedes Kind, das ab dem 1. Januar 1993 geboren wurde, das Geburtsjahr an. Bitte beginnen Sie mit dem jüngsten[wenn BF17005 > 8: **und beschränken Sie sich auf die acht jüngsten Kinder**]**:**

Falls mehrere Kinder im gleichen Jahr geboren wurden, bitten wir Sie, mit dem jüngsten zu beginnen.

Hilfetext
Bitte tragen Sie das Geburtsjahr [EDV: wenn BF17005 = 1: in das Feld] [EDV: wenn BF17005 >= 2: in die Felder] ein.

Items
1. Kind
BF17006 year of birth child1
2. Kind
BF17007 year of birth child2

3. Kind
BF17008 year of birth child3
4. Kind
BF17009 year of birth child4
5. Kind
BF17010 year of birth child5
6. Kind
BF17011 year of birth child6
7. Kind
BF17012 year of birth child7
8. Kind
BF17013 year of birth child8
(Im Datensatz sind diese Variablen nicht enthalten. In der Variable BF17006_youngest ist das gruppierte Geburtsjahr des jüngsten Kindes und in der Variable BF17006_oldest das gruppierte Geburtsjahr des ältesten Kindes gespeichert. Bei nur einem Kind ist das Geburtsjahr in BF17006_youngest gespeichert.)
Antwortfelder
Geburtsjahr

____
____
____
____
____
____
____
____

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderOpenN
[WENN Eingabe keine Zahl, < 1993, > 2015 oder Dezimalzahl] Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 1993 und 2015 ein.

EDV
Filter: wenn BF1006 ≠ -90 und BF17006 <= 2009 (wenn year of birth child1 ungleich -90 missing und das Kind vor 2010 geboren wurde) → Frageseite 32.00

32.00 [wenn BF17006 ≠ -90 und BF17006 <= 2009 (wenn year of birth child1 ungleich -90 missing und das Kind vor 2010 geboren wurde)]
Single Choice

BF17014 school child1

Fragetext
Geht Ihr im Jahr [BF17006] [EDV: wenn BF17006 = BF17007 oder = BF17008 oder = BF17009 oder = BF17010 oder = BF17011 oder = BF17012 oder = BF17013: **als erstes**] **geborenes Kind momentan zur Schule?**

Mit weiterführender Schulform werden Schulen bezeichnet, die Kinder nach dem Abschluss der Grundschule besuchen.

Antwortkategorien
1 ja, in die Grundschule
2 ja, in eine weiterführende Schule
3 nein

Fehlermeldung: dReminderKaN1

EDV
Filter: wenn BF17014 = 2 (wenn school child1 gleich 2 Ja, in eine weiterführende Schule) → Frageseite 33.00

33.00 [wenn BF17014 = 2 (wenn school child1 gleich 2 Ja, in eine weiterführende Schule)]
Single Choice und offenes Antwortfeld

BF17015 school qualification aspired child1
BF17015_TXT school qualification aspired child1_TXT (Variable aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten)

Fragetext
Welchen höchsten Schulabschluss strebt Ihr im Jahr [BF17006] [EDV: wenn BF17006 = BF17007 oder = BF17008 oder = BF17009 oder = BF17010 oder = BF17011 oder = BF17012 oder = BF17013: **als erstes**] **geborenes Kind zurzeit an?**

Antwortkategorien
1 Hauptschulabschluss
2 Realschulabschluss / Mittlere Reife
3 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule)
4 Abitur (Hochschulreife) nach 8 Jahren („G8“)
5 Abitur (Hochschulreife) nach 9 Jahren („G9“)
6 Sonstiger Abschluss, und zwar: [EDV: offenes Antwortfeld]

7 ist noch nicht entschieden

Fehlermeldungen
[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderKaN1
[WENN Antwortkategorie 6 „Sonstiger Abschluss, und zwar:“ ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde] dErrOpen

---

EDV
Filter: wenn BF17007 ≠ -90 und BF17007 <= 2009 (wenn year of birth child2 ungleich -90 missing und das Kind vor 2010 geboren wurde) → Frageseite 34.00

34.00 [wenn BF17007 ≠ -90 und BF17007 <= 2009 (wenn year of birth child2 ungleich -90 missing und das Kind vor 2010 geboren wurde)]
Single Choice

BF17016 school child2

Fragetext
Geht Ihr im Jahr [BF17007] [EDV: wenn BF17007 = BF17008 oder = BF17009 oder = BF17010 oder = BF17011 oder = BF17012 oder = BF17013: **als erstes**] [EDV: wenn BF17007 = BF17006: **als zweites**] **geborenes Kind momentan zur Schule?**

Mit weiterführender Schulform werden Schulen bezeichnet, die Kinder nach dem Abschluss der Grundschule besuchen.

Antwortkategorien
1 ja, in die Grundschule
2 ja, in eine weiterführende Schule
3 nein

Fehlermeldung: dReminderKaN1

EDV
Filter: wenn BF17016 = 2 (wenn school child2 gleich 2 Ja, in eine weiterführende Schule) → Frageseite 35.00

35.00 [wenn BF17016 = 2 (wenn school child2 gleich 2 Ja, in eine weiterführende Schule)]
Single Choice und offenes Antwortfeld

BF17017 school qualification aspired child2
BF17017_TXT school qualification aspired child2_TXT (Variable aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten)

Fragetext
Welchen höchsten Schulabschluss strebt Ihr im Jahr [BF17007] [EDV: wenn BF17007 = BF17008 oder = BF17009 oder = BF17010 oder = BF17011 oder = BF17012 oder = BF17013: **als erstes**] [EDV: wenn BF17007 = BF17006: **als zweites**] **geborenes Kind zurzeit an?**

Antwortkategorien
1 Hauptschulabschluss
2 Realschulabschluss / Mittlere Reife
3 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule)
4 Abitur (Hochschulreife) nach 8 Jahren („G8“)
5 Abitur (Hochschulreife) nach 9 Jahren („G9“)
6 Sonstiger Abschluss, und zwar: [EDV: offenes Antwortfeld]

7 ist noch nicht entschieden

Fehlermeldungen
[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderKaN1
[WENN Antwortkategorie 6 „Sonstiger Abschluss, und zwar:“ ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde] dErrOpen

---

EDV
Filter: wenn BF17008 ≠ -90 und BF17008 <= 2009 (wenn year of birth child3 ungleich -90 missing und das Kind vor 2010 geboren wurde) → Frageseite 36.00

36.00 [wenn BF17008 ≠ -90 und BF17008 <= 2009 (wenn year of birth child3 ungleich -90 missing und das Kind vor 2010 geboren wurde)]
Single Choice

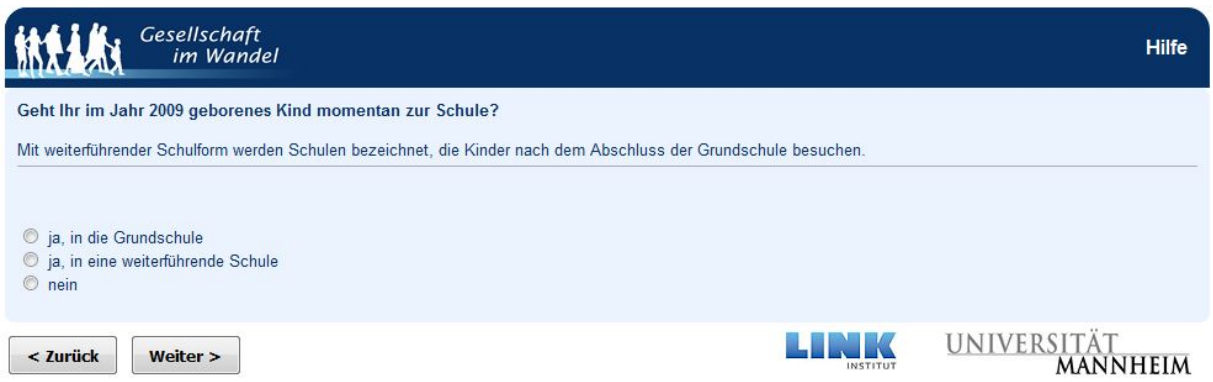
BF17018 school child3

Fragetext
Geht Ihr im Jahr [BF17008] [EDV: wenn BF17008 = BF17009 oder = BF17010 oder = BF17011 oder = BF17012 oder = BF17013: **als erstes**] [EDV: wenn BF17008 = BF17007: **als zweites**] [EDV: wenn BF17008 = BF17007 = BF17006: **als drittes**] **geborenes Kind momentan zur Schule?**

Mit weiterführender Schulform werden Schulen bezeichnet, die Kinder nach dem Abschluss der Grundschule besuchen.

Antwortkategorien
1 ja, in die Grundschule
2 ja, in eine weiterführende Schule
3 nein

Fehlermeldung: dReminderKaN1



EDV
Filter: wenn BF17018 = 2 (wenn school child3 gleich 2 Ja, in eine weiterführende Schule) → Frageseite 37.00

37.00 [wenn BF17018 = 2 (wenn school child3 gleich 2 Ja, in eine weiterführende Schule)]
Single Choice und offenes Antwortfeld

BF17019 school qualification aspired child3
BF17019_TXT school qualification aspired child3_TXT (Variable aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten)

Fragetext
Welchen höchsten Schulabschluss strebt Ihr im Jahr [BF17008] [EDV: wenn BF17008 = BF17009 oder = BF17010 oder = BF17011 oder = BF17012 oder = BF17013: **als erstes**] [EDV: wenn BF17008 = BF17007: **als zweites**] [EDV: wenn BF17008 = BF17007 = BF17006: **als drittes**] **geborenes Kind zurzeit an?**

Antwortkategorien
1 Hauptschulabschluss
2 Realschulabschluss / Mittlere Reife
3 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule)
4 Abitur (Hochschulreife) nach 8 Jahren („G8“)
5 Abitur (Hochschulreife) nach 9 Jahren („G9“)
6 Sonstiger Abschluss, und zwar: [EDV: offenes Antwortfeld]

7 ist noch nicht entschieden

Fehlermeldungen
[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderKaN1
[WENN Antwortkategorie 6 „Sonstiger Abschluss, und zwar:“ ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde] dErrOpen

---

EDV
Filter: wenn BF17009 ≠ -90 und BF17009 <= 2009 (wenn year of birth child4 ungleich -90 missing und das Kind vor 2010 geboren wurde) → Frageseite 38.00

38.00 [wenn BF17009 ≠ -90 und BF17009 <= 2009 (wenn year of birth child4 ungleich -90 missing und das Kind vor 2010 geboren wurde)]
Single Choice

BF17020 school child4

Fragetext
Geht Ihr im Jahr [BF17009] [EDV: wenn BF17009 = BF17010 oder = BF17011 oder = BF17012 oder = BF17013: **als erstes**] [EDV: wenn BF17009 = BF17008: **als zweites**] [EDV: wenn BF17009 = BF17008 = BF17007: **als drittes**] [EDV: wenn BF17009 = BF17008 = BF17007 = BF17006: **als viertes**] **geborenes Kind momentan zur Schule?**

Mit weiterführender Schulform werden Schulen bezeichnet, die Kinder nach dem Abschluss der Grundschule besuchen.

Antwortkategorien
1 ja, in die Grundschule
2 ja, in eine weiterführende Schule
3 nein

Fehlermeldung: dReminderKaN1

EDV
Filter: wenn BF17020 = 2 (wenn school child4 gleich 2 Ja, in eine weiterführende Schule) → Frageseite 39.00

39.00 [wenn BF17020 = 2 (wenn school child4 gleich 2 Ja, in eine weiterführende Schule)]
Single Choice und offenes Antwortfeld

BF17021 school qualification aspired child4
BF17021_TXT school qualification aspired child4_TXT (Variable aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten)

Fragetext
Welchen höchsten Schulabschluss strebt Ihr im Jahr [BF17009] [EDV: wenn BF17009 = BF17010 oder = BF17011 oder = BF17012 oder = BF17013: **als erstes**] [EDV: wenn BF17009 = BF17008: **als zweites**] [EDV: wenn BF17009 = BF17008 = BF17007: **als drittes**] [EDV: wenn BF17009 = BF17008 = BF17007 = BF17006: **als viertes**] **geborenes Kind zurzeit an?**

Antwortkategorien

1 Hauptschulabschluss
2 Realschulabschluss / Mittlere Reife
3 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule)
4 Abitur (Hochschulreife) nach 8 Jahren („G8“)
5 Abitur (Hochschulreife) nach 9 Jahren („G9“)
6 Sonstiger Abschluss, und zwar: [EDV: offenes Antwortfeld]

7 ist noch nicht entschieden

Fehlermeldungen
[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderKaN1
[WENN Antwortkategorie 6 „Sonstiger Abschluss, und zwar:“ ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde] dErrOpen

---

EDV
Filter: wenn BF17010 ≠ -90 und BF17010 <= 2009 (wenn year of birth child5 ungleich -90 missing und das Kind vor 2010 geboren wurde) → Frageseite 40.00

40.00 [wenn BF17010 ≠ -90 und BF17010 <= 2009 (wenn year of birth child5 ungleich -90 missing und das Kind vor 2010 geboren wurde)]
Single Choice

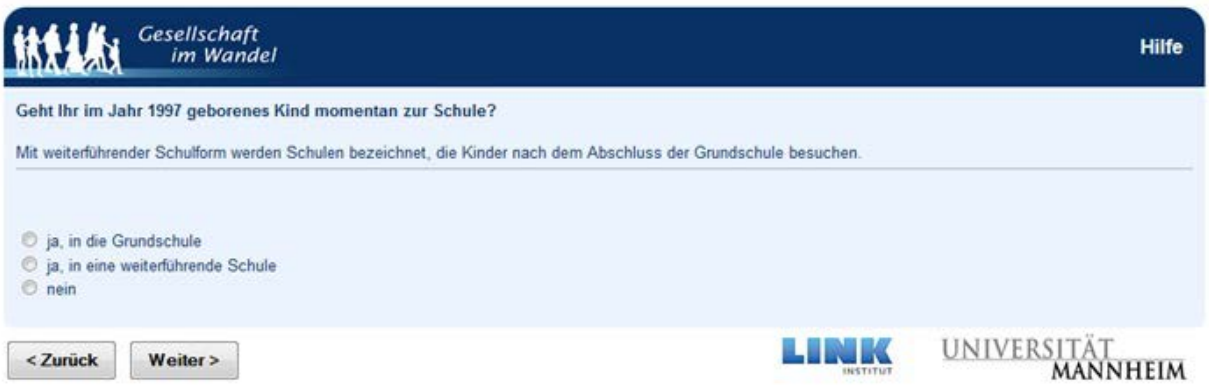
BF17022 school child5

Fragetext
Geht Ihr im Jahr [Ihr im Jahr [BF17010] [EDV: wenn BF17010 = BF17011 oder = BF17012 oder = BF17013: **als erstes**] [EDV: wenn BF17010 = BF17009: **als zweites**] [EDV: wenn BF17010 = BF17009 = BF17008: **als drittes**] [EDV: wenn BF17010 = BF17009 = BF17008 = BF17007: **als viertes**] [EDV: wenn BF17010 = BF17009 = BF17008 = BF17007 = BF17006: **als fünftes**] **geborenes Kind momentan zur Schule?**

Mit weiterführender Schulform werden Schulen bezeichnet, die Kinder nach dem Abschluss der Grundschule besuchen.

Antwortkategorien
1 ja, in die Grundschule
2 ja, in eine weiterführende Schule
3 nein

Fehlermeldung: dReminderKaN1



EDV
Filter: wenn BF17022 = 2 (wenn school child5 gleich 2 Ja, in eine weiterführende Schule) → Frageseite 41.00

41.00 [wenn BF17022 = 2 (wenn school child5 gleich 2 Ja, in eine weiterführende Schule)]
Single Choice und offenes Antwortfeld

BF17023 school qualification aspired child5
BF17023_TXT school qualification aspired child5_TXT (Variable aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten)

Fragetext
Welchen höchsten Schulabschluss strebt Ihr im Jahr [BF17010] [EDV: wenn BF17010 = BF17011 oder = BF17012 oder = BF17013: **als erstes**] [EDV: wenn BF17010 = BF17009: **als zweites**] [EDV: wenn BF17010 = BF17009 = BF17008: **als drittes**] [EDV: wenn BF17010 = BF17009 = BF17008 = BF17007: **als viertes**] [EDV: wenn BF17010 = BF17009 = BF17008 = BF17007 = BF17006: **als fünftes**] **geborenes Kind zurzeit an?**

Antwortkategorien
1 Hauptschulabschluss
2 Realschulabschluss / Mittlere Reife
3 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule)
4 Abitur (Hochschulreife) nach 8 Jahren („G8“)
5 Abitur (Hochschulreife) nach 9 Jahren („G9“)
6 Sonstiger Abschluss, und zwar: [EDV: offenes Antwortfeld]

7 ist noch nicht entschieden

Fehlermeldungen
[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderKaN1
[WENN Antwortkategorie 6 „Sonstiger Abschluss, und zwar:“ ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde] dErrOpen

---

EDV
Filter: wenn BF17011 ≠ -90 und BF17011 <= 2009 (wenn year of birth child6 ungleich -90 missing und das Kind vor 2010 geboren wurde) → Frageseite 42.00

42.00 [wenn BF17011 ≠ -90 und BF17011 <= 2009 (wenn year of birth child6 ungleich -90 missing und das Kind vor 2010 geboren wurde)]
Single Choice

BF17024 school child6

Fragetext
Geht Ihr im Jahr [BF17011] [EDV: wenn BF17011 = BF17012 oder = BF17013: **als erstes**] [EDV: wenn BF17011 = BF17010: **als zweites**] [EDV: wenn BF17011 = BF17010 = BF17009: **als drittes**] [EDV: wenn BF17011 = BF17010 = BF17009 = BF17008: **als viertes**] [EDV: wenn BF17011 = BF17010 = BF17009 = BF17008 = BF17007: **als fünftes**] [EDV: wenn BF17011 = BF17010 = BF17009 = BF17008 = BF17007 = BF13006: **als sechstes**] **geborenes Kind momentan zur Schule?**

Mit weiterführender Schulform werden Schulen bezeichnet, die Kinder nach dem Abschluss der Grundschule besuchen.

Antwortkategorien
1 ja, in die Grundschule
2 ja, in eine weiterführende Schule
3 nein

Fehlermeldung: dReminderKaN1

EDV
Filter: wenn BF17024 = 2 (wenn school child6 gleich 2 Ja, in eine weiterführende Schule) → Frageseite 43.00

43.00 [wenn BF17024 = 2 (wenn school child6 gleich 2 Ja, in eine weiterführende Schule)]
Single Choice und offenes Antwortfeld

BF17025 school qualification aspired child6
BF17025_TXT school qualification aspired child6_TXT (Variable aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten)

Fragetext
Welchen höchsten Schulabschluss strebt Ihr im Jahr [BF17011] [EDV: wenn BF17011 = BF17012 oder = BF17013: **als erstes**] [EDV: wenn BF17011 = BF17010: **als zweites**] [EDV: wenn BF17011 = BF17010 = BF17009: **als drittes**] [EDV: wenn BF17011 = BF17010 = BF17009 = BF17008: **als viertes**] [EDV: wenn BF17011 = BF17010 = BF17009 = BF17008 = BF17007: **als fünftes**] [EDV: wenn BF17011 = BF17010 = BF17009 = BF17008 = BF17007 = BF13006: **als sechstes**] **geborenes Kind zurzeit an?**

Antwortkategorien
1 Hauptschulabschluss
2 Realschulabschluss / Mittlere Reife
3 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule)
4 Abitur (Hochschulreife) nach 8 Jahren („G8“)
5 Abitur (Hochschulreife) nach 9 Jahren („G9“)
6 Sonstiger Abschluss, und zwar: [EDV: offenes Antwortfeld]

7 ist noch nicht entschieden

Fehlermeldungen
[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderKaN1
[WENN Antwortkategorie 6 „Sonstiger Abschluss, und zwar:“ ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde] dErrOpen

---

EDV
Filter: wenn BF17012 ≠ -90 und BF17012 <= 2009 (wenn year of birth child7 ungleich -90 missing und das Kind vor 2010 geboren wurde) → Frageseite 44.00

44.00 [wenn BF17012 ≠ -90 und BF17012 <= 2009 (wenn year of birth child7 ungleich -90 missing und das Kind vor 2010 geboren wurde)]
Single Choice

BF17026 school child7

Fragetext
Geht Ihr im Jahr [BF17012] [EDV: wenn BF17012 = BF17013: **als erstes**] [EDV: wenn BF17012 = BF17011: **als zweites**] [EDV: wenn BF17012 = BF17011 = BF17010: **als drittes**] [EDV: wenn BF17012 = BF17011 = BF17010 = BF17009: **als viertes**] [EDV: wenn BF17012 = BF17011 = BF17010 = BF17009 = BF17008: **als fünftes**] [EDV: wenn BF17012 = BF17011 = BF17010 = BF17009 = BF17008 = BF13007: **als sechstes**] [EDV: wenn BF17012 = BF17011 = BF17010 = BF17009 = BF17008 = BF13007 = BF17006: **als siebtes**] **geborenes Kind momentan zur Schule?**

Mit weiterführender Schulform werden Schulen bezeichnet, die Kinder nach dem Abschluss der Grundschule besuchen.

Antwortkategorien
1 ja, in die Grundschule
2 ja, in eine weiterführende Schule
3 nein

Fehlermeldung: dReminderKaN1

EDV
Filter: wenn BF17026 = 2 (wenn school child7 gleich 2 Ja, in eine weiterführende Schule) → Frageseite 45.00

45.00 [wenn BF17026 = 2 (wenn school child7 gleich 2 Ja, in eine weiterführende Schule)]
Single Choice und offenes Antwortfeld

BF17027 school qualification aspired child7
BF17027_TXT school qualification aspired child7_TXT (Variable aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten)

Fragetext
Welchen höchsten Schulabschluss strebt Ihr im Jahr [BF17012] [EDV: wenn BF17012 = BF17013: **als erstes**] [EDV: wenn BF17012 = BF17011: **als zweites**] [EDV: wenn BF17012 = BF17011 = BF17010: **als drittes**] [EDV: wenn BF17012 = BF17011 = BF17010 = BF17009: **als viertes**] [EDV: wenn BF17012 = BF17011 = BF17010 = BF17009 = BF17008: **als fünftes**] [EDV: wenn BF17012 = BF17011 = BF17010 = BF17009 = BF17008 = BF13007: **als sechstes**] [EDV: wenn BF17012 = BF17011 = BF17010 = BF17009 = BF17008 = BF13007 = BF17006: **als siebtes**] **geborenes Kind zurzeit an?**

Antwortkategorien
1 Hauptschulabschluss
2 Realschulabschluss / Mittlere Reife
3 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule)
4 Abitur (Hochschulreife) nach 8 Jahren („G8“)
5 Abitur (Hochschulreife) nach 9 Jahren („G9“)
6 Sonstiger Abschluss, und zwar: [EDV: offenes Antwortfeld]

7 ist noch nicht entschieden

Fehlermeldungen
[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderKaN1
[WENN Antwortkategorie 6 „Sonstiger Abschluss, und zwar:“ ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde] dErrOpen

---

EDV
Filter: wenn BF17013 ≠ -90 und BF17013 <= 2009 (wenn year of birth child8 ungleich -90 missing und das Kind vor 2010 geboren wurde) → Frageseite 46.00

46.00 [wenn BF17013 ≠ -90 und BF17013 <= 2009 (wenn year of birth child8 ungleich -90 missing und das Kind vor 2010 geboren wurde)]
Single Choice

BF17028 school child8

Fragetext
Geht Ihr im Jahr [BF17013] [EDV: wenn BF17013 = BF17012: **als zweites**] [EDV: wenn BF17013 = BF17012 = BF17011: **als drittes**] [EDV: wenn BF17013 = BF17012 = BF17011 = BF17010: **als viertes**] [EDV: wenn BF17013 = BF17012 = BF17011 = BF17010 = BF17009: **als fünftes**] [EDV: wenn BF17013 = BF17012 = BF17011 = BF17010 = BF17009 = BF13008: **als sechstes**] [EDV: wenn BF17013 = BF17012 = BF17011 = BF17010 = BF17009 = BF13008 = BF17007: **als siebtes**] [EDV: wenn BF17013 = BF17012 = BF17011 = BF17010 = BF17009 = BF13008 = BF17007 = BF17006: **als achtes**] **geborenes Kind momentan zur Schule?**

Mit weiterführender Schulform werden Schulen bezeichnet, die Kinder nach dem Abschluss der Grundschule besuchen.

Antwortkategorien
1 ja, in die Grundschule
2 ja, in eine weiterführende Schule
3 nein

Fehlermeldung: dReminderKaN1

EDV
Filter: wenn BF17028 = 2 (wenn school child8 gleich 2 Ja, in eine weiterführende Schule) → Frageseite 47.00

47.00 [wenn BF17028 = 2 (wenn school child8 gleich 2 Ja, in eine weiterführende Schule)]
Single Choice und offenes Antwortfeld

BF17029 school qualification aspired child8
BF17029_TXT school qualification aspired child8_TXT (Variable aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten)

Fragetext
Welchen höchsten Schulabschluss strebt Ihr im Jahr [BF17013] [EDV: wenn BF17013 = BF17012: **als zweites**] [EDV: wenn BF17013 = BF17012 = BF17011: **als drittes**] [EDV: wenn BF17013 = BF17012 = BF17011 = BF17010: **als viertes**] [EDV: wenn BF17013 = BF17012 = BF17011 = BF17010 = BF17009: **als fünftes**] [EDV: wenn BF17013 = BF17012 = BF17011 = BF17010 = BF17009 = BF13008: **als sechstes**] [EDV: wenn BF17013 = BF17012 = BF17011 = BF17010 = BF17009 = BF13008 = BF17007: **als siebtes**] [EDV: wenn BF17013 = BF17012 = BF17011 = BF17010 = BF17009 = BF13008 = BF17007 = BF17006: **als achtes**] **geborenes Kind zurzeit an?**

Antwortkategorien
1 Hauptschulabschluss
2 Realschulabschluss / Mittlere Reife
3 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule)
4 Abitur (Hochschulreife) nach 8 Jahren („G8“)
5 Abitur (Hochschulreife) nach 9 Jahren („G9“)
6 Sonstiger Abschluss, und zwar: [EDV: offenes Antwortfeld]

7 ist noch nicht entschieden

Fehlermeldungen
[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderKaN1
[WENN Antwortkategorie 6 „Sonstiger Abschluss, und zwar:“ ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde] dErrOpen

---

EDV
Filter: wenn BF17002 ≠ 1, -90 oder BF17004 = 2 (wenn school qualification aspired ungleich 1 Hauptschulabschluss oder -90 missing oder academic studies gleich 2 Nein) → Frageseite 48.00

48.00 [wenn BF17002 ≠ 1, -90 oder BF17004 = 2 (wenn school qualification aspired ungleich 1 Hauptschulabschluss oder -90 missing oder academic studies gleich 2 Nein)]
Single Choice
EDV: horizontale Antwortskala von 1„sehr unwahrscheinlich" bis 10 „sehr wahrscheinlich"

BF17030 likelihood to study

Fragetext
Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie in den nächsten drei Jahren ein Studium an einer Fachhochschule oder einer Universität aufnehmen werden?

Antwortskala
1 sehr unwahrscheinlich
10 sehr wahrscheinlich

Fehlermeldung: dReminderKaN1

EDV

Zwischenvariable generieren: Diese Variable wird für Filter bei den nachfolgenden Fragen benötigt. Sie enthält das Geburtsjahr des ältesten Kindes das ab 1997 geboren wurde und für das gleichzeitig ein Fachhochschulabschluss oder ein höherer Abschluss angestrebt wird.

BF17031 year of birth child anhand der Angaben bei BF17006 bis BF17029 erstellen:

- wenn BF17013 <= BF17012 <= BF17011 <= BF17010 <= BF17009 <= BF17008 <= BF17007 <= BF17006 und BF17013 >= 1997 und BF17029 = 3, 4, 5, 7 (wenn Kind 8 das älteste angegebene Kind ist und nach 1996 geboren wurde und school qualification aspired child8 gleich 3 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule) bis 5 Abitur (Hochschulreife) nach 9 Jahren („G9“) oder 7 ist noch nicht entschieden)
→ BF17031 = BF17013 (year of birth child gleich year of birth child8)

- wenn BF17012 <= BF17013 <= BF17011 <= BF17010 <= BF17009 <= BF17008 <= BF17007 <= BF17006 und BF17012 >= 1997 und BF17027 = 3, 4, 5, 7 (wenn Kind 7 das älteste angegebene Kind ist und nach 1996 geboren wurde und school qualification aspired child7 gleich 3 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule) bis 5 Abitur (Hochschulreife) nach 9 Jahren („G9“) oder 7 ist noch nicht entschieden)
→ BF17031 = BF17012 (year of birth child gleich year of birth child7)

- wenn BF17011 <= BF17013 <= BF17012 <= BF17010 <= BF17009 <= BF17008 <= BF17007 <= BF17006 und BF17011 >= 1997 und BF17025 = 3, 4, 5, 7 (wenn Kind 6 das älteste angegebene Kind ist und nach 1996 geboren wurde und school qualification aspired child6 gleich 3 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule) bis 5 Abitur (Hochschulreife) nach 9 Jahren („G9“) oder 7 ist noch nicht entschieden)
→ BF17031 = BF17011 (year of birth child gleich year of birth child6)

- wenn BF17010 <= BF17013 <= BF17012 <= BF17011 <= BF17009 <= BF17008 <= BF17007 <= BF17006 und BF17010 >= 1997 und BF17023 = 3, 4, 5, 7 (wenn Kind 5 das älteste angegebene Kind ist und nach 1996 geboren wurde und school qualification aspired child5 gleich 3 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule) bis 5 Abitur (Hochschulreife) nach 9 Jahren („G9“) oder 7 ist noch nicht entschieden)
→ BF17031 = BF17010 (year of birth child gleich year of birth child5)

- wenn BF17009 <= BF17013 <= BF17012 <= BF17011 <= BF17010 <= BF17008 <= BF17007 <= BF17006 und BF17009 >= 1997 und BF17021 = 3, 4, 5, 7 (wenn Kind 4 das älteste angegebene Kind ist und nach 1996 geboren wurde und school qualification aspired child4 gleich 3 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule) bis 5 Abitur (Hochschulreife) nach 9 Jahren („G9“) oder 7 ist noch nicht entschieden)
→ BF17031 = BF17009 (year of birth child gleich year of birth child4)

- wenn BF17008 <= BF17013 <= BF17012 <= BF17011 <= BF17010 <= BF17009 <= BF17007 <= BF17006 und BF17008 >= 1997 und BF17019 = 3, 4, 5, 7 (wenn Kind 3 das älteste angegebene Kind ist und nach 1996 geboren wurde und school qualification aspired child3 gleich 3 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule) bis 5 Abitur (Hochschulreife) nach 9 Jahren („G9“) oder 7 ist noch nicht entschieden)
→ BF17031 = BF17008 (year of birth child gleich year of birth child3)

- wenn BF17007 <= BF17013 <= BF17012 <= BF17011 <= BF17010 <= BF17009 <= BF17008 <= BF17006 und BF17007 >= 1997 und BF17017 = 3, 4, 5, 7 (wenn Kind 2 das älteste angegebene Kind ist und nach 1996 geboren wurde und school qualification aspired child2 gleich 3 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule) bis 5 Abitur (Hochschulreife) nach 9 Jahren („G9“) oder 7 ist noch nicht entschieden)
→ BF17031 = BF17007 (year of birth child gleich year of birth child2)

- wenn BF17006 <= BF17013 <= BF17012 <= BF17011 <= BF17010 <= BF17009 <= BF17008 <= BF17007 und BF17006 >= 1997 und BF17015 = 3, 4, 5, 7 (wenn Kind 1 das älteste angegebene Kind ist und nach 1996 geboren wurde und school qualification aspired child1 gleich 3 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule) bis 5 Abitur (Hochschulreife) nach 9 Jahren („G9“) oder 7 ist noch nicht entschieden)
→ BF17031 = BF17006 (year of birth child gleich year of birth child1)

- wenn BF17006 bis BF17013 < 1997 oder -90
→ BF17031 = -90 (year of birth child gleich -90 missing)

(aus Datenschutzgründen wurde das Geburtsjahr gruppiert)

EDV
Filter: wenn BF17031 ≠ -90 (wenn year of birth child ungleich -90 missing) → Frageseite 49.00

49.00 [wenn BF17031 ≠ -90 (wenn year of birth child ungleich -90 missing)]
Single Choice
EDV: horizontale Antwortskala von 1„sehr unwahrscheinlich“ bis 10 „sehr wahrscheinlich“

BF17032 likelihood to study child

Fragetext
Bei den folgenden Fragen möchten wir uns auf das Kind geboren [BF17031] beziehen. Falls mehrere Kinder im gleichen Jahr geboren wurden, bitten wir Sie, sich auf das älteste Kind zu beziehen, welches das Abitur anstrebt.

Wie wahrscheinlich ist es, dass Ihr Kind, geboren [BF17031], in den nächsten drei Jahren ein Studium an einer Fachhochschule oder einer Universität aufnehmen wird?

Antwortskala
1 sehr unwahrscheinlich
10 sehr wahrscheinlich

Fehlermeldung: dReminderKaN1

EDV
Filter: wenn BF17030 = 1, 2, 3 (wenn likelihood to study gleich 1 sehr unwahrscheinlich bis 3) → Frageseite 50.00

50.00 [wenn BF17030 = 1, 2, 3 (wenn likelihood to study gleich 1 sehr unwahrscheinlich bis 3)]
Open Question

BF17033 reason no academic studies (Variable aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten)
BF17033_NA BF17033 no answer

Fragetext
Aus welchem Grund ist es wenig wahrscheinlich, dass Sie studieren?

Hilfetext
Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Antwortfeld
[EDV: offenes Antwortfeld]

Fehlermeldung: dReminderOpen

EDV
Filter: wenn BF17032 = 1, 2, 3 (wenn likelihood to study child gleich 1 sehr unwahrscheinlich bis 3) → Frageseite 51.00

51.00 [wenn BF17032 = 1, 2, 3 (wenn likelihood to study child gleich 1 sehr unwahrscheinlich bis 3)]
Open Question

BF17034 reason no academic studies child (Variable aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten)
BF17034_NA BF17034 no answer

Fragetext
Aus welchem Grund ist es wenig wahrscheinlich, dass Ihr Kind, geboren [BF17031], studiert?

Hilfetext
Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Antwortfeld
[EDV: offenes Antwortfeld]

Fehlermeldung: dReminderOpen

EDV
Zwischenvariable generieren:

BF17035 main group BF17 anhand der Angaben bei BF17030 und BF17032 und javascript erstellen:

- wenn BF17030 ≠ 1, 2, 3, -90 und javascript = 1 (Befragte, für die es eher wahrscheinlich ist, in den nächsten drei Jahren zu studieren und die JavaScript aktiviert haben)
→ BF17035 = 1 (main group BF17 gleich 1 Hauptgruppe 1)

- wenn BF17032 ≠ 1, 2, 3, -90 und javascript = 1 (Befragte, für deren Kind es eher wahrscheinlich ist, in den nächsten drei Jahren zu studieren und die JavaScript aktiviert haben)
→ BF17035 = 2 (main group BF17 gleich 2 Hauptgruppe 2)

- alle anderen Befragten:
→ BF17035 = 3 (main group BF17 gleich 3 Hauptgruppe 3)

EDV
Experiment: Befragte, für die oder für deren Kinder es eher wahrscheinlich ist, in den nächsten drei Jahren zu studieren (Hauptgruppen 1 und 2), bekommen unterschiedliche Grafiken nach den Fragen zur Rendite eines Studiums. Alle anderen Befragten bekommen nur eine Version der Grafiken nach den Fragen zur Rendite eines Studiums.

Wenn BF17035 = 1 (main group BF17 gleich 1 Hauptgruppe 1), Befragte zufällig auf zwei Gruppen aufteilen:

- 50% dieser Befragten bekommen Fragen BF17036 und BF17039 ohne Verweis auf die OECD-Werte und Grafiken ohne OECD-Werte (Gruppe 0)

- 50% dieser Befragten bekommen Fragen BF17036 und BF17039 mit Verweis auf die OECD-Werte und Grafiken mit OECD-Werten (Gruppe 1)

Wenn BF17035 = 2 (main group BF17 gleich 2 Hauptgruppe 2), Befragte zufällig auf zwei Gruppen aufteilen:

- 50% dieser Befragten bekommen Fragen BF17037 und BF17040 ohne Verweis auf die OECD-Werte und Grafiken ohne OECD-Werte (Gruppe 0)
- 50% dieser Befragten bekommen Fragen BF17037 und BF17040 mit Verweis auf die OECD-Werte und Grafiken mit OECD-Werten (Gruppe 1)

Wenn BF17035 = 3 (main group BF17 gleich 3 Hauptgruppe 3):
- 100% dieser Befragten bekommen Fragen BF17038 und BF17041 (Gruppe 0)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable mit dem Namen expBF17036 experiment page 52.00 ff speichern.

EDV
Filter: wenn BF17035 = 1 (wenn main group BF17 gleich 1 Hauptgruppe 1) → Frageseite 52.00

52.00 [wenn BF17035 = 1 (wenn main group BF17 gleich 1 Hauptgruppe 1)]
Open Question

BF17036 university costs own
BF17036_NA BF17036 no answer

Fragetext
Nimmt man, nachdem man die Schule verlassen hat, ein Studium auf statt zu arbeiten, lässt man sich in der Zeit des Studiums üblicherweise Verdienst entgehen. Nach Abschluss des Studiums verdient der durchschnittliche Student dann aber üblicherweise mehr. Wir bitten Sie im Folgenden einzuschätzen, wie hoch die Kosten, aber auch wie hoch der Nutzen eines Studiums in Ihrem persönlichen Fall wäre.

Angenommen, Sie würden studieren statt zu arbeiten. Was glauben Sie: Wie hoch wäre etwa der Verdienst, der Ihnen während der gesamten Studienzeit entgehen würde?

[EDV: wenn expBF17036 = 1: Sobald Sie Ihre Eingaben gemacht haben, können Sie sehen, wie nah Ihre Einschätzung an den Kosten und Nutzen für einen durchschnittlichen Studenten ist.]

Hilfetext
Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Antwortfeld
Mein entgangener Verdienst während der gesamten Studienzeit wäre etwa [EDV: offenes Antwortfeld] Euro.

Fehlermeldung
[WENN noch gar keine Angabe gemacht oder nicht alle Fragen beantwortet wurden]
dReminderOpen
[WENN BF17036 keine Zahl, < 0] Bitte tragen Sie 0 oder eine Zahl größer als 0 ein.

[WENN BF17036 eine Dezimalzahl mit mehr als 2 Nachkommastellen ist] Bitte geben Sie eine Zahl ein, die höchstens zwei Stellen nach dem Komma hat.

EDV
Filter: wenn BF17035 = 2 (wenn main group BF17 gleich 2 Hauptgruppe 2) → Frageseite 53.00

53.00 [wenn BF17035 = 2 (wenn main group BF17 gleich 2 Hauptgruppe 2)]
Open Question

BF17037 university costs child
BF17037_NA BF17037 no answer

Fragetext
Nimmt man, nachdem man die Schule verlassen hat, ein Studium auf statt zu arbeiten, lässt man sich in der Zeit des Studiums üblicherweise Verdienst entgehen. Nach Abschluss des Studiums verdient der durchschnittliche Student dann aber üblicherweise mehr. Wir bitten Sie im Folgenden einzuschätzen, wie hoch die Kosten, aber auch wie hoch der Nutzen eines Studiums für Ihr Kind, geboren [BF17031], wäre.

Angenommen, Ihr Kind würde studieren statt zu arbeiten. Was glauben Sie: Wie hoch wäre etwa der Verdienst, der Ihrem Kind, geboren [BF17031], während der gesamten Studienzeit entgehen würde?

[EDV: wenn expBF17036 = 1: Sobald Sie Ihre Eingaben gemacht haben, können Sie sehen, wie nah Ihre Einschätzung an den Kosten und Nutzen für einen durchschnittlichen Studenten ist.]

Hilfetext
Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Antwortfeld
Der entgangene Verdienst meines Kindes, geboren [BF17031], während der gesamten Studienzeit wäre etwa [EDV: offenes Antwortfeld] Euro.

Fehlermeldung
[WENN noch gar keine Angabe gemacht oder nicht alle Fragen beantwortet wurden] dReminderOpen
[WENN BF17037 keine Zahl, < 0] Bitte tragen Sie 0 oder eine Zahl größer als 0 ein.

[WENN BF17037 eine Dezimalzahl mit mehr als 2 Nachkommastellen ist] Bitte geben Sie eine Zahl ein, die höchstens zwei Stellen nach dem Komma hat.

EDV
Filter: wenn BF17035 = 3 (wenn main group BF17 gleich 3 Hauptgruppe 3) → Frageseite 54.00

54.00 [wenn BF17035 = 3 (wenn main group BF17 gleich 3 Hauptgruppe 3)]
Open Question

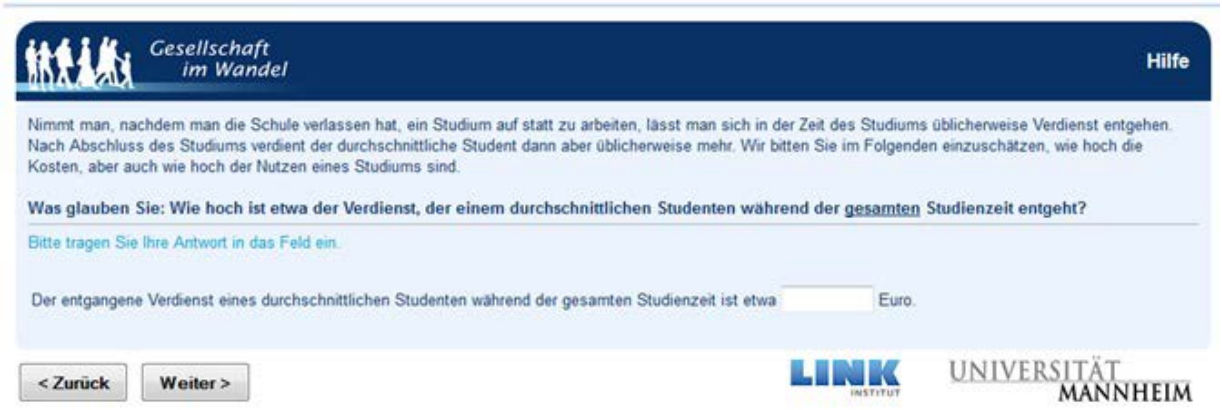
BF17038 university costs average
BF17038_NA BF17038 no answer
Fragetext
Nimmt man, nachdem man die Schule verlassen hat, ein Studium auf statt zu arbeiten, lässt man sich in der Zeit des Studiums üblicherweise Verdienst entgehen. Nach Abschluss des Studiums verdient der durchschnittliche Student dann aber üblicherweise mehr. Wir bitten Sie im Folgenden einzuschätzen, wie hoch die Kosten, aber auch wie hoch der Nutzen eines Studiums sind.

Was glauben Sie: Wie hoch ist etwa der Verdienst, der einem durchschnittlichen Studenten während der gesamten Studienzeit entgeht?

Hilfetext
Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Antwortfeld
Der entgangene Verdienst eines durchschnittlichen Studenten während der gesamten Studienzeit ist etwa [EDV: offenes Antwortfeld] Euro.

Fehlermeldung
[WENN noch gar keine Angabe gemacht oder nicht alle Fragen beantwortet wurden] dReminderOpen
[WENN BF17038 keine Zahl, < 0] Bitte tragen Sie 0 oder eine Zahl größer als 0 ein.
[WENN BF17038 eine Dezimalzahl mit mehr als 2 Nachkommastellen ist] Bitte geben Sie eine Zahl ein, die höchstens zwei Stellen nach dem Komma hat.



EDV
Filter: wenn BF17035 = 1 (wenn main group BF17 gleich 1 Hauptgruppe 1) → Frageseite 55.00

55.00 [wenn BF17035 = 1 (wenn main group BF17 gleich 1 Hauptgruppe 1)]
Open Question

BF17039 university benefits own
BF17039_NA BF17039 no answer

Fragetext
Angenommen, Sie würden studieren statt zu arbeiten. Was glauben Sie: Wie hoch wäre etwa der Betrag, den Sie aufgrund des abgeschlossenen Studiums über Ihre gesamte Berufslaufbahn bis hin zur Rente mehr verdienen würden?

[EDV: wenn expBF17036 = 1: Sobald Sie Ihre Eingaben gemacht haben, können Sie sehen, wie nah Ihre Einschätzung an den Kosten und Nutzen für einen durchschnittlichen Studenten ist.]

Hilfetext
Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Antwortfeld
Der zusätzliche Betrag, den ich aufgrund des abgeschlossenen Studiums über die gesamte Berufslaufbahn bis hin zur Rente mehr verdienen würde, wäre etwa [EDV: offenes Antwortfeld] Euro.

Fehlermeldung
[WENN noch gar keine Angabe gemacht oder nicht alle Fragen beantwortet wurden] dReminderOpen
[WENN BF17039 keine Zahl, < 0] Bitte tragen Sie 0 oder eine Zahl größer als 0 ein.
[WENN BF17039 eine Dezimalzahl mit mehr als 2 Nachkommastellen ist] Bitte geben Sie eine Zahl ein, die höchstens zwei Stellen nach dem Komma hat.

EDV
Filter: wenn BF17035 = 2 (wenn main group BF17 gleich 2 Hauptgruppe 2) → Frageseite 56.00

56.00 [wenn BF17035 = 2 (wenn main group BF17 gleich 2 Hauptgruppe 2)]
Open Question

BF17040 university benefits child
BF17040_NA BF17040 no answer

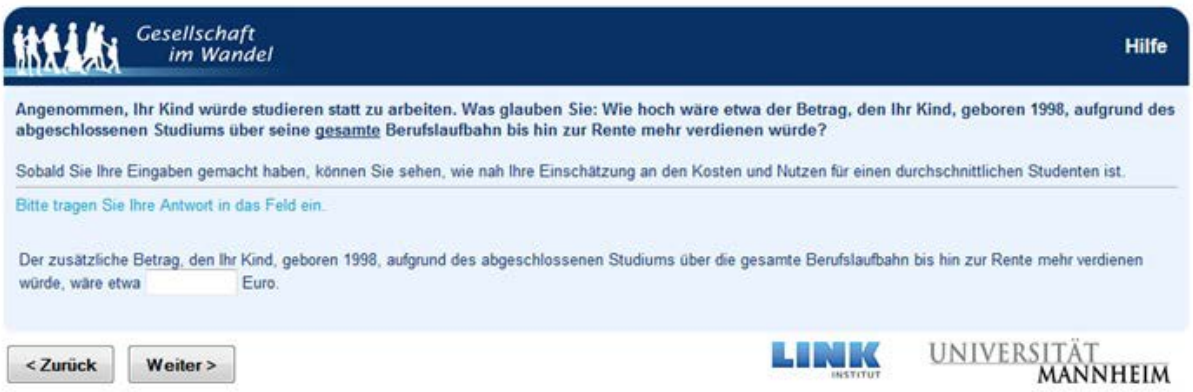
Fragetext
Angenommen, Ihr Kind würde studieren statt zu arbeiten. Was glauben Sie: Wie hoch wäre etwa der Betrag, den Ihr Kind, geboren [BF17031], aufgrund des abgeschlossenen Studiums über seine gesamte Berufslaufbahn bis hin zur Rente mehr verdienen würde?

[EDV: wenn expBF17036 = 1: Sobald Sie Ihre Eingaben gemacht haben, können Sie sehen, wie nah Ihre Einschätzung an den Kosten und Nutzen für einen durchschnittlichen Studenten ist.]

Hilfetext
Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Antwortfeld
Der zusätzliche Betrag, den Ihr Kind, geboren [BF17031], aufgrund des abgeschlossenen Studiums über die gesamte Berufslaufbahn bis hin zur Rente mehr verdienen würde, wäre etwa [EDV: offenes Antwortfeld] Euro.

Fehlermeldung
[WENN noch gar keine Angabe gemacht oder nicht alle Fragen beantwortet wurden] dReminderOpen
[WENN BF17040 keine Zahl, < 0] Bitte tragen Sie 0 oder eine Zahl größer als 0 ein.
[WENN BF17040 eine Dezimalzahl mit mehr als 2 Nachkommastellen ist] Bitte geben Sie eine Zahl ein, die höchstens zwei Stellen nach dem Komma hat.



EDV
Filter: wenn BF17035 = 3 (wenn main group BF17 gleich 3 Hauptgruppe 3) → Frageseite 57.00

57.00 [wenn BF17035 = 3 (wenn main group BF17 gleich 3 Hauptgruppe 3)]
Open Question

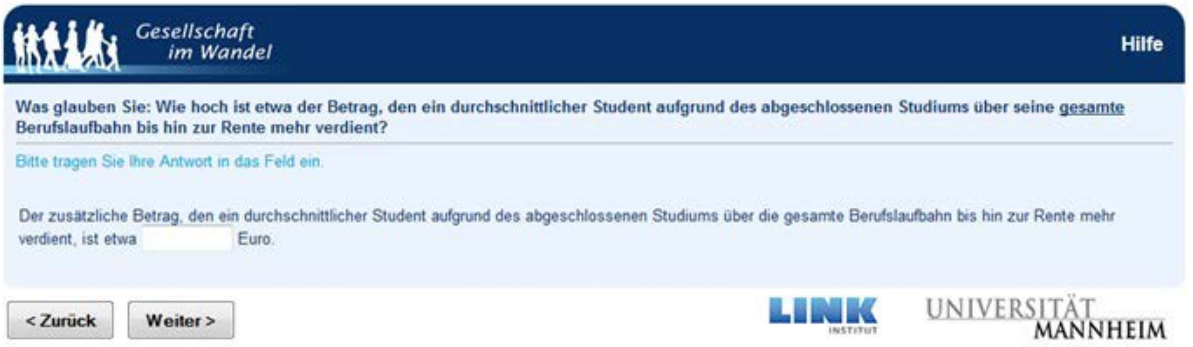
BF17041 university benefits average
BF17041_NA BF17041 no answer

Fragetext
Was glauben Sie: Wie hoch ist etwa der Betrag, den ein durchschnittlicher Student aufgrund des abgeschlossenen Studiums über seine gesamte Berufslaufbahn bis hin zur Rente mehr verdient?

Hilfetext
Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

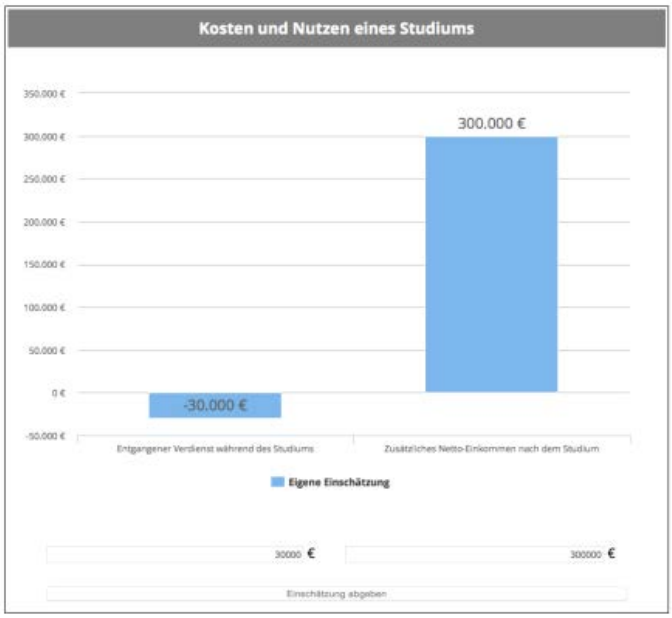
Antwortfeld
Der zusätzliche Betrag, den ein durchschnittlicher Student aufgrund des abgeschlossenen Studiums über die gesamte Berufslaufbahn bis hin zur Rente mehr verdient, ist etwa [EDV: offenes Antwortfeld] Euro.

Fehlermeldung
[WENN noch gar keine Angabe gemacht oder nicht alle Fragen beantwortet wurden] dReminderOpen
[WENN BF17041 keine Zahl, < 0] Bitte tragen Sie 0 oder eine Zahl größer als 0 ein.
[WENN BF17041 eine Dezimalzahl mit mehr als 2 Nachkommastellen ist] Bitte geben Sie eine Zahl ein, die höchstens zwei Stellen nach dem Komma hat.

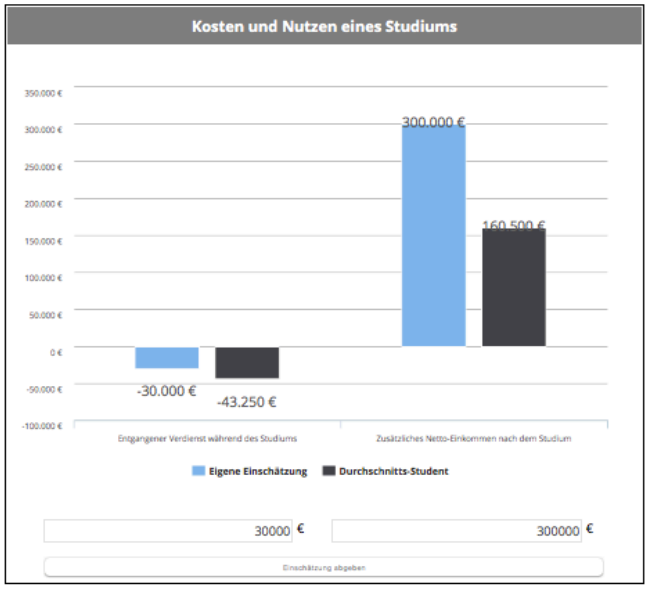


58.00
nur Text
EDV: Antworten aus BF17036 und BF17039 beziehungsweise BF17037 und BF17040 sollen, abhängig von expBF17036, in die entsprechende Kosten-Nutzen-Grafik übertragen werden

[EDV: wenn expBF17036 = 0: Unten sehen Sie Ihre Einschätzung der Kosten und Nutzen eines Studiums in einer Grafik.

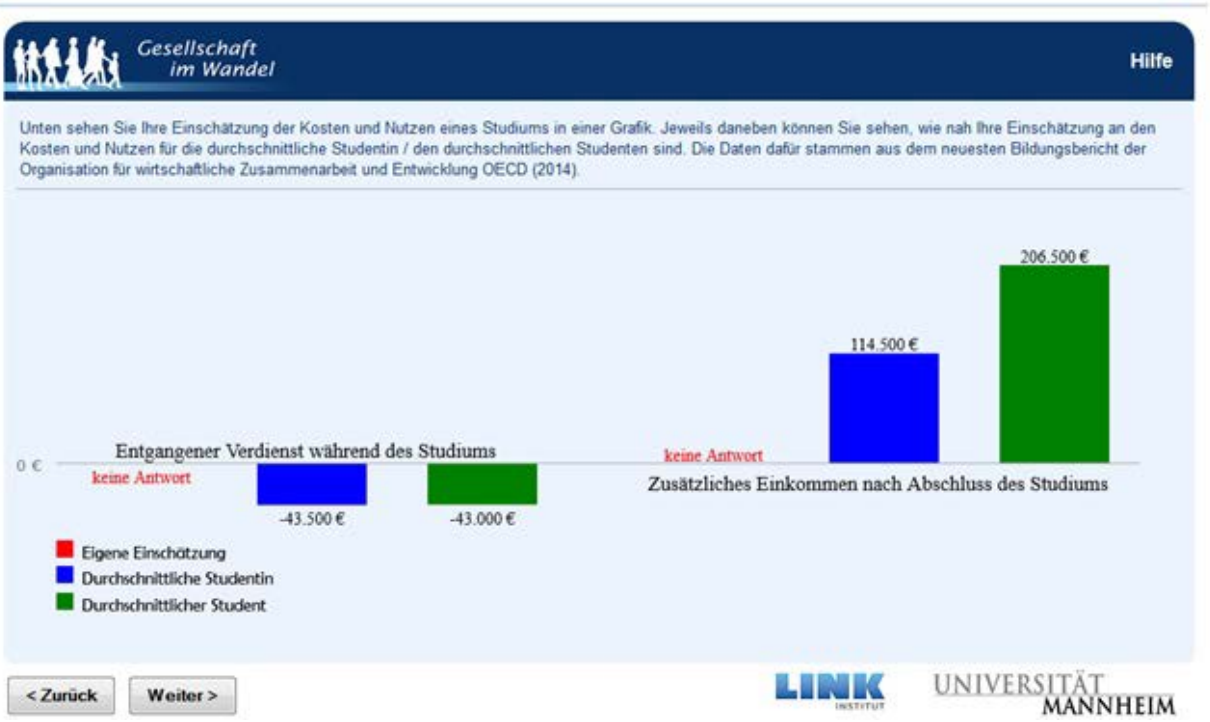


]
[EDV: wenn expBF17036 = 1: Unten sehen Sie Ihre Einschätzung der Kosten und Nutzen eines Studiums in einer Grafik. Jeweils daneben können Sie sehen, wie nah Ihre Einschätzung an den Kosten und Nutzen für die durchschnittliche Studentin / den durchschnittlichen Studenten sind. Die Daten dafür stammen aus dem neuesten Bildungsbericht der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung OECD (2014).



]

Fehlermeldung: keine



EDV
Filter: wenn BF17035 = 1 (wenn main group BF17 gleich 1 Hauptgruppe 1) → Frageseite 59.00

59.00 [wenn BF17035 = 1 (wenn main group BF17 gleich 1 Hauptgruppe 1)]
Single Choice
EDV: horizontale Antwortskala von 1„sehr unwahrscheinlich“ bis 10 „sehr wahrscheinlich“

BF17042 bafoeg entitlement own

Fragetext
Das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) unterstützt junge Frauen und Männer dabei, unabhängig von der finanziellen Situation ihrer Familie eine ihren Eignungen und Interessen entsprechende Ausbildung absolvieren zu können.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie Anspruch auf das BAföG hätten?

Hilfetext
Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Antwortskala
1 sehr unwahrscheinlich
10 sehr wahrscheinlich

Fehlermeldung: dReminderKaN1

EDV
Filter: wenn BF17035 = 2 (wenn main group BF17 gleich 2 Hauptgruppe 2) → Frageseite 60.00

60.00 [wenn BF17035 = 2 (wenn main group BF17 gleich 2 Hauptgruppe 2)]
Single Choice
EDV: horizontale Antwortskala von 1„sehr unwahrscheinlich“ bis 10 „sehr wahrscheinlich“

BF17043 bafoeg entitlement child

Fragetext
Das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) unterstützt junge Frauen und Männer dabei, unabhängig von der finanziellen Situation ihrer Familie eine ihren Eignungen und Interessen entsprechende Ausbildung absolvieren zu können.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Ihr Kind, geboren [BF17031], Anspruch auf das BAföG hätte?

Hilfetext
Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Antwortskala
1 sehr unwahrscheinlich
10 sehr wahrscheinlich

Fehlermeldung: dReminderKaN1

EDV
Experiment: Ein Teil der Befragten, für die oder für deren Kinder es eher wahrscheinlich ist, in den nächsten drei Jahren zu studieren (Hauptgruppen 1 und 2), bekommen eine Schätzung des BAföG-Anspruches angekündigt und in einer Grafik angezeigt.

Wenn expBF17036 = 0: Befragte bekommen Fragen BF17050_1* bis BF17050_3* und BF17053* beziehungsweise BF17056 und BF17059 ohne anschließende Schätzung des BAföG-Anspruches

Wenn expBF17036 = 1: Befragte bekommen Fragen BF17050_1* bis BF17055* beziehungsweise BF17056 bis BF17061 mit anschließender Schätzung des BAföG-Anspruches

---

61.00 [wenn BF17035 = 1 (wenn main group BF17 gleich 1 Hauptgruppe 1)]
EDV: Fragen BF17050_1* bis BF17055* sollen jeweils untereinander auf derselben Fragebogenseite stehen
EDV: Codierung der Variablen BF17050_3: 0 not checked, 1 checked
EDV: erste und letzte Eingaben (nach erstem Klick auf den „Weiter“-Button und dem letzten Klick auf den „Weiter“-Button) auf dieser Frageseite separat speichern. In der Variable page_61_change answers changed on page 61.00? soll gespeichert werden ob diese Seite mehrfach besucht und Änderungen vorgenommen wurden.

BF17050_1f income parents_lower_limit
BF17050_1f_NA BF17050_1f no answer
BF17050_2f income parents_upper_limit
BF17050_2f_NA BF17050_2f no answer
BF17050_3f income parents_no_estimation
BF17051f residence studies
BF17052f health insurance studies
BF17053f marital status parents
BF17054f bafoeg entitlement siblings
BF17054f_NA BF17054f no answer
BF17055f siblings without income
BF17055f_NA BF17055f no answer

BF17050_1l income parents_lower_limit
BF17050_1l_NA BF17050_1l no answer
BF17050_2l income parents_upper_limit

BF17050_2l_NA BF17050_2l no answer
BF17050_3l income parents_no_estimation
BF17051l residence studies
BF17052l health insurance studies
BF17053l marital status parents
BF17054l bafoeg entitlement siblings
BF17054l_NA BF17054l no answer
BF17055l siblings without income
BF17055l_NA BF17055l no answer

Hinweis: Diese Variablen werden nicht veröffentlicht. Sie dienen der Berechnung des BAFöG-Anspruchs. Der errechnete BAFöG-Anspruch wurde auf Seite 61.50 eingeblendet und ist in den Variablen BF17062f first shown BAFöG value und BF17062l last shown BAFöG value gespeichert. Nähere Erläuterungen zu diesen Variablen finden sich auf Seite 61.50.

Fragetext
[EDV: wenn expBF17036 = 0: **Wir möchten Sie nun bitten, die folgenden Fragen zu beantworten.**]
[EDV: wenn expBF17036 = 1: Knapp 440.000 der über 2 Millionen Studenten in Deutschland finanzieren ihr Studium zumindest zum Teil über das BAföG, ein staatliches Förderprogramm, bei dem man, je nach Familienhintergrund, bis zu 670 Euro pro Monat beziehen kann. Nur maximal die Hälfte des erhaltenen Geldes, inklusive günstiger Zinsen, muss nach Beendigung des Studiums zurückgezahlt werden.

Viele junge Menschen wissen nicht, dass sie BAföG-Anspruch hätten. Den eigenen BAföG-Anspruch genau auszurechnen ist oft kompliziert, grob abschätzen lässt er sich aber sehr einfach.

Wir möchten Sie nun bitten, die folgenden Fragen zu beantworten.

Diese Informationen werden üblicherweise auch zur Einschätzung des BAföG-Anspruches abgefragt. Wir zeigen Ihnen im Folgenden dann eine Schätzung Ihres persönlichen BAföG-Anspruches.]

Open Question und Checkbox
EDV: Range: > 0

Fragetext
Auf wie hoch schätzen Sie das gemeinsame monatliche Nettoeinkommen Ihrer Eltern?

Nettoeinkommen meint das Einkommen nach Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen. Als Einkommen gelten alle steuerlichen Einkünfte sowie Arbeitslosen- oder Krankengeld. Kindergeld, Wohngeld und Arbeitslosengeld II (“Hartz 4”) gelten nicht als Einkommen.

Antwortfelder
höher als [EDV: offenes Antwortfeld] Euro
niedriger als [EDV: offenes Antwortfeld] Euro

Ich kann das Einkommen nicht einschätzen

[EDV: wenn expBF17036 = 1:
Single Choice

Fragetext

Wo würden Sie während eines Studiums wahrscheinlich wohnen?

Antwortkategorien
1 nicht bei den Eltern (z. B. Wohnheim, WG)
2 bei den Eltern oder in deren Eigentum
]

[EDV: wenn expBF17036 = 1:
Single Choice

Fragetext
Wie wären Sie während eines Studiums kranken- und pflegeversichert?

Antwortkategorien
1 kostenfrei bei den Eltern (wenn die Eltern gesetzlich versichert sind und das Kind noch keine 25 Jahre alt ist)
2 selbständig mit eigenem Beitrag
]

Single Choice

Fragetext
Sind Ihre Eltern miteinander verheiratet und nicht dauernd getrennt lebend?

Antwortkategorien
1 ja
2 nein

[EDV: wenn expBF17036 = 1:
Open Question
EDV: Range: 0 – 100

Fragetext
Wie viele Ihrer Geschwister sind dem Grunde nach BAföG-berechtigt oder könnten Bundesausbildungsbeihilfe (BAB) erhalten?

Hierzu zählen Geschwister, die
- ein Studium absolvieren
- eine Schule besuchen, die zu einem Berufsabschluss führt
- eine betriebliche Ausbildung absolvieren und nicht bei den Eltern wohnen
- die noch in die 10., 11., 12. oder 13. Klasse gehen und nicht bei den Eltern wohnen
WICHTIG: Es spielt keine Rolle, ob die Geschwister tatsächlich BAföG oder Bundesausbildungsbeihilfe beziehen, nur dass Sie Bildungsmaßnahmen absolvieren, die prinzipiell gefördert werden könnten.

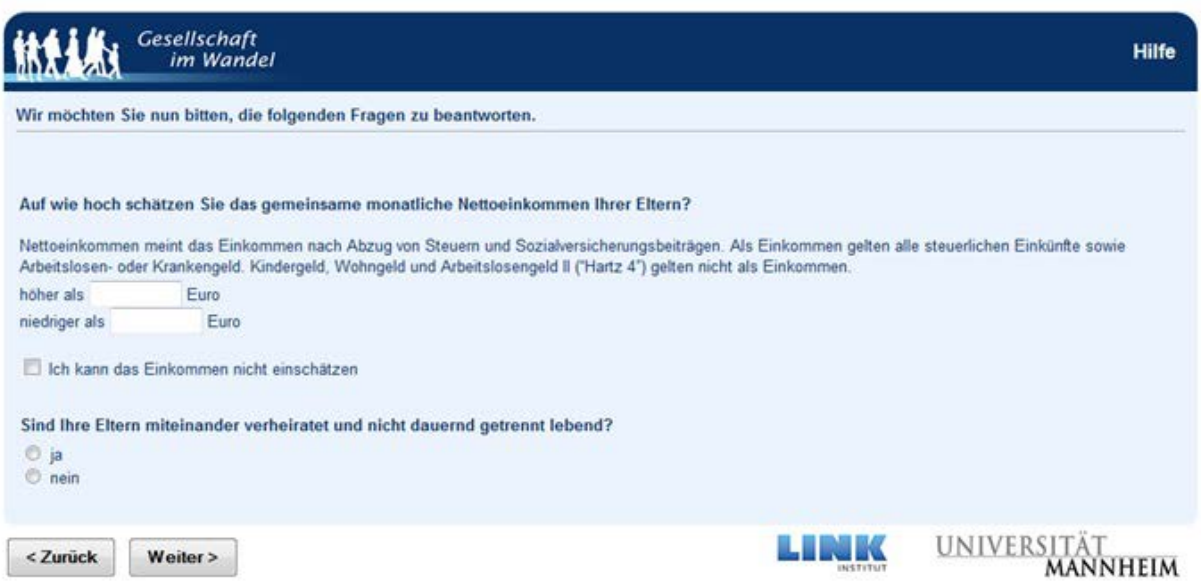
Antwortfeld
[EDV: offenes Antwortfeld]
]

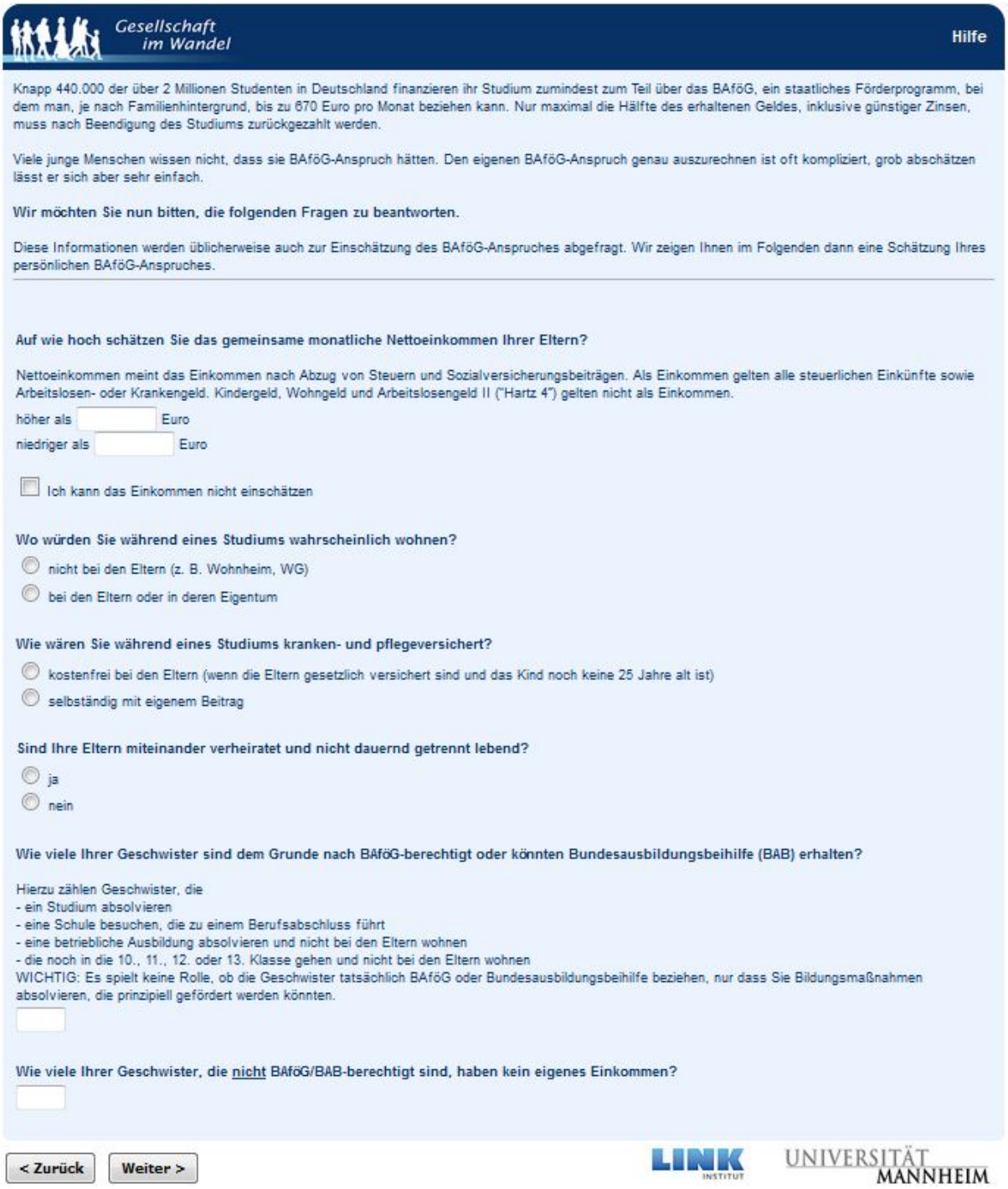
[EDV: wenn expBF17036 = 1:
Open Question
EDV: Range: 0 – 100

Fragetext
Wie viele Ihrer Geschwister, die <u>nicht</u> BAföG/BAB-berechtigt sind, haben kein eigenes Einkommen?

Antwortfeld
[EDV: offenes Antwortfeld]
]

Fehlermeldungen
[WENN noch gar keine Angabe gemacht oder nicht alle Fragen beantwortet wurden] dReminderGrid
[WENN BF17050_1* oder BF17050_2* keine Zahl, < 0] Bitte tragen Sie 0 oder eine Zahl größer als 0 ein.
[WENN BF17054* oder BF17055* keine Zahl, < 0, > 100 oder Dezimalzahl] Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.
[WENN BF17050_1* oder BF17050_2* eine Dezimalzahl mit mehr als 2 Nachkommastellen ist] Bitte geben Sie eine Zahl ein, die höchstens zwei Stellen nach dem Komma hat.





EDV
Filter: wenn BF17035 = 1 und expBF17036 = 1 (wenn main group BF17 gleich 1 Hauptgruppe 1 und experiment page 52.00 ff gleich 1 Gruppe 1) → Frageseite 61.50

61.50 [wenn BF17035 = 1 und expBF17036 = 1 (wenn main group BF17 gleich 1 Hauptgruppe 1 und experiment page 52.00 ff gleich 1 Gruppe 1)]
nur Text
EDV: anhand der Antworten aus BF17050_1* bis BF17055* soll der BAföG-Anspruch berechnet und eine entsprechende BAföG-Grafik erstellt werden

EDV: den berechneten Anspruch in den Variablen BF17062f first shown BAFöG value und BF17062l last shown BAFöG value speichern.

Ablage im Datensatz:
Wir speichern den ersten und letzten errechneten und angezeigten Wert.
In der Variable BF17062f first shown BAFöG value wurde der errechnete BaföG-Anspruch gespeichert, der auf den ersten Angaben auf Seite 61.00 beruht. In der Variable BF17062l last shown BAFöG value wurde der errechnete BaföG-Anspruch gespeichert, der auf den letzten Angaben beruht. Wurde die Seite 61.00 nur einmal aufgerufen, oder bei mehrfachem Aufrufen keine Änderungen vorgenommen, ist der Inhalt der beiden Variablen identisch.

Text
Auf Basis Ihrer Angaben — insbesondere einem geschätzten Nettoeinkommen Ihrer Eltern von [(BF17050_2* + BF17050_1*) : 2] € — schätzen wir Ihren monatlichen BAföG-Anspruch auf [errechneter BAföG-Anspruch] €.

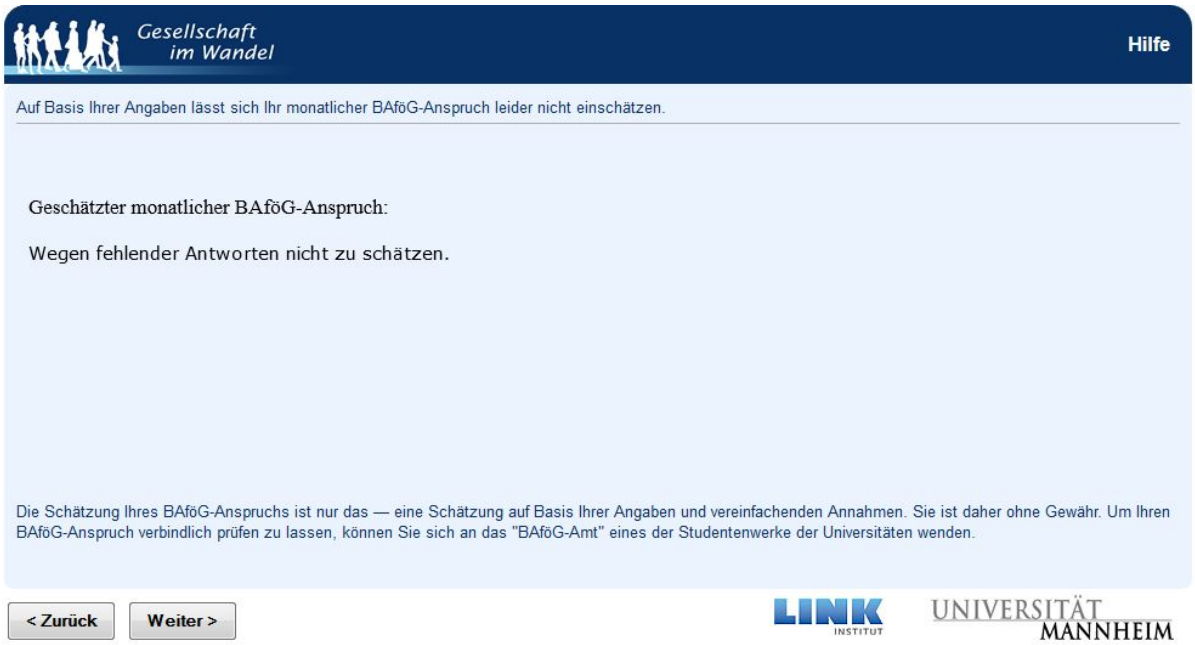
[EDV: BAföG-Grafik einfügen]

[EDV: Wenn Missing in BF17050_1* bis BF17055*]
Text
Auf Basis Ihrer Angaben lässt sich Ihr monatlicher BAföG-Anspruch leider nicht einschätzen.

[EDV: folgenden Text einfügen:]
Geschätzter monatlicher BAföG-Anspruch:
Wegen fehlender Antworten nicht zu schätzen.

Die Schätzung Ihres BAföG-Anspruchs ist nur das — eine Schätzung auf Basis Ihrer Angaben und vereinfachenden Annahmen. Sie ist daher ohne Gewähr. Um Ihren BAföG-Anspruch verbindlich prüfen zu lassen, können Sie sich an das "BAföG-Amt" eines der Studentenwerke der Universitäten wenden.

Fehlermeldung: keine



EDV
Filter: wenn BF17035 = 2 (wenn main group BF17 gleich 2 Hauptgruppe 2) → Frageseite 62.00

62.00 [wenn BF17035 = 2 (wenn main group BF17 gleich 2 Hauptgruppe 2)]
EDV: Fragen BF17056* bis BF17061* sollen jeweils untereinander auf derselben Fragebogenseite stehen
EDV: erste und letzte Eingaben (nach erstem Klick auf den „Weiter"-Button und dem letzten Klick auf den „Weiter"-Button) auf dieser Frageseite separat speichern. In der Variable page_62_change answers changed on page 62.00? soll gespeichert werden ob diese Seite mehrfach besucht und Änderungen vorgenommen wurden.

BF17056f income parents child
BF17056f_NA BF17056f no answer
BF17057f residence studies child
BF17058f health insurance studies child
BF17059f marital status parents child
BF17060f bafoeg entitlement siblings child
BF17060f_NA BF17060f no answer
BF17061f siblings without income child
BF17061f_NA BF17061f no answer

BF17056l income parents child
BF17056l_NA BF17056l no answer
BF17057l residence studies child
BF17058l health insurance studies child
BF17059l marital status parents child
BF17060l bafoeg entitlement siblings child
BF17061l_NA BF17061l no answer
BF17061l siblings without income child

Hinweis: Diese Variablen werden nicht veröffentlicht. Sie dienen der Berechnung des BAFöG-Anspruchs. Der errechnete BAFöG-Anspruch wurde auf Seite 62.50 eingeblendet und ist in den Variablen BF17062f first shown BAFöG value und BF17062l last shown BAFöG value gespeichert. Nähere Erläuterungen zu diesen Variablen finden sich auf Seite 61.50.

Fragetext
[EDV: wenn expBF17036 = 0: **Wir möchten Sie nun bitten, die folgenden Fragen in Bezug auf Ihr Kind, geboren [BF17031], zu beantworten.**]
[EDV: wenn expBF17036 = 1: Knapp 440.000 der über 2 Millionen Studenten in Deutschland finanzieren ihr Studium zumindest zum Teil über das BAföG, ein staatliches Förderprogramm, bei dem man, je nach Familienhintergrund, bis zu 670 Euro pro Monat beziehen kann. Nur maximal die Hälfte des erhaltenen Geldes, inklusive günstiger Zinsen, muss nach Beendigung des Studiums zurückgezahlt werden.

Viele junge Menschen wissen nicht, dass sie BAföG-Anspruch hätten. Den eigenen BAföG-Anspruch genau auszurechnen ist oft kompliziert, grob abschätzen lässt er sich aber sehr einfach.

Wir möchten Sie nun bitten, die folgenden Fragen in Bezug auf Ihr Kind, geboren [BF17031], zu beantworten.

Diese Informationen werden üblicherweise auch zur Einschätzung des BAföG-Anspruches abgefragt. Wir zeigen Ihnen im Folgenden dann eine Schätzung des BAföG-Anspruches Ihres Kindes, geboren [BF17031].]

Open Question
EDV: Range: > 0

Fragetext
Wie hoch ist das gemeinsame monatliche Nettoeinkommen der Eltern?

Nettoeinkommen meint das Einkommen nach Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen. Als Einkommen gelten alle steuerlichen Einkünfte sowie Arbeitslosen- oder Krankengeld. Kindergeld, Wohngeld und Arbeitslosengeld II (“Hartz 4”) gelten nicht als Einkommen.

Antwortfeld
[EDV: offenes Antwortfeld] Euro

[EDV: wenn expBF17036 = 1:
Single Choice

Fragetext
Wo würde Ihr Kind, geboren [BF17031], während eines Studiums wahrscheinlich wohnen?

Antwortkategorien
1 nicht bei den Eltern (z. B. Wohnheim, WG)
2 bei den Eltern oder in deren Eigentum
]

[EDV: wenn expBF17036 = 1:
Single Choice

Fragetext

Wie wäre Ihr Kind, geboren [BF17031], während eines Studiums kranken- und pflegeversichert?

Antwortkategorien
1 kostenfrei bei den Eltern (wenn die Eltern gesetzlich versichert sind und das Kind noch keine 25 Jahre alt ist)
2 selbständig mit eigenem Beitrag
]

Single Choice

Fragetext
Sind die Eltern des Kindes, geboren [BF17031], miteinander verheiratet und nicht dauernd getrennt lebend?

Antwortkategorien
1 ja
2 nein

[EDV: wenn expBF17036 = 1:
Open Question
EDV: Range: 0 – 100

Fragetext
Wie viele der Geschwister des Kindes, geboren [BF17031], sind dem Grunde nach BAföG-berechtigt oder könnten Bundesausbildungsbeihilfe (BAB) erhalten?

Hierzu zählen Geschwister, die
- ein Studium absolvieren
- eine Schule besuchen, die zu einem Berufsabschluss führt
- eine betriebliche Ausbildung absolvieren und nicht bei den Eltern wohnen
- die noch in die 10., 11., 12. oder 13. Klasse gehen und nicht bei den Eltern wohnen
WICHTIG: Es spielt keine Rolle, ob die Geschwister tatsächlich BAföG oder Bundesausbildungsbeihilfe beziehen, nur dass Sie Bildungsmaßnahmen absolvieren, die prinzipiell gefördert werden könnten.

Antwortfeld
[EDV: offenes Antwortfeld]
]

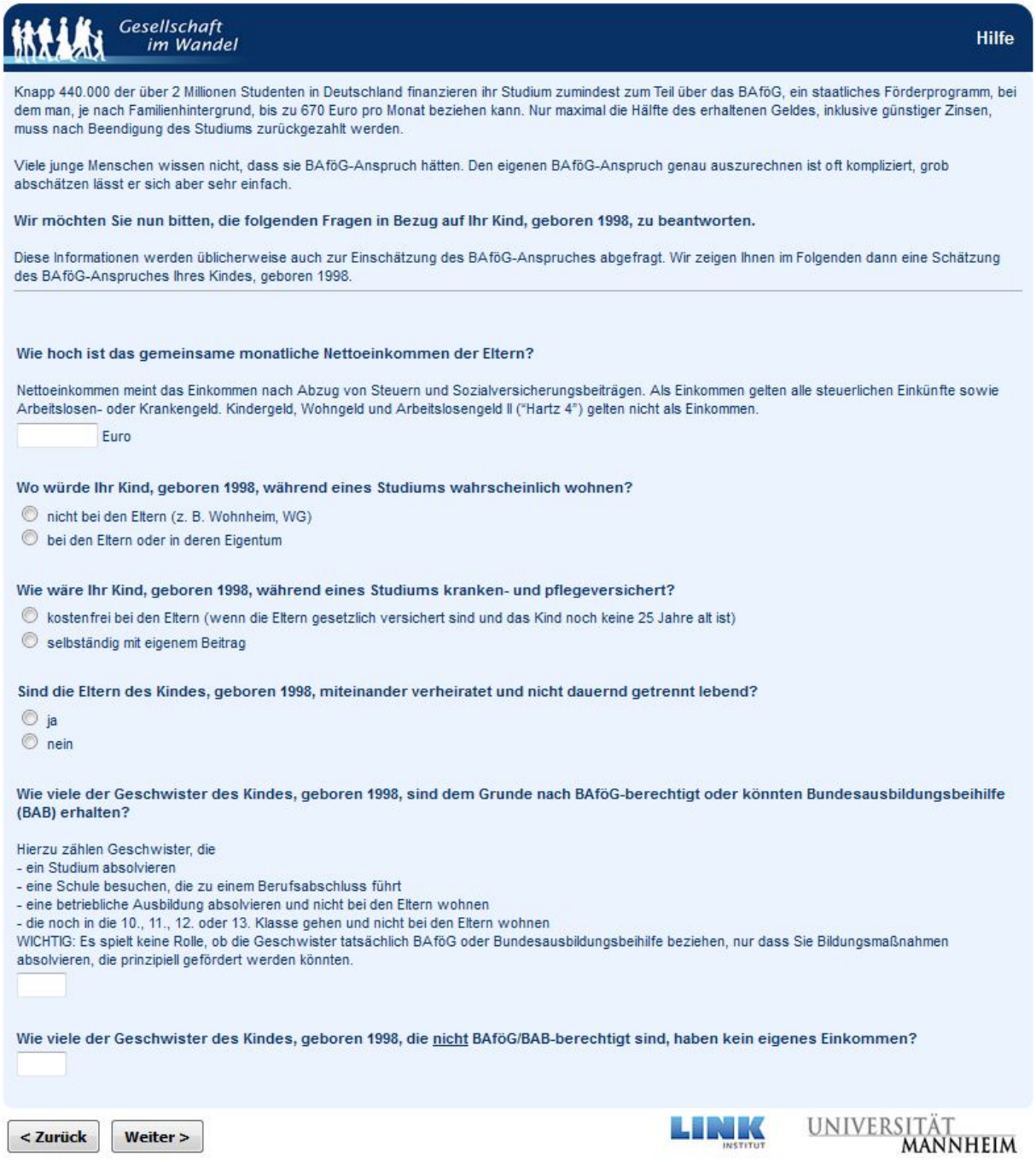
[EDV: wenn expBF17036 = 1:
Open Question
EDV: Range: 0 – 100

Fragetext
Wie viele der Geschwister des Kindes, geboren [BF17031], die <u>nicht</u> BAföG/BAB-berechtigt sind, haben kein eigenes Einkommen?

Antwortfeld
[EDV: offenes Antwortfeld]
]

Fehlermeldungen
[WENN noch gar keine Angabe gemacht oder nicht alle Fragen beantwortet wurden]
dReminderGrid
[WENN BF17056* keine Zahl, < 0] Bitte tragen Sie 0 oder eine Zahl größer als 0 ein.

[WENN BF17060* oder BF17061* keine Zahl, < 0, > 100 oder Dezimalzahl] Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.
[WENN BF17056* eine Dezimalzahl mit mehr als 2 Nachkommastellen ist] Bitte geben Sie eine Zahl ein, die höchstens zwei Stellen nach dem Komma hat.



EDV
Filter: wenn BF17035 = 2 und expBF17036 = 1 (wenn main group BF17 gleich 2 Hauptgruppe 2 und experiment page 52.00 ff gleich 1 Gruppe 1) → Frageseite 62.50

62.50 [wenn BF17035 = 2 und expBF17036 = 1 (wenn main group BF17 gleich 2 Hauptgruppe 2 und experiment page 52.00 ff gleich 1 Gruppe 1)]
nur Text
EDV: anhand der Antworten aus BF17056* bis BF17061* soll der BAföG-Anspruch berechnet und eine entsprechende BAföG-Grafik erstellt werden
EDV: den berechneten Anspruch in den Variablen BF17062f first shown BAFöG value und BF17062l last shown BAFöG value speichern.

Ablage im Datensatz:
Wir speichern den ersten und letzten errechneten und angezeigten Wert.
In der Variable BF17062f first shown BAFöG value wurde der errechnete BaföG-Anspruch gespeichert, der auf den ersten Angaben auf Seite 62.00 beruht. In der Variable BF17062l last shown BAFöG value wurde der errechnete BaföG-Anspruch gespeichert, der auf den letzten Angaben beruht. Wurde die Seite 62.00 nur einmal aufgerufen, oder bei mehrfachem Aufrufen keine Änderungen vorgenommen, ist der Inhalt der beiden Variablen identisch.

Text
Auf Basis Ihrer Angaben — insbesondere dem Netto-Einkommen der Eltern von [BF17056*] € — schätzen wir den monatlichen BAföG-Anspruch Ihres Kindes, geboren [BF17031], auf [errechneter BAföG-Anspruch] €.

[EDV: BAföG-Grafik einfügen]

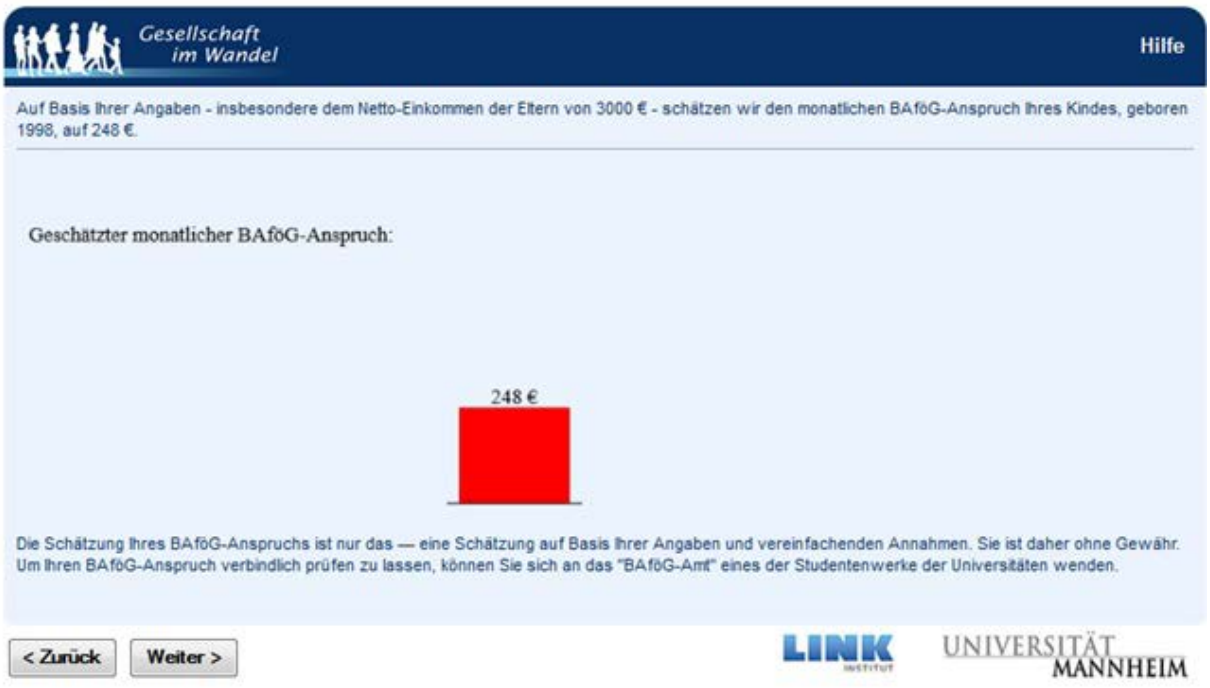
[EDV: Wenn Missing in BF17056* bis BF17061*]
Text
Auf Basis Ihrer Angaben lässt sich der monatliche BAföG-Anspruch Ihres Kindes, geboren [BF17031], leider nicht einschätzen.

[EDV: folgenden Text einfügen:]
Geschätzter monatlicher BAföG-Anspruch:

Wegen fehlender Antworten nicht zu schätzen.

Die Schätzung des BAföG-Anspruchs ist nur das — eine Schätzung auf Basis Ihrer Angaben und vereinfachenden Annahmen. Sie ist daher ohne Gewähr. Um den BAföG-Anspruch verbindlich prüfen zu lassen, können Sie sich an das "BAföG-Amt" eines der Studentenwerke der Universitäten wenden.

Fehlermeldung: keine



EDV
Filter: wenn BF17035 = 1 (wenn main group BF17 gleich 1 Hauptgruppe 1) → Frageseite 63.00

63.00 [wenn BF17035 = 1 (wenn main group BF17 gleich 1 Hauptgruppe 1)]
Single Choice
EDV: horizontale Antwortskala von 1„sehr unwahrscheinlich“ bis 10 „sehr wahrscheinlich“

BF17044 bafoeg application own

Fragetext
Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie für ein Studium BAföG <u>beantragen</u> würden?

Hilfetext
Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Antwortskala
1 sehr unwahrscheinlich
10 sehr wahrscheinlich

Fehlermeldung: dReminderKaN1

EDV
Filter: wenn BF17035 = 2 (wenn main group BF17 gleich 2 Hauptgruppe 2) → Frageseite 64.00

64.00 [wenn BF17035 = 2 (wenn main group BF17 gleich 2 Hauptgruppe 2)]
Single Choice
EDV: horizontale Antwortskala von 1„sehr unwahrscheinlich“ bis 10 „sehr wahrscheinlich“

BF17045 bafoeg application child

Fragetext
Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Ihr Kind, geboren [BF17031], für ein Studium BAföG beantragen würde?

Hilfetext
Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Antwortskala
1 sehr unwahrscheinlich
10 sehr wahrscheinlich

Fehlermeldung: dReminderKaN1

EDV
Filter: wenn BF17035 = 3 (wenn main group BF17 gleich 3 Hauptgruppe 3) → Frageseiten 65.00 bis 68.00

65.00 [wenn BF17035 = 3 (wenn main group BF17 gleich 3 Hauptgruppe 3)]
Single Choice

BF17046 ideal school type

Fragetext
Wenn Sie an die weiterführende Schulform denken, wie sollte diese Ihrer Meinung nach im Allgemeinen aussehen?

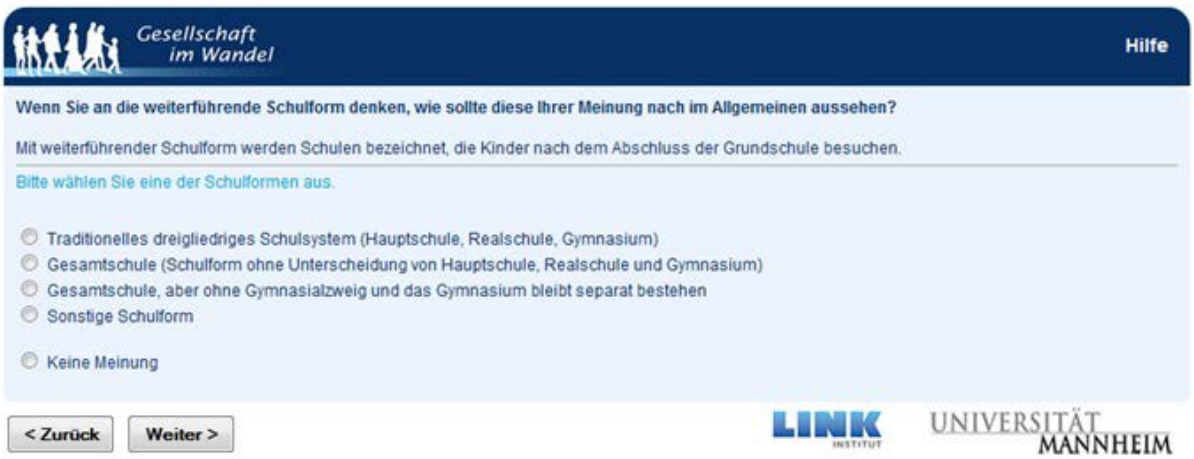
Mit weiterführender Schulform werden Schulen bezeichnet, die Kinder nach dem Abschluss der Grundschule besuchen.

Hilfetext
Bitte wählen Sie eine der Schulformen aus.

Antwortkategorien
1 Traditionelles dreigliedriges Schulsystem (Hauptschule, Realschule, Gymnasium)
2 Gesamtschule (Schulform ohne Unterscheidung von Hauptschule, Realschule und Gymnasium)
3 Gesamtschule, aber ohne Gymnasialzweig und das Gymnasium bleibt separat bestehen
4 Sonstige Schulform

-99 Keine Meinung

Fehlermeldung: dReminderKaN1



66.00 [wenn BF17035 = 3 (wenn main group BF17 gleich 3 Hauptgruppe 3)]
Single Choice

BF17047 mixed school_1

Fragetext
Die Gesamtschule ist vielerorts eine Alternative zum traditionellen dreigliedrigen Schulsystem (Hauptschule, Realschule, Gymnasium). Im Folgenden möchten wir Ihre Meinung zu dieser Schulform erfahren.

Ist Ihrer Meinung nach im Vergleich zur Realschule die Gesamtschule eine gute oder eine schlechte Alternative?

Hilfetext
Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Antwortskala
Im Vergleich zur Realschule ist die Gesamtschule eine …

1 sehr gute Alternative
2 eher gute Alternative
3 weder gute noch schlechte Alternative
4 eher schlechte Alternative
5 sehr schlechte Alternative

Fehlermeldung: dReminderKaN1

67.00 [wenn BF17035 = 3 (wenn main group BF17 gleich 3 Hauptgruppe 3)]
Single Choice

BF17048 mixed school_2

Fragetext
Ist Ihrer Meinung nach im Vergleich zur Hauptschule die Gesamtschule eine gute oder eine schlechte Alternative?

Hilfetext
Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Antwortskala
Im Vergleich zur Hauptschule ist die Gesamtschule eine …

1 sehr gute Alternative
2 eher gute Alternative
3 weder gute noch schlechte Alternative
4 eher schlechte Alternative
5 sehr schlechte Alternative

Fehlermeldung: dReminderKaN1

68.00 [wenn BF17035 = 3 (wenn main group BF17 gleich 3 Hauptgruppe 3)]
Single Choice

BF17049 parents bafoeg

Fragetext
Bitte geben Sie an, inwieweit Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen:

Das BAföG sollte unabhängig vom Einkommen der Eltern allen Studenten zugutekommen.

Hilfetext
Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Antwortkategorien
1 Stimme stark zu
2 Stimme zu
3 Weder noch
4 Lehne ab
5 Lehne stark ab

Fehlermeldung: dReminderKaN1

EDV: hier Sprungmarke „Projekt A8(1)“ setzen

EDV
Experiment: Alle Fragen sollen entweder ohne oder mit verschiedenen Grafiken angezeigt werden.

Befragte zufällig auf 3 Gruppen aufteilen:

- 1/3 der Befragten bekommen Frage zur Verringerung von Einkommensunterschieden und Fragen zur Verteilung staatlicher Ausgaben ohne Grafik (Gruppe 0)
- 1/3 der Befragten bekommen Frage zur Verringerung von Einkommensunterschieden und Fragen zur Verteilung staatlicher Ausgaben mit Armutsgrafik (Gruppe 1)
- 1/3 der Befragten bekommen Frage zur Verringerung von Einkommensunterschieden und Fragen zur Verteilung staatlicher Ausgaben mit Reichtumsgrafik (Gruppe 2)

EDV: Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable mit dem Namen expAH17035 experiment page 69.00 ff speichern

---

69.00
Single Choice
EDV: Grafik entsprechend Zuordnung zu expAH17035 einblenden

AH17035 income differences – tax financed_img

Fragetext
Kommen wir nun zu einem anderen Thema.

Eine kürzlich vorgestellte Studie zeigte einen dramatischen Anstieg der Anzahl der Menschen, die in Armut leben.

Bitte geben Sie an, inwieweit Sie folgender Aussage zustimmen:

Der Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Einkommensunterschiede zu verringern.

Bedenken Sie, dass solche Maßnahmen unter anderem auch über Steuern, also letztlich über Abzüge vom Gehalt, finanziert werden müssen.

[EDV: wenn expAH17035 = 1:

]
[EDV: wenn expAH17035 = 2:

]

Antwortkategorien

1 Stimme stark zu
2 Stimme zu
3 Weder noch
4 Lehne ab
5 Lehne stark ab

Fehlermeldung: dReminderKaN1

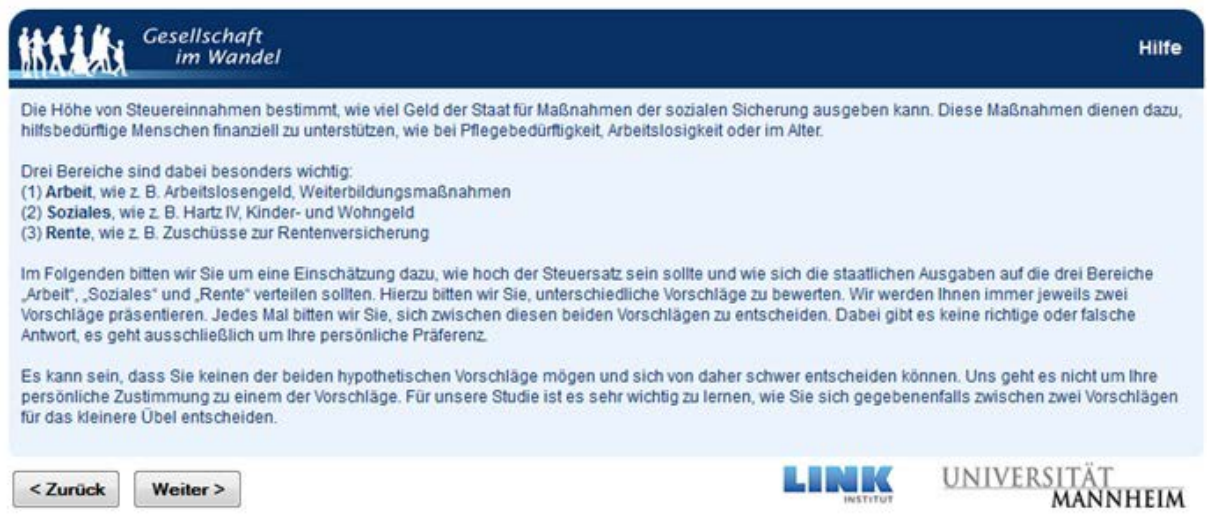
70.00 (nur Text)

Text
Die Höhe von Steuereinnahmen bestimmt, wie viel Geld der Staat für Maßnahmen der sozialen Sicherung ausgeben kann. Diese Maßnahmen dienen dazu, hilfsbedürftige Menschen finanziell zu unterstützen, wie bei Pflegebedürftigkeit, Arbeitslosigkeit oder im Alter.

Drei Bereiche sind dabei besonders wichtig:
(1) **Arbeit**, wie z. B. Arbeitslosengeld, Weiterbildungsmaßnahmen
(2) **Soziales**, wie z. B. Hartz IV, Kinder- und Wohngeld
(3) **Rente**, wie z. B. Zuschüsse zur Rentenversicherung

Im Folgenden bitten wir Sie um eine Einschätzung dazu, wie hoch der Steuersatz sein sollte und wie sich die staatlichen Ausgaben auf die drei Bereiche „Arbeit“, „Soziales“ und „Rente“ verteilen sollten. Hierzu bitten wir Sie, unterschiedliche Vorschläge zu bewerten. Wir werden Ihnen immer jeweils zwei Vorschläge präsentieren. Jedes Mal bitten wir Sie, sich zwischen diesen beiden Vorschlägen zu entscheiden. Dabei gibt es keine richtige oder falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Präferenz.

Es kann sein, dass Sie keinen der beiden hypothetischen Vorschläge mögen und sich von daher schwer entscheiden können. Uns geht es nicht um Ihre persönliche Zustimmung zu einem der Vorschläge. Für unsere Studie ist sehr wichtig zu lernen, wie Sie sich gegebenenfalls zwischen zwei Vorschlägen für das kleinere Übel entscheiden.



EDV
Experiment: In den folgenden acht Fragen 71.00 bis 78.00 sollen die Befragten sich jeweils zwischen zwei Alternativen entscheiden. Jedem Befragten wurden im Voraus alle acht verschiedenen Kombinationen von Alternativen randomisiert zugewiesen. Die Alternativen sollen dynamisch eingefügt werden, für jede Alternative gibt es eine eigene Grafik. Die Prozentwerte der ersten Alternative sind in den Variablen AH170**_1_taxes, AH170**_1_work, AH170**_1_pensions und AH170**_1_social gespeichert. Die Prozentwerte der zweiten Alternative sind in den Variablen AH170**_2_taxes, AH170**_2_work, AH170**_2_pensions und AH170**_2_social gespeichert.

71.00
Single Choice
EDV: Grafik entsprechend Zuordnung zu expAH17035 einblenden
EDV: Alternativen entsprechend Screen 1 einblenden
EDV: Prozentwerte der ersten Alternative (Alt 1) in den Variablen AH17036_1_taxes, AH17036_1_work, AH17036_1_pensions und AH17036_1_social speichern. Prozentwerte der zweiten Alternative (Alt 2) in den Variablen AH17036_2_taxes, AH17036_2_work, AH17036_2_pensions und AH17036_2_social speichern.

AH17036 Redestribution3DCE1

Fragetext
Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%.

[EDV: wenn expAH17035 = 1:

]
[EDV: wenn expAH17035 = 2:

]

	Vorschlag A	Vorschlag B
Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren:	[EDV: Alt 1]	[EDV: Alt 2]
Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche:		

Hilfetext
Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

Antwortkategorien
1 Vorschlag A
2 Vorschlag B

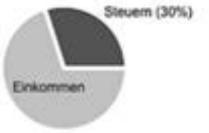
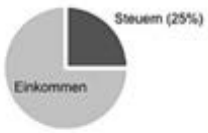
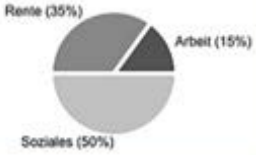
Fehlermeldung: Sie haben noch keinen Vorschlag ausgewählt. Bitte wählen Sie einen Vorschlag aus, Ihre Antwort ist auch dann für uns sehr wertvoll, wenn Sie sich bei Ihrer Entscheidung nicht sicher sind. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Gesellschaft im Wandel

Hilfe

Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%.

	Vorschlag A	Vorschlag B
Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren:		
Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche:		

Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

- ○ Vorschlag A
- ○ Vorschlag B

< Zurück | Weiter >

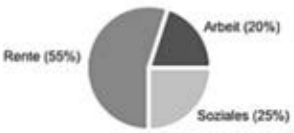
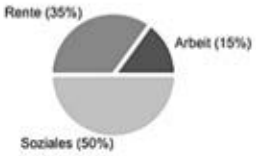
LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Gesellschaft im Wandel

Hilfe

Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%.

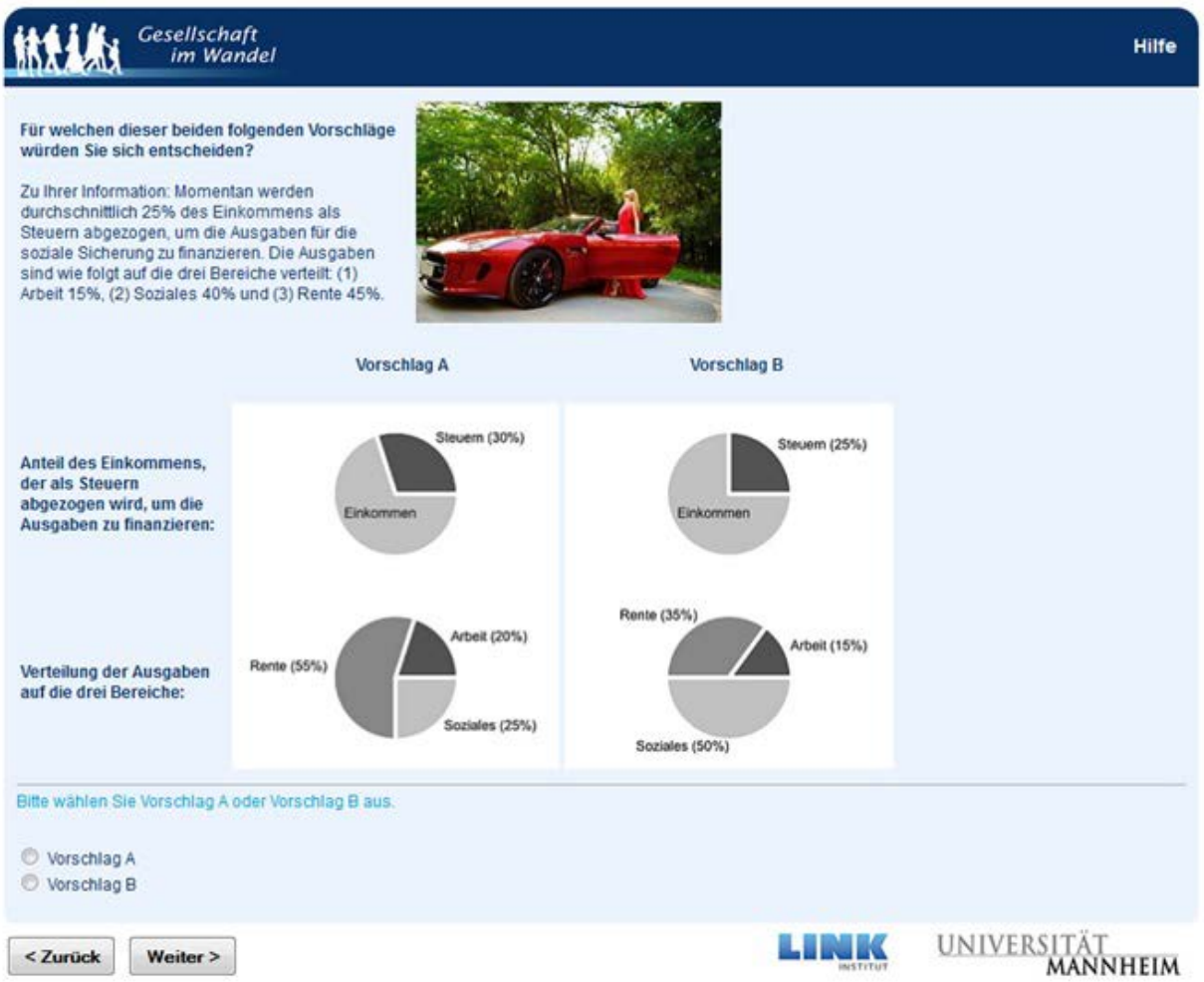
	Vorschlag A	Vorschlag B
Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren:		
Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche:		

Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

- ○ Vorschlag A
- ○ Vorschlag B

< Zurück | Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM



72.00
Single Choice
EDV: Grafik entsprechend Zuordnung zu expAH17035 einblenden
EDV: Alternativen entsprechend Screen 2 einblenden
EDV: Prozentwerte der ersten Alternative (Alt 1) in den Variablen AH17037_1_taxes, AH17037_1_work, AH17037_1_pensions und AH17037_1_social speichern. Prozentwerte der zweiten Alternative (Alt 2) in den Variablen AH17037_2_taxes, AH17037_2_work, AH17037_2_pensions und AH17037_2_social speichern.

AH17037 Redestribution3DCE2

Fragetext
Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%.

[EDV: wenn expAH17035 = 1:

]

[EDV: wenn expAH17035 = 2:

]

	Vorschlag A	Vorschlag B
Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren:	[EDV: Alt 1]	[EDV: Alt 2]
Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche:		

Hilfetext
Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

Antwortkategorien
1 Vorschlag A
2 Vorschlag B

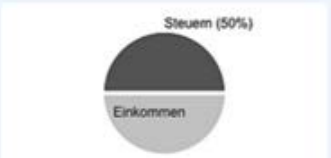
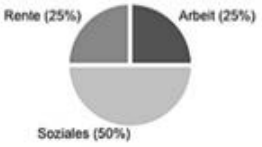
Fehlermeldung: Sie haben noch keinen Vorschlag ausgewählt. Bitte wählen Sie einen Vorschlag aus, Ihre Antwort ist auch dann für uns sehr wertvoll, wenn Sie sich bei Ihrer Entscheidung nicht sicher sind. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Gesellschaft im Wandel

Hilfe

Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%.

	Vorschlag A	Vorschlag B
Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren:		
Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche:		

Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

- Vorschlag A
- Vorschlag B

< Zurück | Weiter >

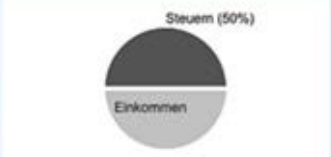
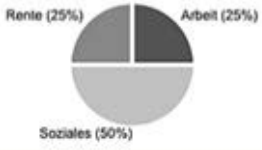
LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Gesellschaft im Wandel

Hilfe

Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%.

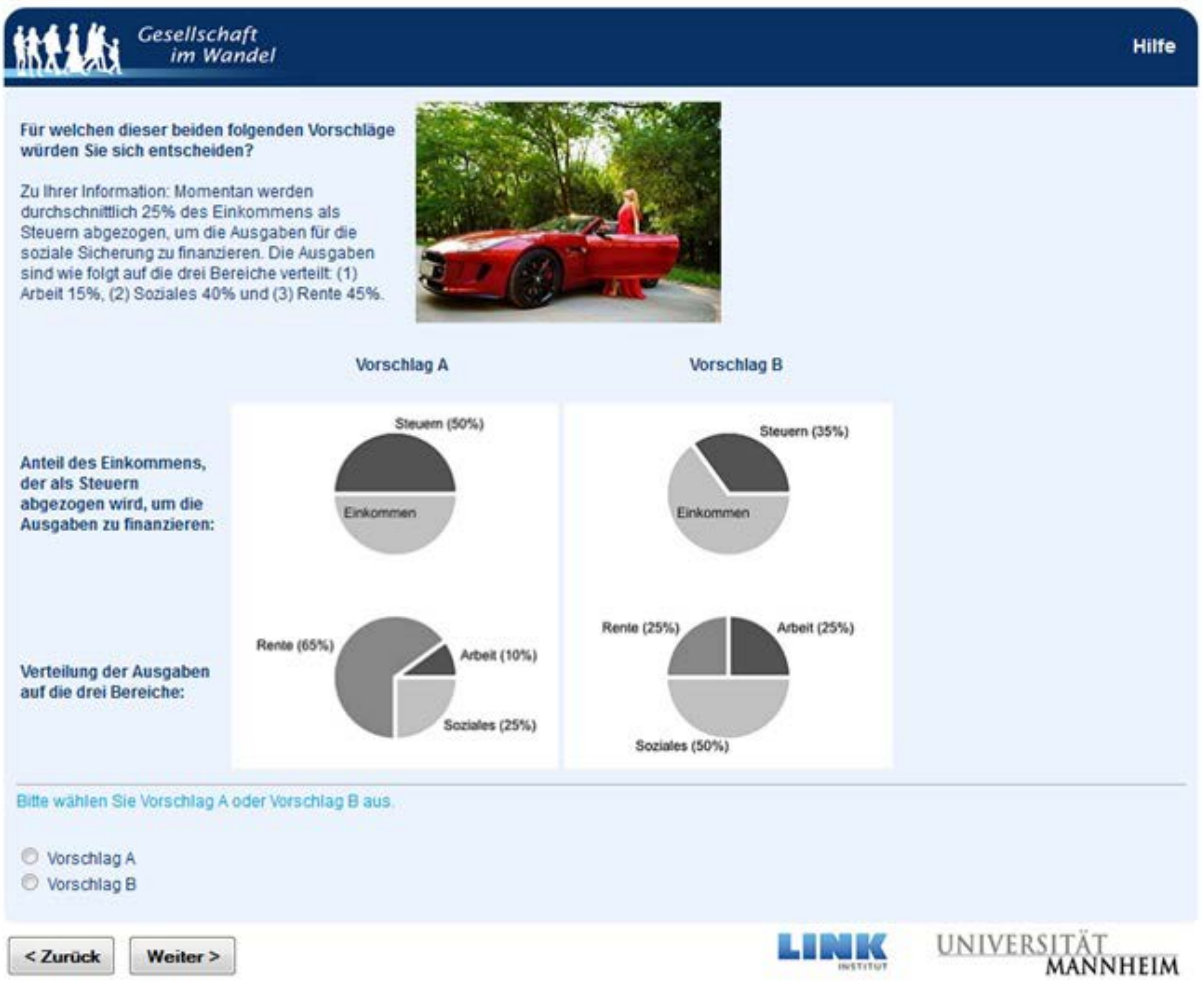
	Vorschlag A	Vorschlag B
Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren:		
Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche:		

Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

- Vorschlag A
- Vorschlag B

< Zurück | Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM



73.00
Single Choice
EDV: Grafik entsprechend Zuordnung zu expAH17035 einblenden
EDV: Alternativen entsprechend Screen 3 einblenden
EDV: Prozentwerte der ersten Alternative (Alt 1) in den Variablen AH17038_1_taxes, AH17038_1_work, AH17038_1_pensions und AH17038_1_social speichern. Prozentwerte der zweiten Alternative (Alt 2) in den Variablen AH17038_2_taxes, AH17038_2_work, AH17038_2_pensions und AH17038_2_social speichern.

AH17038 Redestribution3DCE3

Fragetext
Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%.

[EDV: wenn expAH17035 = 1:

]
[EDV: wenn expAH17035 = 2:

]

	Vorschlag A	Vorschlag B
Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren:	[EDV: Alt 1]	[EDV: Alt 2]
Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche:		

Hilfetext
Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

Antwortkategorien
1 Vorschlag A
2 Vorschlag B

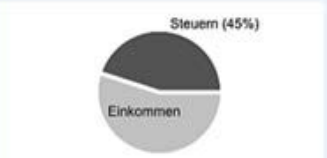
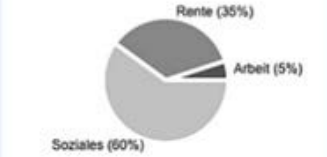
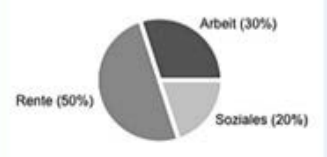
Fehlermeldung: Sie haben noch keinen Vorschlag ausgewählt. Bitte wählen Sie einen Vorschlag aus, Ihre Antwort ist auch dann für uns sehr wertvoll, wenn Sie sich bei Ihrer Entscheidung nicht sicher sind. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Gesellschaft im Wandel

Hilfe

Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%.

	Vorschlag A	Vorschlag B
Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren:		
Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche:		

Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

- Vorschlag A
- Vorschlag B

< Zurück | Weiter >

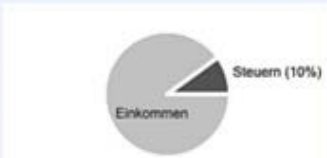
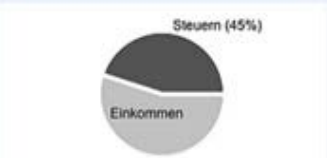
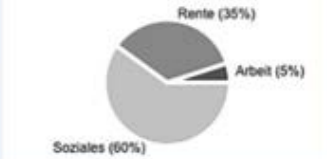
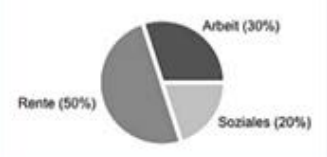
LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Gesellschaft im Wandel

Hilfe

Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%.

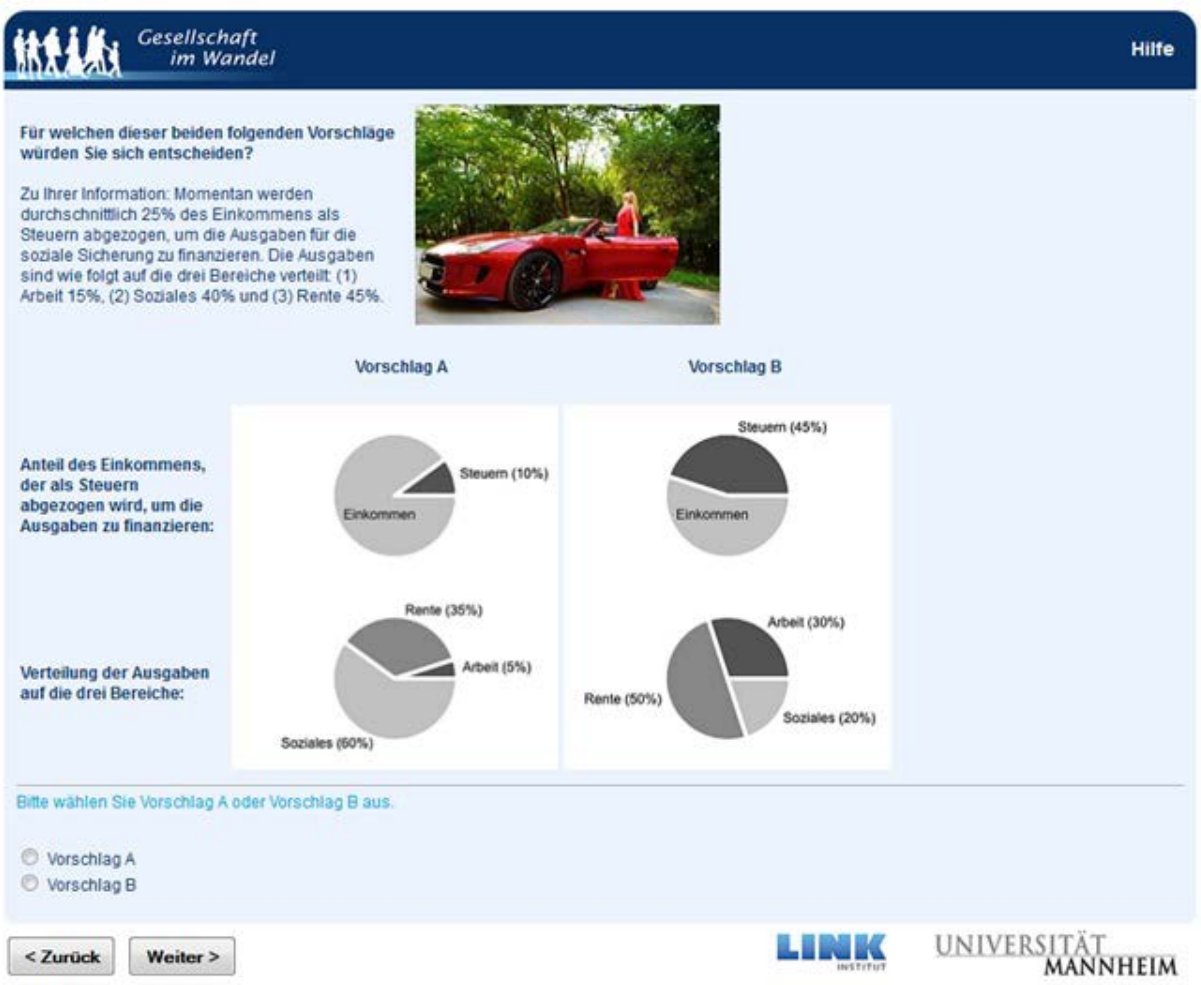
	Vorschlag A	Vorschlag B
Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren:		
Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche:		

Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

- Vorschlag A
- Vorschlag B

< Zurück | Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM



74.00
Single Choice
EDV: Grafik entsprechend Zuordnung zu expAH17035 einblenden
EDV: Alternativen entsprechend Screen 4 einblenden
EDV: Prozentwerte der ersten Alternative (Alt 1) in den Variablen AH17039_1_taxes, AH17039_1_work, AH17039_1_pensions und AH17039_1_social speichern. Prozentwerte der zweiten Alternative (Alt 2) in den Variablen AH17039_2_taxes, AH17039_2_work, AH17039_2_pensions und AH17039_2_social speichern.

AH17039 Redestribution3DCE4

Fragetext
Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%.

[EDV: wenn expAH17035 = 1:

]
[EDV: wenn expAH17035 = 2:

]

	Vorschlag A	Vorschlag B
Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren:	[EDV: Alt 1]	[EDV: Alt 2]
Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche:		

Hilfetext
Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

Antwortkategorien
1 Vorschlag A
2 Vorschlag B

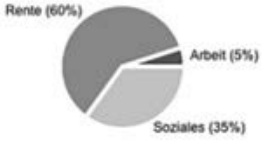
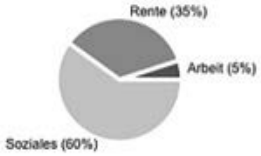
Fehlermeldung: Sie haben noch keinen Vorschlag ausgewählt. Bitte wählen Sie einen Vorschlag aus, Ihre Antwort ist auch dann für uns sehr wertvoll, wenn Sie sich bei Ihrer Entscheidung nicht sicher sind. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Gesellschaft im Wandel

Hilfe

Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%.

	Vorschlag A	Vorschlag B
Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren:		
Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche:		

Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

- Vorschlag A
- Vorschlag B

< Zurück | Weiter >

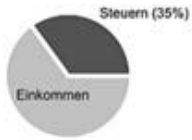
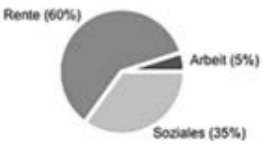
LINK INSTITUT | UNIVERSITÄT MANNHEIM

Gesellschaft im Wandel

Hilfe

Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%.

	Vorschlag A	Vorschlag B
Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren:		
Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche:		

Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

- Vorschlag A
- Vorschlag B

< Zurück | Weiter >

LINK INSTITUT | UNIVERSITÄT MANNHEIM

75.00
Single Choice
EDV: Grafik entsprechend Zuordnung zu expAH17035 einblenden
EDV: Alternativen entsprechend Screen 5 einblenden
EDV: Prozentwerte der ersten Alternative (Alt 1) in den Variablen AH17040_1_taxes, AH17040_1_work, AH17040_1_pensions und AH17040_1_social speichern. Prozentwerte der zweiten Alternative (Alt 2) in den Variablen AH17040_2_taxes, AH17040_2_work, AH17040_2_pensions und AH17040_2_social speichern.

AH17040 Redestribution3DCE1

Fragetext
Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%.

[EDV: wenn expAH17035 = 1:

]

[EDV: wenn expAH17035 = 2:

]

	Vorschlag A	Vorschlag B
Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren:	[EDV: Alt 1]	[EDV: Alt 2]
Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche:		

Hilfetext
Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

Antwortkategorien
1 Vorschlag A
2 Vorschlag B

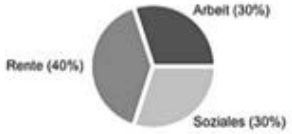
Fehlermeldung: Sie haben noch keinen Vorschlag ausgewählt. Bitte wählen Sie einen Vorschlag aus, Ihre Antwort ist auch dann für uns sehr wertvoll, wenn Sie sich bei Ihrer Entscheidung nicht sicher sind. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Gesellschaft im Wandel

Hilfe

Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%.

	Vorschlag A	Vorschlag B
Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren:		
Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche:		

Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

- Vorschlag A
- Vorschlag B

< Zurück | Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Gesellschaft im Wandel

Hilfe

Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%.

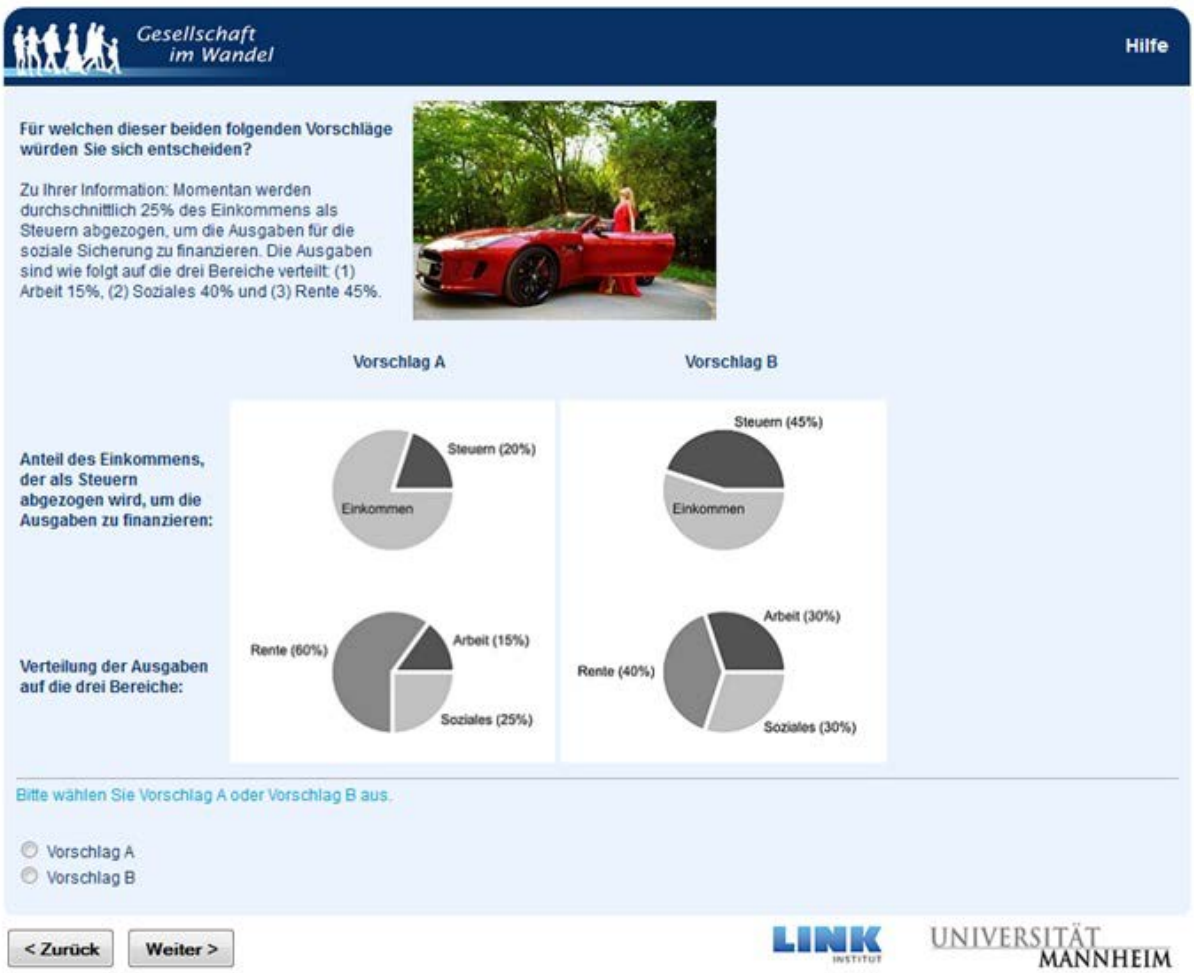
	Vorschlag A	Vorschlag B
Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren:		
Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche:		

Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

- Vorschlag A
- Vorschlag B

< Zurück | Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM



76.00
Single Choice
EDV: Grafik entsprechend Zuordnung zu expAH17035 einblenden
EDV: Alternativen entsprechend Screen 6 einblenden
EDV: Prozentwerte der ersten Alternative (Alt 1) in den Variablen AH17041_1_taxes, AH17041_1_work, AH17041_1_pensions und AH17041_1_social speichern. Prozentwerte der zweiten Alternative (Alt 2) in den Variablen AH17041_2_taxes, AH17041_2_work, AH17041_2_pensions und AH17041_2_social speichern.

AH17041 Redestribution3DCE2

Fragetext
Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%.

[EDV: wenn expAH17035 = 1:

]
[EDV: wenn expAH17035 = 2:

]

	Vorschlag A	Vorschlag B
Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren:	[EDV: Alt 1]	[EDV: Alt 2]
Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche:		

Hilfetext
Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

Antwortkategorien
1 Vorschlag A
2 Vorschlag B

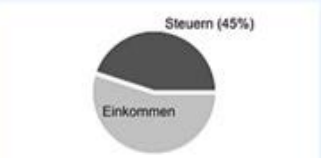
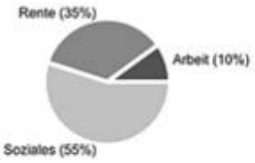
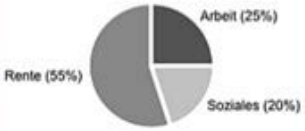
Fehlermeldung: Sie haben noch keinen Vorschlag ausgewählt. Bitte wählen Sie einen Vorschlag aus, Ihre Antwort ist auch dann für uns sehr wertvoll, wenn Sie sich bei Ihrer Entscheidung nicht sicher sind. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Gesellschaft im Wandel

Hilfe

Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%.

	Vorschlag A	Vorschlag B
Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren:		
Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche:		

Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

- ○ Vorschlag A
- ○ Vorschlag B

< Zurück | Weiter >

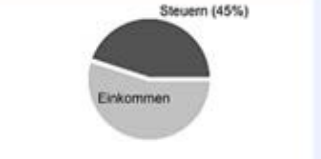
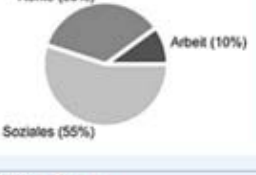
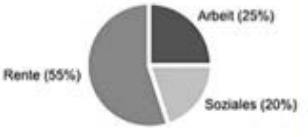
LINK INSTITUT | UNIVERSITÄT MANNHEIM

Gesellschaft im Wandel

Hilfe

Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%.

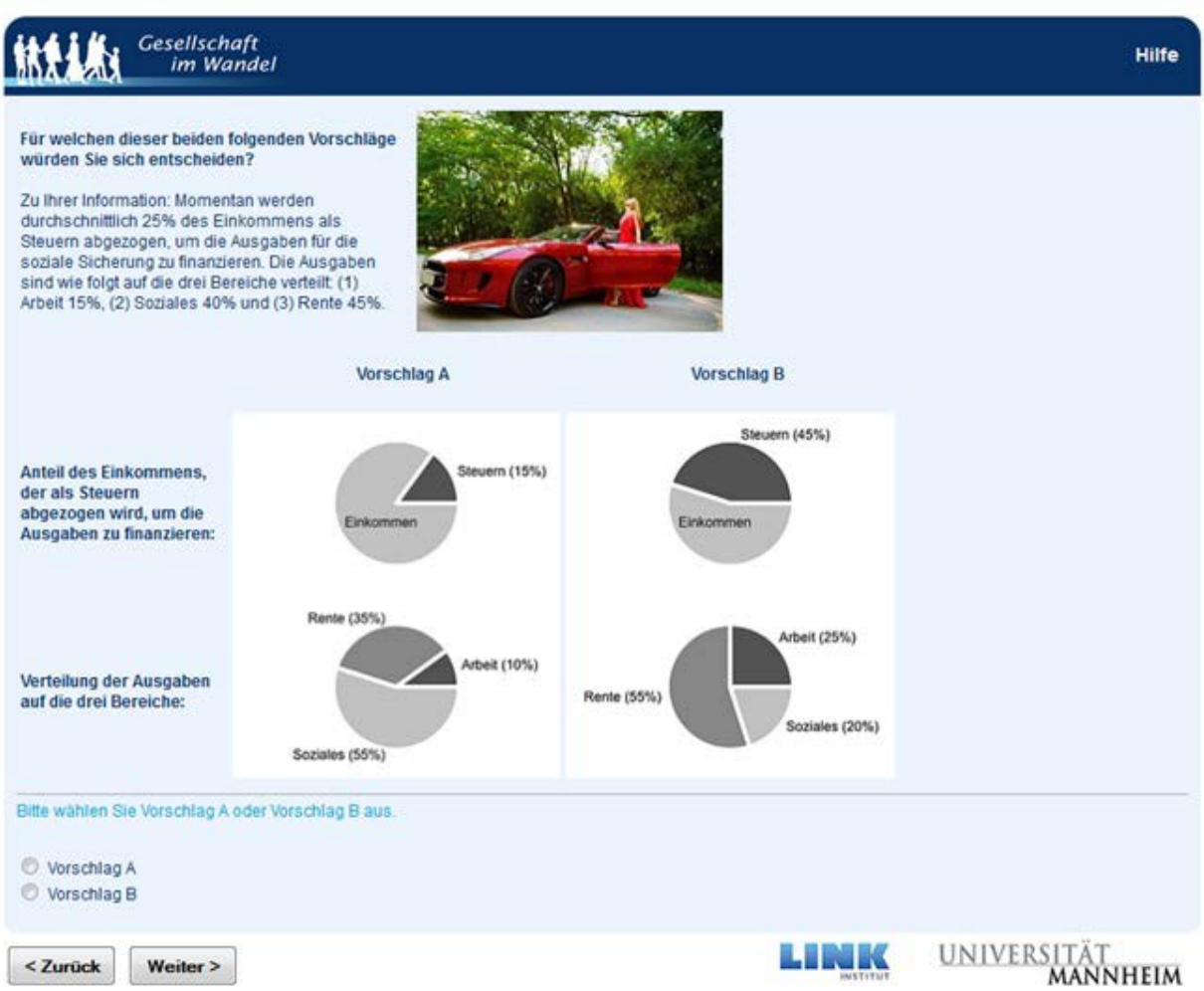
	Vorschlag A	Vorschlag B
Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren:		
Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche:		

Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

- ○ Vorschlag A
- ○ Vorschlag B

< Zurück | Weiter >

LINK INSTITUT | UNIVERSITÄT MANNHEIM



77.00
Single Choice
EDV: Grafik entsprechend Zuordnung zu expAH17035 einblenden
EDV: Alternativen entsprechend Screen 7 einblenden
EDV: Prozentwerte der ersten Alternative (Alt 1) in den Variablen AH17042_1_taxes, AH17042_1_work, AH17042_1_pensions und AH17042_1_social speichern. Prozentwerte der zweiten Alternative (Alt 2) in den Variablen AH17042_2_taxes, AH17042_2_work, AH17042_2_pensions und AH17042_2_social speichern.

AH17042 Redestribution3DCE3

Fragetext
Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%.

[EDV: wenn expAH17035 = 1:

]
[EDV: wenn expAH17035 = 2:

]

	Vorschlag A	Vorschlag B
Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren:	[EDV: Alt 1]	[EDV: Alt 2]
Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche:		

Hilfetext
Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

Antwortkategorien
1 Vorschlag A
2 Vorschlag B

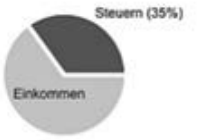
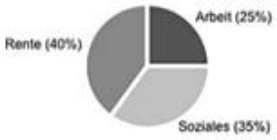
Fehlermeldung: Sie haben noch keinen Vorschlag ausgewählt. Bitte wählen Sie einen Vorschlag aus, Ihre Antwort ist auch dann für uns sehr wertvoll, wenn Sie sich bei Ihrer Entscheidung nicht sicher sind. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Gesellschaft im Wandel

Hilfe

Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%.

	Vorschlag A	Vorschlag B
Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren:		
Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche:		

Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

- Vorschlag A
- Vorschlag B

< Zurück | Weiter >

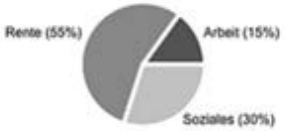
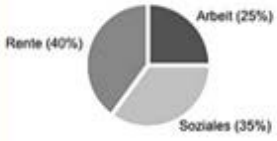
LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Gesellschaft im Wandel

Hilfe

Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%.

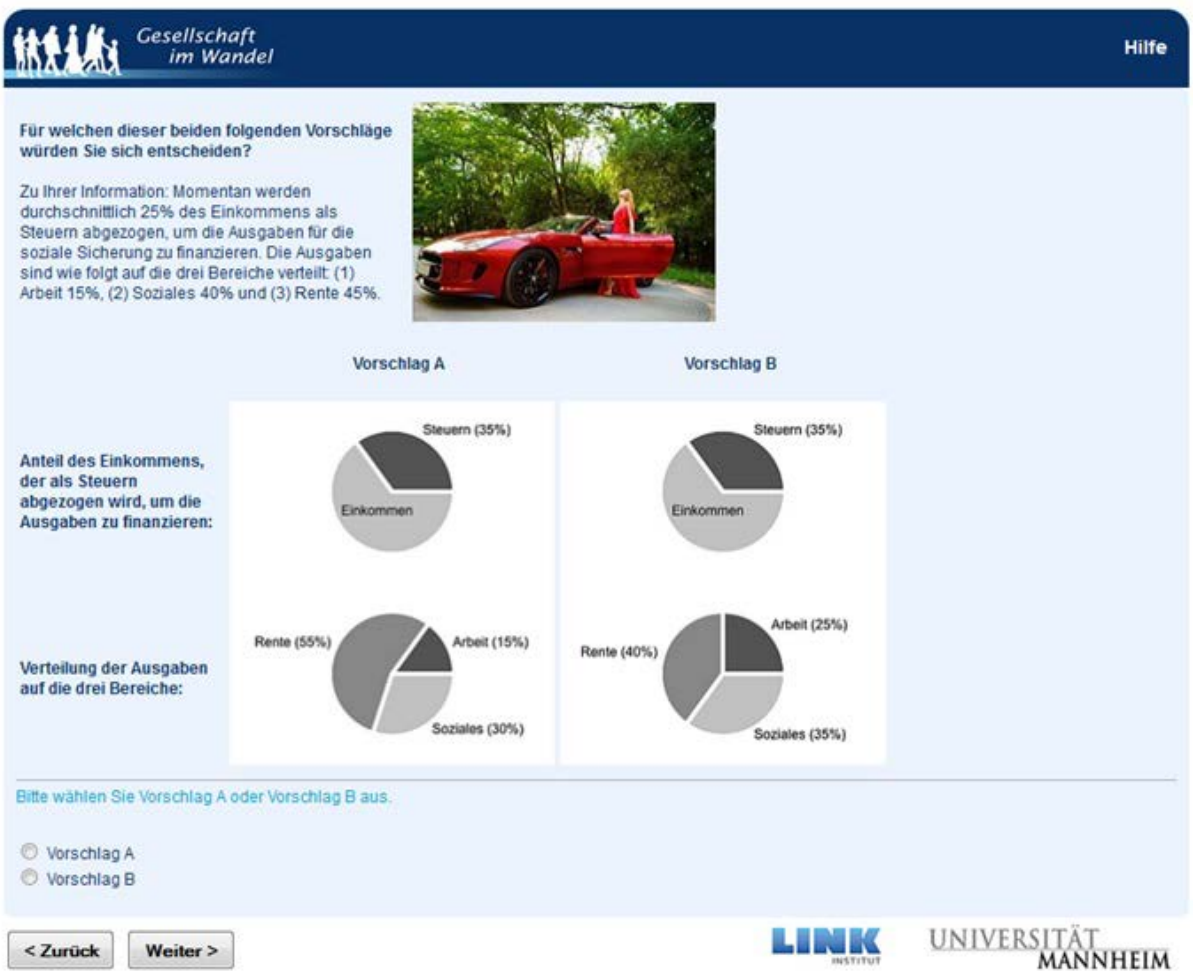
	Vorschlag A	Vorschlag B
Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren:		
Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche:		

Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

- Vorschlag A
- Vorschlag B

< Zurück | Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM



78.00
Single Choice
EDV: Grafik entsprechend Zuordnung zu expAH17035 einblenden
EDV: Alternativen entsprechend Screen 8 einblenden
EDV: Prozentwerte der ersten Alternative (Alt 1) in den Variablen AH17043_1_taxes, AH17043_1_work, AH17043_1_pensions und AH17043_1_social speichern. Prozentwerte der zweiten Alternative (Alt 2) in den Variablen AH17043_2_taxes, AH17043_2_work, AH17043_2_pensions und AH17043_2_social speichern.

AH17043 Redestribution3DCE4

Fragetext
Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%.

[EDV: wenn expAH17035 = 1:

]
[EDV: wenn expAH17035 = 2:

]

	Vorschlag A	Vorschlag B
Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren:	[EDV: Alt 1]	[EDV: Alt 2]
Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche:		

Hilfetext
Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

Antwortkategorien
1 Vorschlag A
2 Vorschlag B

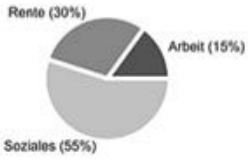
Fehlermeldung: Sie haben noch keinen Vorschlag ausgewählt. Bitte wählen Sie einen Vorschlag aus, Ihre Antwort ist auch dann für uns sehr wertvoll, wenn Sie sich bei Ihrer Entscheidung nicht sicher sind. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Gesellschaft im Wandel

Hilfe

Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%.

	Vorschlag A	Vorschlag B
Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren:		
Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche:		

Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

- ○ Vorschlag A
- ○ Vorschlag B

< Zurück | Weiter >

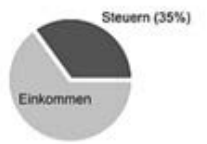
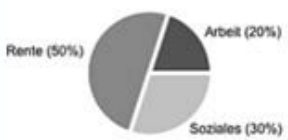
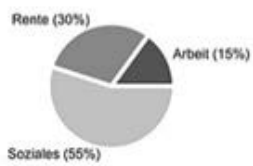
LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Gesellschaft im Wandel

Hilfe

Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%.

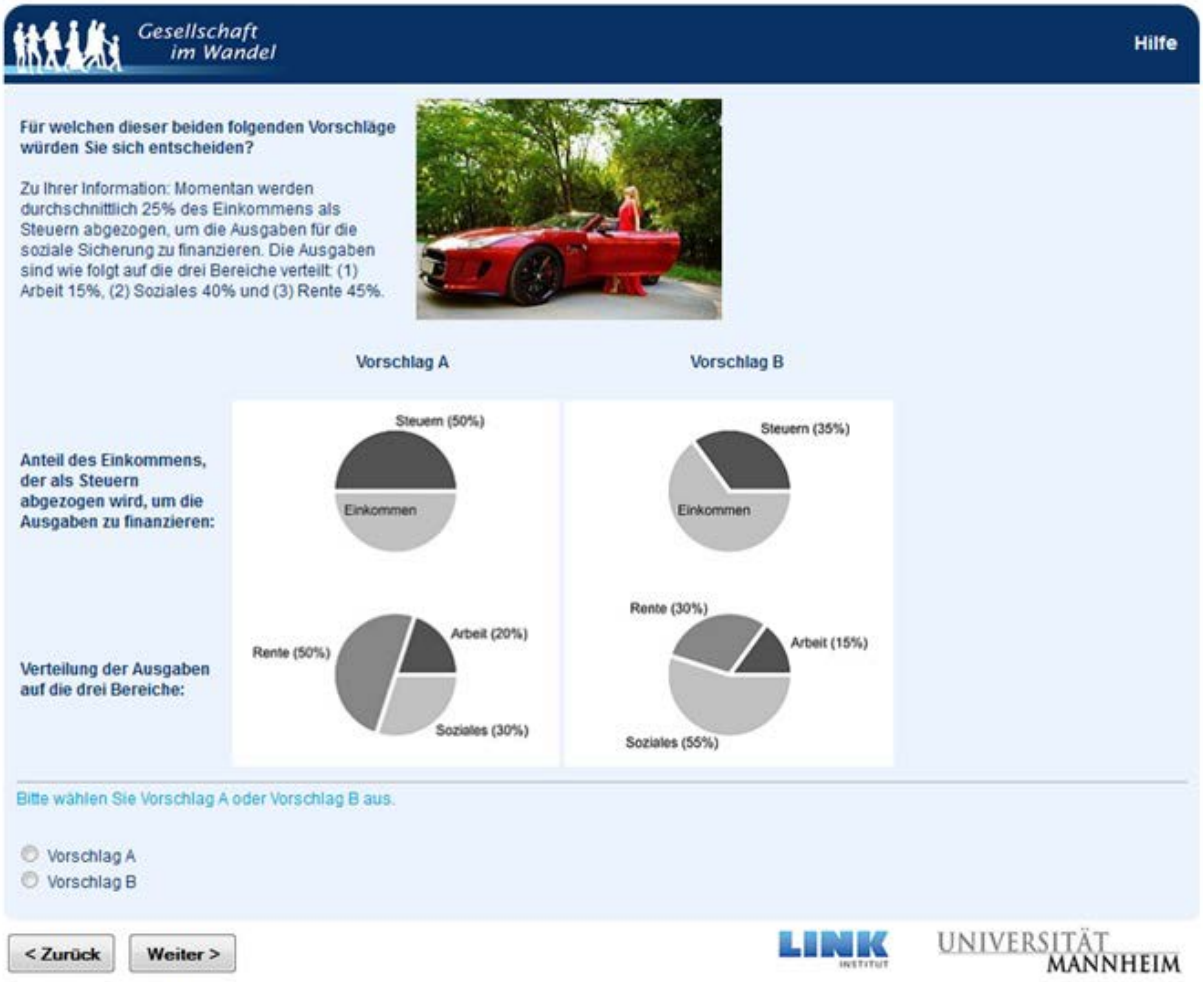
	Vorschlag A	Vorschlag B
Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren:		
Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche:		

Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

- ○ Vorschlag A
- ○ Vorschlag B

< Zurück | Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM



EDV: hier Sprungmarke „Projekt A2“ setzen

EDV
Experiment: Verschiedene Frageversionen sollen miteinander verglichen werden.

Befragte zufällig auf fünf Gruppen aufteilen:

- 20% der Befragten bekommen Fragen AE17010 und AE17011 (Gruppe 1)
- 20% der Befragten bekommen Fragen AE17010 und AE17012 beziehungsweise AE17011 und AE17013 untereinander auf derselben Fragebogenseite (Gruppe 2)
- 20% der Befragten bekommen Fragen AE17014 bis AE17018 und AE17019 bis AE17024 nebeneinander auf derselben Fragebogenseite (Gruppe 3)
- 20% der Befragten bekommen Fragen AE17014 bis AE17018 (Gruppe 4)
- 20% der Befragten bekommen Fragen AE17019 bis AE17024 (Gruppe 5)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable mit dem Namen expAE17010 experiment page 79.00 ff speichern.

79.00 [wenn expAE17010 = 1 (wenn experiment page 79.00 ff gleich 1 Gruppe 1)]
Single Choice

AE17010 funding_universities

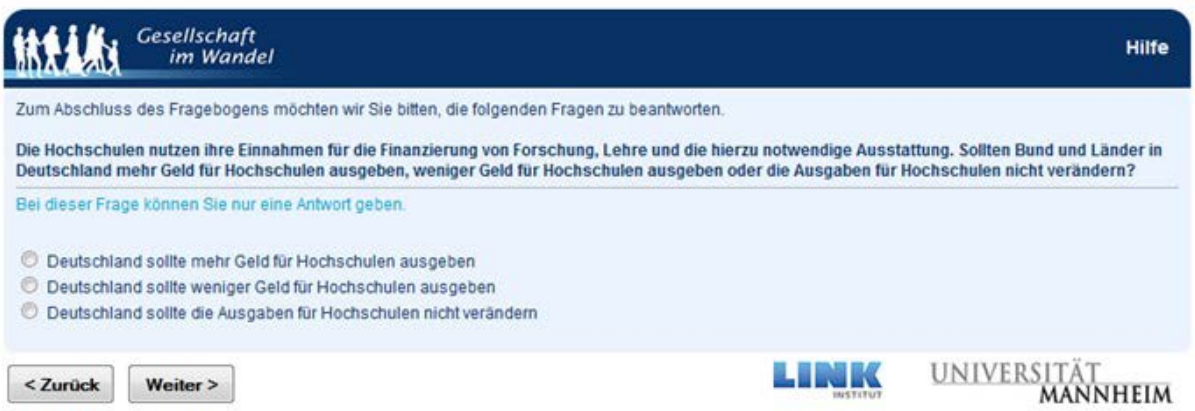
Fragetext
Zum Abschluss des Fragebogens möchten wir Sie bitten, die folgenden Fragen zu beantworten.

Die Hochschulen nutzen ihre Einnahmen für die Finanzierung von Forschung, Lehre und die hierzu notwendige Ausstattung. Sollten Bund und Länder in Deutschland mehr Geld für Hochschulen ausgeben, weniger Geld für Hochschulen ausgeben oder die Ausgaben für Hochschulen nicht verändern?

Hilfetext
Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Antwortkategorien
1 Deutschland sollte mehr Geld für Hochschulen ausgeben
2 Deutschland sollte weniger Geld für Hochschulen ausgeben
3 Deutschland sollte die Ausgaben für Hochschulen nicht verändern

Fehlermeldung: dReminderKaN1



80.00 [wenn expAE17010 = 1 (wenn experiment page 79.00 ff gleich 1 Gruppe 1)]
Single Choice

AE17011 funding_pensions

Fragetext
Inwieweit sollte Deutschland die Ausgaben für Renten verändern?

Hilfetext
Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Antwortkategorien
1 Deutschland sollte mehr Geld für Renten ausgeben
2 Deutschland sollte weniger Geld für Renten ausgeben
3 Deutschland sollte die Ausgaben für Renten nicht verändern

Fehlermeldung: dReminderKaN1

EDV
Layout: Die Fragen AE17010 und AE17012 beziehungsweise AE17011 und AE17013 sollen jeweils untereinander auf derselben Fragebogenseite stehen.

81.00 [wenn expAE17010 = 2 (wenn experiment page 79.00 ff gleich 2 Gruppe 2)]
Single Choice

AE17010 funding_universities
AE17012 funding_expenditures_universities

Fragetext
Zum Abschluss des Fragebogens möchten wir Sie bitten, die folgenden Fragen zu beantworten.

Die Hochschulen nutzen ihre Einnahmen für die Finanzierung von Forschung, Lehre und die hierzu notwendige Ausstattung. Inwieweit sollten Bund und Länder in Deutschland die Ausgaben für Hochschulen verändern?

Hilfetext
Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Antwortkategorien
1 Deutschland sollte mehr Geld für Hochschulen ausgeben
2 Deutschland sollte weniger Geld für Hochschulen ausgeben
3 Deutschland sollte die Ausgaben für Hochschulen nicht verändern

Fragetext
Mehrausgaben für Hochschulen, zum Beispiel für Lehre, Forschung und die hierzu notwendige Ausstattung, müssten gegenfinanziert werden. Der Staat kann hierzu Steuern erhöhen, seine Ausgaben senken oder die Staatschulden erhöhen. Würde der Staat mehr Geld für die Hochschulen ausgeben, wie sollte er dann die zusätzlichen Ausgaben finanzieren?

Um Mehrausgaben an Hochschulen zu finanzieren sollte der Staat...

Hilfetext
Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Antwortkategorien
1 Steuern, Abgaben oder Beiträge der Bürger erhöhen
2 die Ausgaben in anderen Bereichen kürzen
3 die Staatsschulden erhöhen

4 Ich bin für keine dieser Lösungen.

Fehlermeldung: dReminderKaN

82.00 [wenn expAE17010 = 2 (wenn experiment page 79.00 ff gleich 2 Gruppe 2)]
Single Choice

AE17011 funding_pensions
AE17013 funding_expenditures_pensions

Fragetext
Inwieweit sollte Deutschland die Ausgaben für Renten verändern?

Hilfetext
Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Antwortkategorien
1 Deutschland sollte mehr Geld für Renten ausgeben
2 Deutschland sollte weniger Geld für Renten ausgeben
3 Deutschland sollte die Ausgaben für Renten nicht verändern

Fragetext
Mehrausgaben für Renten müssten gegenfinanziert werden. Der Staat kann hierzu Steuern erhöhen, seine Ausgaben senken oder die Staatschulden erhöhen. Würde der Staat mehr Geld für Renten ausgeben, wie sollte er dann die zusätzlichen Ausgaben finanzieren?

Um Mehrausgaben für Renten zu finanzieren sollte der Staat...

Hilfetext
Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Antwortkategorien

1 Steuern, Abgaben oder Beiträge der Bürger erhöhen
2 die Ausgaben in anderen Bereichen kürzen
3 die Staatsschulden erhöhen
4 Ich bin für keine dieser Lösungen.

Fehlermeldung: dReminderKaN

EDV
Layout: Die Fragen AE17014 bis AE17018 und AE17019 bis AE17024 sollen nebeneinander auf derselben Fragebogenseite stehen.

83.00 [wenn expAE17010 = 3 (wenn experiment page 79.00 ff gleich 3 Gruppe 3)]
Matrixfragen

Fragetext
Die staatlichen Aufgaben sind vielfältig und die finanziellen Mittel sind knapp. Uns interessiert, wie Sie die staatlichen Einnahmen und Ausgaben gerne verändern würden.

Bitte geben Sie für jeden der folgenden Bereiche an, ob der Staat mehr ausgeben sollte, weniger ausgeben sollte oder ob die Ausgaben unverändert bleiben sollten.

Hilfetext
Bitte geben Sie für jede Zeile eine Antwort.

Items
Arbeitslosengeld, Renten, Gesundheit und Familie
AE17014 gov_expenditure_socialaffairs

Verteidigung (Ausgaben für die Bundeswehr)
AE17015 gov_expenditure_defence

Infrastruktur (zum Beispiel Instandhaltung und Ausbau von Straßen)
AE17016 gov_expenditure_infrastructure

Bildung und Forschung (zum Beispiel an Universitäten)
AE17017 gov_expenditure_education

Entwicklungshilfe
AE17018 gov_expenditure_foreignaid

Antwortkategorien
1 Der Staat sollte hier mehr ausgeben
2 Der Staat sollte hier weniger ausgeben
3 Keine Änderung

Fragetext
Der Staat hat verschiedene Einnahmequellen. Uns interessiert, ob und wie Sie die Höhe der folgenden staatlichen Einnahmen gerne verändern würden. Bitte kreuzen Sie an, ob die Einnahmen aus einer Quelle erhöht, gesenkt oder unverändert bleiben sollten.

Hilfetext
Bitte geben Sie für jede Zeile eine Antwort.

Items
Einkommenssteuer
AE17019 gov_income_incometax

Umsatzsteuer
AE17020 gov_income_salestax

Beiträge zur Renten, Arbeitslosen- und Krankenversicherung
AE17021 gov_income_contributions

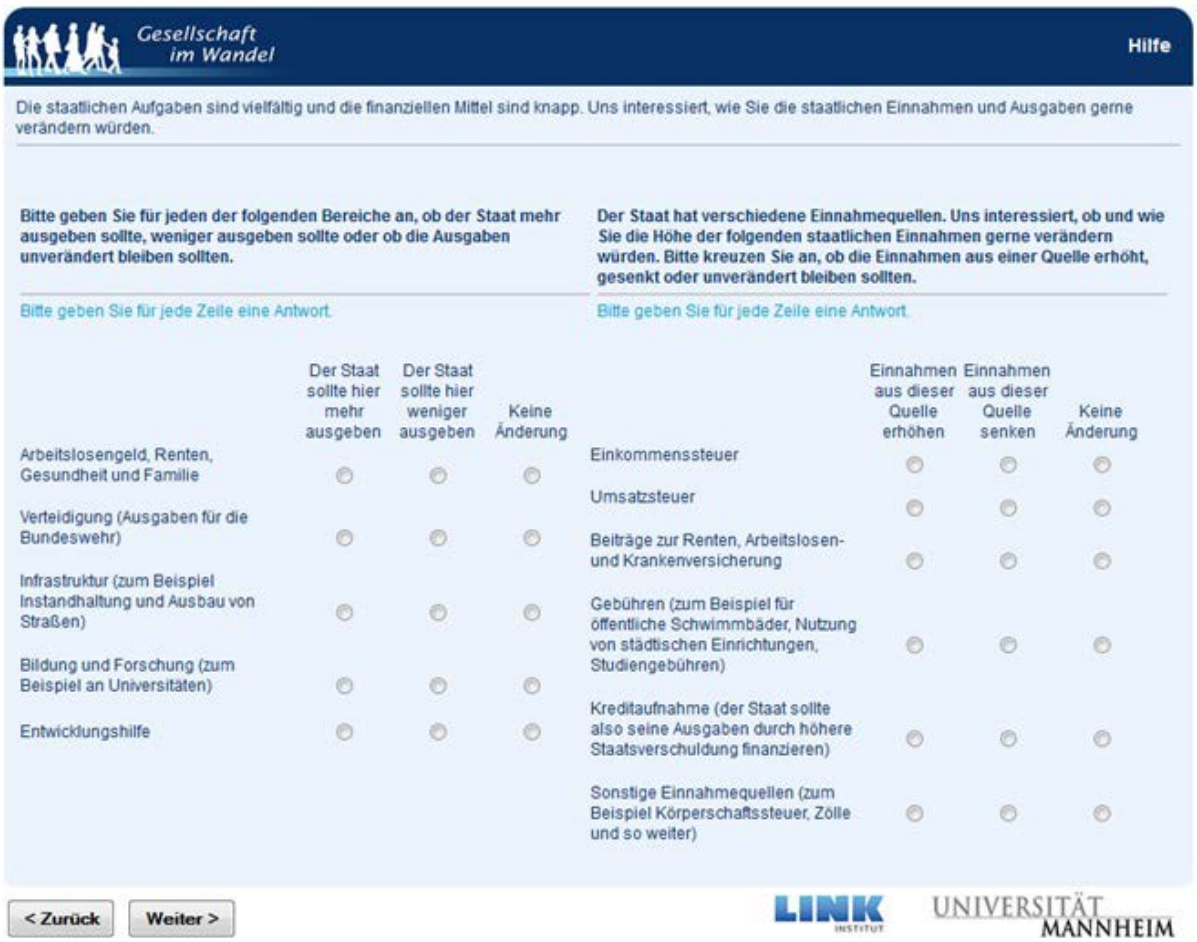
Gebühren (zum Beispiel für öffentliche Schwimmbäder, Nutzung von städtischen Einrichtungen, Studiengebühren)
AE17022 gov_income_userfee

Kreditaufnahme (der Staat sollte also seine Ausgaben durch höhere Staatsverschuldung finanzieren)
AE17023 gov_income_debt

Sonstige Einnahmequellen (zum Beispiel Körperschaftssteuer, Zölle und so weiter)
AE17024 gov_income_other

Antwortkategorien
1 Einnahmen aus dieser Quelle erhöhen
2 Einnahmen aus dieser Quelle senken
3 Keine Änderung

Fehlermeldung: dReminderGrid



84.00 [wenn expAE17010 = 4 (wenn experiment page 79.00 ff gleich 4 Gruppe 4)]
Matrix

Fragetext
Die staatlichen Aufgaben sind vielfältig und die finanziellen Mittel sind knapp. Uns interessiert, wie Sie die staatlichen Einnahmen und Ausgaben gerne verändern würden.

Bitte geben Sie für jeden der folgenden Bereiche an, ob der Staat mehr ausgeben sollte, weniger ausgeben sollte oder ob die Ausgaben unverändert bleiben sollten.

Hilfetext
Bitte geben Sie für jede Zeile eine Antwort.

Items
Arbeitslosengeld, Renten, Gesundheit und Familie
AE17014 gov_expenditure_socialaffairs

Verteidigung (Ausgaben für die Bundeswehr)
AE17015 gov_expenditure_defence

Infrastruktur (zum Beispiel Instandhaltung und Ausbau von Straßen)
AE17016 gov_expenditure_infrastructure

Bildung und Forschung (zum Beispiel an Universitäten)
AE17017 gov_expenditure_education

Entwicklungshilfe
AE17018 gov_expenditure_foreignaid

Antwortkategorien
1 Der Staat sollte hier mehr ausgeben
2 Der Staat sollte hier weniger ausgeben
3 Keine Änderung

Fehlermeldung: dReminderGrid

85.00 [wenn expAE17010 = 5 (wenn experiment page 79.00 ff gleich 5 Gruppe 5)]
Matrix

Fragetext
Der Staat hat verschiedene Einnahmequellen. Uns interessiert, ob und wie Sie die Höhe der folgenden staatlichen Einnahmen gerne verändern würden. Bitte kreuzen Sie an, ob die Einnahmen aus einer Quelle erhöht, gesenkt oder unverändert bleiben sollten.

Hilfetext
Bitte geben Sie für jede Zeile eine Antwort.

Items
Einkommenssteuer
AE17019 gov_income_incometax

Umsatzsteuer
AE17020 gov_income_salestax

Beiträge zur Renten, Arbeitslosen- und Krankenversicherung
AE17021 gov_income_contributions

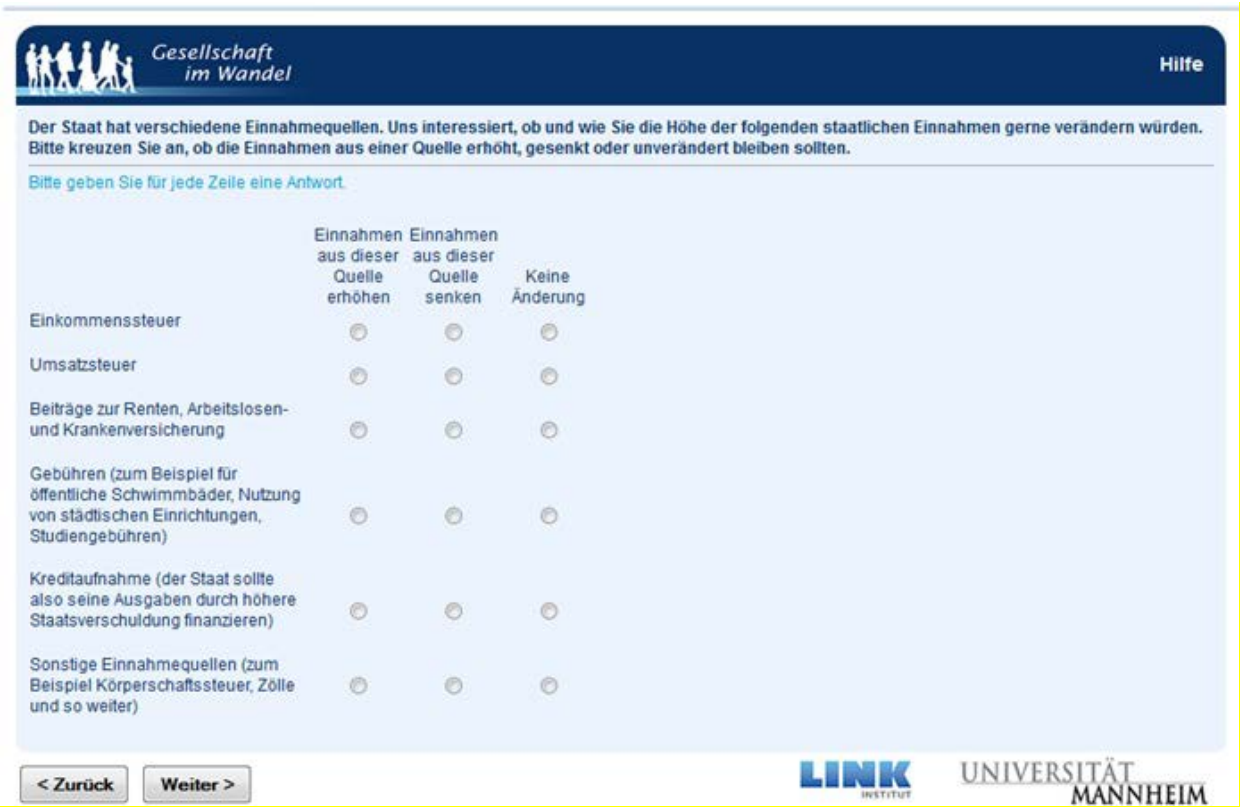
Gebühren (zum Beispiel für öffentliche Schwimmbäder, Nutzung von städtischen Einrichtungen, Studiengebühren)
AE17022 gov_income _userfee

Kreditaufnahme (der Staat sollte also seine Ausgaben durch höhere Staatsverschuldung finanzieren)
AE17023 gov_income _debt

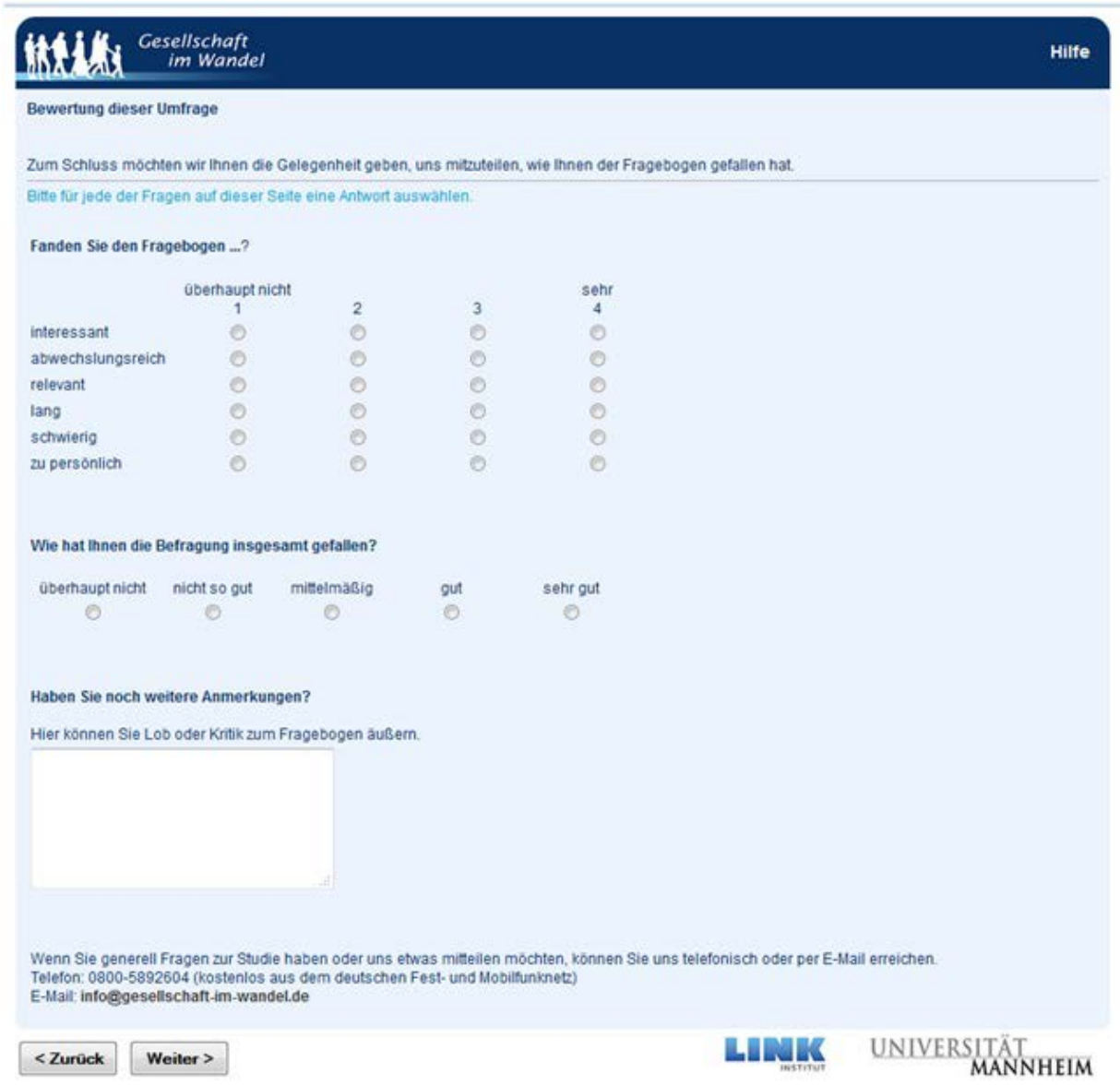
Sonstige Einnahmequellen (zum Beispiel Körperschaftssteuer, Zölle und so weiter)
AE17024 gov_income _other

Antwortkategorien
1 Einnahmen aus dieser Quelle erhöhen
2 Einnahmen aus dieser Quelle senken
3 Keine Änderung

Fehlermeldung: dReminderGrid



86.00
EDV: HIER ABSCHLUSSEVALUATION DES FRAGEBOGENS EINFÜGEN



87.00
nur Text
EDV: nur Ende-Button, kein Zurück-Button

Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung unserer Gesellschaft.

Für die Teilnahme an der aktuellen Befragung haben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gutgeschrieben.

Bitte klicken Sie auf „Ende“, um den Fragebogen zu beenden. Sie werden dann automatisch auf Ihren persönlichen Bereich der Studie weitergeleitet.

Ihr Forschungsteam von der Universität Mannheim in Zusammenarbeit mit dem LINK Institut

[EDV: Ende, zurück zur GIW-Homepage, interner Bereich]

Error Messages

dReminderBasic Wenn Sie die Beantwortung dieser Frage überspringen wollen, ist das in Ordnung, aber wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie bereit sind, sie zu beantworten, denn Ihre Antwort auf diese Frage hilft unserer Studie sehr viel weiter. Vielen Dank.

dErrOpen Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

Sie haben einen Text eingetragen und eine andere Antwort ausgewählt, bitte wählen Sie nur eine Antwort aus oder löschen Sie Ihren Text.

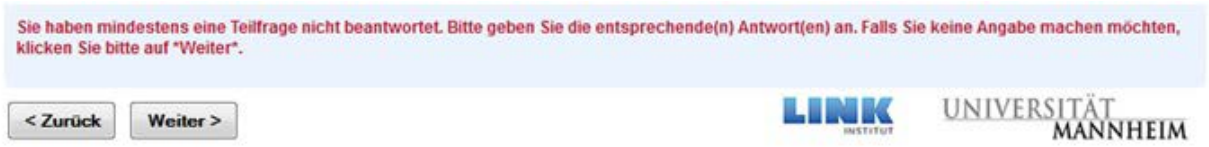
dReminderOpen Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

dReminderOpenN Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld oder die Felder ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 1993 und 2015 ein.

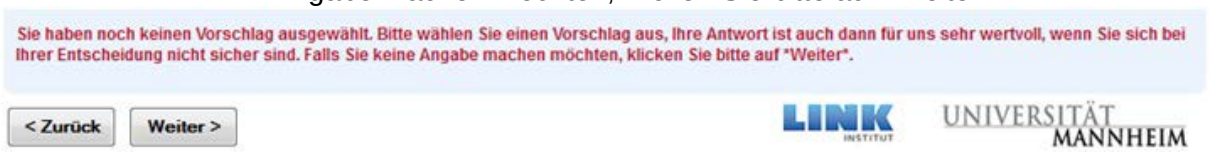
dReminderGrid Sie haben mindestens eine Teilfrage nicht beantwortet. Bitte geben Sie die entsprechende(n) Antwort(en) an. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.



Bitte tragen Sie 0 oder eine Zahl größer als 0 ein.

Bitte geben Sie eine Zahl ein, die höchstens zwei Stellen nach dem Komma hat.

Sie haben noch keinen Vorschlag ausgewählt. Bitte wählen Sie einen Vorschlag aus, Ihre Antwort ist auch dann für uns sehr wertvoll, wenn Sie sich bei Ihrer Entscheidung nicht sicher sind. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.



dReminderKaN Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück | Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Anhang: Codierung der zugespielten Variablen

gender_14 gender
1 männlich
2 weiblich

year_of_birth_cat year of birth categories

1 1935-1939
2 1940-1944
3 1945-1949
4 1950-1954
5 1955-1959
6 1960-1964
7 1965-1969
8 1970-1974
9 1975-1979
10 1980-1984
11 1985-1989
12 1990-1994
13 1995-1999

educ_school_14 highest educational degree

1 Noch Schüler/-in
2 Schule beendet ohne Abschluss
3 Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
4 Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
5 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
6 Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
7 Anderen Schulabschluss: Bitte tragen Sie Ihren Schulabschluss ein: _____

educ_job_14 highest professional qualification

1 Noch in beruflicher Ausbildung (Berufsvorbereitungsjahr, Auszubildende/-r, Praktikant/-in, Student/-in)
2 Schüler/-in und besuche eine berufsorientierte Aufbau-, Fachschule o. ä.
3 Keinen beruflichen Abschluss und bin nicht in beruflicher Ausbildung
4 Beruflich-betriebliche Berufsausbildung (Lehre) abgeschlossen
5 Beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung) abgeschlossen
6 Ausbildung an einer Fachschule der DDR abgeschlossen
7 Ausbildung an einer Fach-, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen
8 Bachelor an (Fach-)Hochschule abgeschlossen
9 Fachhochschulabschluss (z. B. Diplom, Master)
10 Universitätsabschluss (z. B. Diplom, Magister, Staatsexamen, Master)
11 Promotion
12 Ein anderer beruflicher Abschluss, und zwar (bitte eintragen): _____

marital_status_14 marital status

1 Verheiratet und leben mit Ihrem/Ihrer Ehepartner/-in zusammen
2 Verheiratet und leben getrennt
3 Verwitwet
4 Geschieden
5 Ledig
6 Eingetragene Lebenspartnerschaft, zusammenlebend
7 Eingetragene Lebenspartnerschaft, getrennt lebend
8 Eingetragene/-r Lebenspartner/- in verstorben
9 Eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben

number_hh_members_14 number of household members

1 1
2 2
3 3
4 4
5 5
6 6 und mehr

occupation_14 employment status

1 Vollzeiterwerbstätig
2 Teilzeiterwerbstätig
3 Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)
4 Geringfügig erwerbstätig, 400-Euro-Job, Minijob
5 „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II)
6 Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt
7 In einer beruflichen Ausbildung/Lehre
8 In Umschulung
9 Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst
10 Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr
11 Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (Altersteilzeit oben angeben)
12 Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule
13 Student/-in
14 Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand
15 Arbeitslos
16 Dauerhaft erwerbsunfähig
17 Hausfrau/Hausmann

state residence state

1 Schleswig-Holstein/Hamburg
4 Niedersachsen/Bremen
5 Nordrhein-Westfalen
6 Hessen
7 Rheinland-Pfalz/Saarland
8 Baden-Württemberg
9 Bayern
11 Berlin/Brandenburg
13 Mecklenburg-Vorpommern
14 Sachsen
15 Sachsen-Anhalt
16 Thüringen

german_citizenship_14 german citizenship

1 Ja, nur die deutsche Staatsangehörigkeit
2 Ja, die deutsche Staatsangehörigkeit und mindestens eine ausländische Staatsangehörigkeit
3 Nein, habe eine andere Staatsangehörigkeit

internet_usage_14 private internet usage

2 Nutze ich nie
3 Weniger als einmal im Monat
4 Einmal im Monat
5 Mehrmals im Monat
6 Einmal in der Woche
7 Mehrmals in der Woche
8 Täglich